

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 5. Juli 2018
Nummer 27 | www.bruchsal.de



**Auftakt „STADTRADELN –
Radeln für ein gutes Klima“**



**Internationales Stadtfest -
Multikulturelle Begegnun-
gen in der Innenstadt**



**Erste Freewall in Bruchsal
offiziell eröffnet**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim	Seite 30
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 35

BRUSL NIGHTS SHOP'N'ROCK



Ein Event der B3.



RATHAUSPLATZ
BRUCHSAL



Sparkasse
Kraichgau

06.07.18

07.07.18

SUNDAY REST

LIVE-KOCHSHOW

AUF DEM WOCHENMARKT

**UWE BÖSER &
THE GLORIOUS
COUSINS**

CROSSFIRE

DER JÜRGEN

EINKAUFEN BIS 22 UHR

EINKAUFEN BIS 18 UHR



www.bruslnights.de

Neue Highlights bei der Brusl Nights 2018 In Bruchsal versteht man es zu feiern!

Bruchsal (PM) | Warum organisiert der Verein BranchenBund Bruchsal (BBB) Riesenpartys wie die Brusl Nights in der Innenstadt? Das war die eine Frage, um die sich das Gespräch im Rathaus drehte, und die zweite: Was darf man in diesem Jahr auf der großen Bühne vor dem Rathaus erwarten?

Als Veranstalter der Brusl Nights 2018 warb Sven Wipper, der Erste Vorsitzende des BBB, für das abwechslungsreiche Programm: Zum Start am Freitag, 6. Juli, um 19 Uhr, spielt „Sunday Rest“. Die Party-Band mit jungen Musikern aus Bruchsal hat sich schon im vergangenen Jahr in die Herzen der Gäste aus ihrer Heimatstadt gespielt. Ihr Repertoire: Rockiges aus den 80-er und 90-er Jahren.

Um 21.30 Uhr, also kurz bevor die Geschäfte schließen, sind dann Uwe Böser und seine „Glorious Cousins“ dran, die aktuellen Platz-

hirsche auf dem Partymarkt in Bruchsal. Die „Cousins“ sind Musik-Profis, die sich schon in anderen Bands ihre Sporen verdient haben und nun bis 0 Uhr gemeinsam für eine launige Sommernacht sorgen.

Am Samstag, 7. Juli, geht es gleich am Vormittag, um 11 Uhr, weiter mit einer Grill-Show auf der Bühne beim Wochenmarkt. Erstmals dabei sind in diesem Jahr die Miniköche, die sich – dank Coaching durch die DEHOGA - auch in der für sie neuen Disziplin Grillen bewähren werden. Ein weiterer Garant für Qualität der Veranstaltung ist die Moderation durch Carsten Penz.

Musik der Richtung Neue Deutsche Welle steht dann am Samstagabend auf dem Programm. „Auf die Band Crossfire sind wir im Holiday-Park gestoßen und waren begeistert von der Atmosphäre, die die Jungs schaffen“, gestand Sven Wipper.



Das „Wohnzimmer Innenstadt“ verwandelt sich bei den Brusl Nights am Freitag, 6. und Samstag 7. Juli wieder zu einer Riesen-Partymeile - wie auf diesem Foto aus den Vorjahren. Foto: Csiky

– Fortsetzung auf Seite 10 –



Online-Anmeldung kommt gut an Rekordanmeldungen beim Sommerferienprogramm

Bruchsal (PM) | Bis letzten Freitag, 22. Juni, konnte man auf der Internetseite www.unserferienprogramm.de/bruchsal Veranstaltungen aus dem Sommerferienprogramm ausuchen und die Kinder bequem von Zuhause oder zwischendurch über das Smartphone für das jeweilige Freizeitangebot anmelden. Letztes Jahr waren es 569 Kinder, die am Sommerferienprogramm teilgenommen haben, dieses Jahr sind es schon 702 Kinder.

Dieses Jahr haben bereits 81 Prozent die Möglichkeit der Online-Anmeldung genutzt, letztes Jahr waren es 76 Prozent. Wegen der 4.259 einzelnen Anmeldungen für die Veranstaltungen wurden bereits acht Zusatztermine angelegt, damit nicht so viele Kinder leer ausgehen. Da bei einigen Veranstaltungen

aber auch noch freie Plätze zu verzeichnen sind, lohnt es sich nochmal online rein zu schauen. Für die freien Plätze kann man sich auch jetzt noch anmelden.

Vom 9. bis einschließlich 14. Juli findet dieses Jahr die Ferienpassausgabe statt. Die Eltern können zuvor im System einsehen, welche Veranstaltung ihr Kind sicher besuchen darf und dementsprechend passend das Bargeld zur Passausgabe mitbringen. Sollten Sie selbst den Ferienpass Ihres Kindes in dieser Zeit nicht abholen können, können Sie auch eine andere Person bevollmächtigen.

Fragen hierzu beantwortet gerne Chantal Buttau, Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (07251) 79-5851 oder per Mail: chantal.butttau@bruchsal.de

Anmeldungen noch möglich!

Auftakt „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnete am 1. Juli auf dem Marktplatz die Aktion STADTRADELN, die noch bis 21. Juli andauert. In diesem interkom-

munalen Wettbewerb treten bundesweit Radelnde für ihre jeweiligen Städte an und sammeln die geradelten Kilometer im Aktionszeitraum.



Oberbürgermeisterin Petzold-Schick nimmt von Stadträtin Gabriele Aumann den privaten Fahrzeugschlüssel entgegen, denn sie hat sich als sogenannter STADTRADEL-Star verpflichtet, bis 21. Juli komplett auf die Nutzung ihres Autos zu verzichten



Fotos: PM

Zum achten Mal fand das Internationale Stadtfest statt Ein Potpourri an köstlichen Düften

„Die Bürgerinnen und Bürger, die aus anderen Ländern hierherkamen, machen Bruchsal bunt und vielfältig. Sie bereichern die Stadt täglich“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Eröffnung des Internationalen Stadtfestes. Bereits zum achten Mal hat am vergangenen Wochenende das bunte Fest auf dem Kübelmarkt stattgefunden. Wie in den Vorjahren präsentierten sich über 20 Gruppen aus der ganzen Welt mit ihrer Kultur. So bot sich für alle Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit des gegenseitigen Kennenlernens. Ein buntes Potpourri an köstlichen, ganz unterschiedlichen

Düften und optischen Eindrücken lag über dem Kübelmarkt.

Das vielseitige, kulturelle Programm reichte von landestypischen, kulinarischen Spezialitäten über traditionelle Bekleidung bis hin zu Tanz und Musik, die auf der eigens hierfür aufgebauten Bühne dargeboten wurden.

Dies alles diente dem Zweck, Vorurteile abzubauen und ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen.

Eingebettet in das im Zweijahresrhythmus stattfindende Internationale Stadtfest war die Tausch- und Verschenkbörse der Stadt Bruchsal.



Viele Nationen trafen sich beim Internationalen Stadtfest

Foto: PM

Freiburger Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch trägt sich in Goldenes Buch ein Festgottesdienst „750 Jahre Stadtkirche“

Mit einem stark besuchten Gottesdienst erinnerte die Bruchsaler Seelsorgeeinheit St. Vinzenz an den 750. Jahrestag der erstmaligen Erwähnung einer Marienkirche am Standort der heutigen Pfarrkirche Unsere Liebe Frau. Die Liturgie gestaltete der emeritierte Freiburger Erzbischof Dr. Robert Zollitsch gemeinsam mit Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler. Musikalisch umrahmt wurde die festliche Messe durch geistliche Werke des letzten Bruchsaler Hofkapellmeisters Johann Evangelist Brandl (der übrigens im späten 18. Jahrhundert selbst in der Stadtkirche geheiratet

hatte). Dirigent Rigobert Brauch konnte die Kirchenchöre mehrerer Bruchsaler Kirchengemeinden eigens zu diesem besonderen Projekt zusammenfassen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erinnerte in einem Grußwort an die Schicksale der Stadtkirche, an den nach mehreren Zerstörungen über Jahrhunderte hin immer wieder geleisteten Wiederaufbau und an die Bedeutung des Gotteshauses für die Menschen in Bruchsal. „Hier drückt sich die höhere Bedeutung dessen aus, was ‚Stadtkirche‘ im übertragenen Sinne meint“, so das Stadtoberhaupt.



Freiburger Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein

Foto: Trinter

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Bruchsal ist international und vielfältig. 120 Nationen leben hier und bereichern unsere Stadt mit ihrer Kultur. Wie sehr, das wurde am vergangenen Samstag offensichtlich. Beim achten internationalen Stadtfest verwandelte sich der Kübelmarkt und der Otto-Oppenheimer-Platz in eine bunt gemischte Bühne der verschiedenen Kulturen.

Getreu dem Motto „Gesichter der Stadt“ wurde deutlich, wie viele verschiedene Facetten Bruchsal aufweist. Welch verschiedene Gesichter in unserer Stadt leben und wie diese verschiedenen Nationalitäten das Stadtbild prägen. Was mich dabei besonders stolz macht: Es zeigt auch, wie weltoffen unsere Region ist. Und es ist für mich beeindruckend mitanzusehen, wie die verschiedenen Nationen der Stadt ein neues Gesicht geben. Aus diesem Grund war das Stadtfest für mich eine spannende Erfahrung. Ich freue mich schon jetzt darauf, in zwei Jahren neue, vielfältige Eindrücke zu erleben.

Mit Blick auf die vergangene Woche gab es für mich nur einen Wehrmutstropfen. Das Ausscheiden der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Vorrunde der Weltmeisterschaft. Damit ist uns nun leider verwehrt, gemeinsam ein neues Sommermärchen zu schreiben. Sport bietet die Möglichkeit, den eigenen Nationalstolz auf einer Ebene zu zeigen, die fern von Nationalismus und rechtem Gedankengut ist.

Das gemeinsame Erleben eines spannenden Fußballspiels fördert das Gemeinschaftsgefühl. Sport verbindet Menschen miteinander, auch über kulturelle Grenzen hinaus. Das ist das, was mich immer wieder an Sportevents wie Weltmeisterschaften begeistert.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Bürger-Wasser · Bäder und Wasser · Stadtbus

Stadtwerke Bruchsal als Sponsor des 20. BLB-Theatersommers

SWB, SaSch! und Stadtbus fördern mit „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ das Event unter freiem Himmel

Jeden Sommer das gleiche Bild: Bevor im Bruchsaler Schlossgarten die Bretter, die die Welt bedeuten, zu einer raffinierten Bühne zusammengezimmert werden, sucht die Bad!sche Landesbühne nach Sponsoren für ihren Theatersommer. Die Bruchsaler Stadtwerke, die sich als Motto „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ auf die Fahnen geschrieben haben, besinnen sich auf ihre Corporate Social Responsibility (CSR), zu Deutsch ihre Verantwortung als Unternehmen für das gesellschaftliche Miteinander in Bruchsal und der Region, erinnern sich begeistert an den jeweiligen Theatersommer des Vorjahres und lassen sich blindlings auf ein neues phantasievolles Bühnenabenteuer ein. Der mittlerweile 20. Theatersommer der Bad!schen Landesbühne, der vom 12. bis 22. Juli bei optimalen meteorologischen Voraussetzungen unter freiem Himmel vor barocker Kulisse im Bruchsaler Schlossgarten über die Bühne geht, konzentriert sich wie die Jahre davor im Wesentlichen auf ein Theaterstück für die sogenannten Erwachsenen im Abendspielplan, in diesem Jahr die Komödie „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“ von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais, in der Inszenierung von Arne Retzlaff und einer opulenten Ausstat-



„Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“ ist die Komödie im Rahmen des 20. BLB-Theatersommers, die für unterhaltsame Turbulenzen im Schlosspark sorgen wird
Foto: BLB | Peter Empl

zung von Ella Späte. Für Kinder sowie die ganze Familie zeigt die BLB „Ein König zu viel“ (ab 4 Jahren) von Gertrud Pigor, in der Inszenierung von Joerg Bitterich, mit Kostümen von Kerstin Oelker sowie „Der Räuber Hotzenplotz“ (ab 6 Jahren) von Otfried Preußler, inszeniert von Katja Blaszkewitz, ausgestattet ebenfalls von Ella Späte. Wer heute schon neugierig auf die kommende

Spielzeit der BLB ist, sollte sich die Spielzeitmatinee am 15. Juli nicht entgehen lassen. Da präsentieren die Schauspielerinnen und Schauspieler Szenen aus den Stücken der Spielzeit 2018.2019. Im Anschluss treffen sich Ensemble und Besucher im Schlosspark zu einem Picknick. Infos zum Theatersommer und zur neuen Spielzeit auf www.dieblb.de im Internet. tw

Nach dem SaSch!-Besuch ein optisches Dankeschön!

Gasübergabestation an der Sporthalle wurde im Auftrag der Stadtwerke Bruchsal von einem Graffiti-Künstler gestaltet

„Auf Wiedersehen im SaSch!“ lautet die freundliche Botschaft auf der Breitseite der Gasübergabestation der Stadtwerke in der Schwetzingen Straße, bei der Sporthalle Bruchsal. Blickfang ist die farbenfrohe gelb-blaue Welle des SaSch!-Logos, die gleichermaßen für Sommer, Sonne, Sonnenschein wie klares blaues Wasser am schönsten Strand der Stadt steht. Die Station wurde bis dato meist links (respektive: rechts) liegengelassen, da das Weiß ihrer Wände entweder immer mal wieder von „Schmierfinken“ markiert oder von der Natur mit einem zarten Moos-

grün überzogen wurde und keinen schönen Anblick bot. Da die Station so oder so hätte gestrichen werden müssen, überlegten sich die Stadtwerke, die Wandflächen von einem Graffiti-Künstler gestalten zu lassen. Mit Marco Billmaier, der als „Die Wandgestaltung“ firmiert und sich auf Anfrage der Stadtwerke bereits vor einigen Monaten in der Schnabel-Henning-Straße vorgestellt hatte, entschieden sich die Stadtwerke für die künstlerische Gestaltung der Station im Graffiti-Style. Die Ersten, die daran vorbeikamen, waren Radfahrer, deren spontane Wertschätzung von

„g...!“ bis „genial!“ reichte. Eine begeisterte junge Mutter fragte den Sprayer, ob er auch private Aufträge annehme, worauf er ihr einen Flyer mitgab, der „Graffiti-Aufträge aller Art – vom Kinderzimmer bis zur Fassade“ verspricht. Sicher werden die Meinungen dazu wie die Geschmäcker sein – nämlich verschieden, aber der sprudelnde Wellenkamm und die unterschiedlichen Blau-Nuancen im Hintergrund machen auf alle Fälle Laune und Lust auf einen weiteren Besuch des SaSch!, das ganzjährig zum Saunen und Schwimmen in angenehmer Atmosphäre einlädt. tw



Das wird die perfekte Welle ... Graffiti-Künstler Marco Billmaier lässt die SaSch!-Welle überlebensgroß neu entstehen
Fotos: tw

Amtliche Bekanntmachungen

Archivsatzung der Stadt Bruchsal

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut in Baden-Württemberg (Landesarchivgesetz – LArchG) sowie der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 26. Juni 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufgaben und Stellung des Archivs

- (1) Die Stadt Bruchsal unterhält ein Archiv.
- (2) Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung der Stadt und ihrer Stadtteile angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdrucksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen.
- (3) Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Stadt bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek.
- (4) Das Archiv kann Archivgut anderer Stellen und Personen aufnehmen, soweit daran ein städtisches Interesse besteht.
- (5) Unterlagen im Sinne dieser Satzung sind insbesondere Schriftstücke, Akten, Karteien, Pläne, Karten, Bild-, Film- und Tonmaterialien sowie sonstige Informationsträger und maschinenlesbar auf diesen gespeicherte Informationen und Programme. Bleibenden Wert haben Unterlagen, denen historischer Wert zukommt oder die aufgrund von Rechts- oder Verwaltungsvorschriften zur Sicherung berechtigter Belange der Bürgerschaft oder zur Bereitstellung von Informationen für Verwaltung oder Rechtspflege dauernd aufzubewahren sind. Die Entscheidung über den bleibenden Wert von Unterlagen trifft das Archiv im Benehmen mit der abliefernden Stelle.
- (6) Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Orts- und Heimatgeschichte.

§ 2 Übernahme und Sicherung des Archivguts

- (1) Die Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung bieten alle Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr ständig benötigen, nach Ablauf der durch Rechts- und Verwaltungsvorschrift festgelegten Aufbewahrungsfristen, normalerweise jedoch nach spätestens 30 Jahren nach ihrer Entstehung, dem Archiv an. Unterlagen, die aufgrund von Gesetzen oder Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind, müssen dem Stadtarchiv übergeben werden, wenn sie zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden.
- (2) Die Entscheidung zur Übernahme oder Vernichtung der angebotenen Unterlagen trifft das Archiv. Unterlagen der Stadtverwaltung dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung des Archivs vernichtet werden.
- (3) Das Archivgut ist durch die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen vor unbefugter Nutzung, vor Beschädigung oder Vernichtung zu schützen.

§ 3 Benutzung des Archivs

- (1) Jede Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann nach Maßgabe dieser Archivsatzung das Archiv nach Ablauf der Sperrfristen nutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümerinnen und Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt.
- (2) Als Benutzung des Archivs gelten
 - (a) Beratung und Auskunft durch das Archivpersonal
 - (b) Einsichtnahme in Findbücher und sonstige Hilfsmittel
 - (c) Einsichtnahme in Archiv-, Sammlungs- und Bibliotheksgut
 - (d) Verwenden technischer Einrichtungen des Archivs
 - (e) sonstige Leistungen

§ 4 Benutzungserlaubnis

- (1) Die Leitung des Archivs oder in deren Abwesenheit die Stellvertretung entscheidet über eine beantragte Benutzungserlaubnis, soweit Sperrfristen nach dem Landesarchivgesetz Baden-Württemberg oder dem Bundesarchivgesetz in der jeweils gültigen Fassung nicht entgegenstehen. Sperrfristen gelten nicht für solche Unterlagen, die schon bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt oder der Öffentlichkeit zugänglich waren. Die Benutzungserlaubnis erteilen die Leitung des Archivs oder deren Stellvertretung. Diese entscheiden auch über die Ein-

schränkung oder Versagung der Nutzung und über die Verlängerung oder Verkürzung von Sperrfristen.

- (2) Die antragstellende Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und einen Benutzungsantrag zu stellen. Dessen Zweck bestimmt gemäß § 10 dieser Satzung über eine eventuelle Gebührenbefreiung der vom Archiv zu erbringenden Leistung. Wer das Archiv benutzt, ist zur Beachtung der Archivsatzung verpflichtet.
- (3) Die Benutzung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit
 - a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland, eines ihrer Länder oder der Stadt Bruchsal gefährdet oder verletzt werden könnte,
 - b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen,
 - c) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde,
 - d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder
 - e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.
- (4) Die Benutzung des Archivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
 - a) die antragstellende Person gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihr erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
 - b) der Ordnungs- oder Erhaltungszustand des Archivguts eine Benutzung nicht zulässt,
 - c) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist oder
 - d) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.
- (5) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn
 - a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,
 - b) nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,
 - c) die benutzende Person gegen die Archivsatzung verstößt oder ihr erteilte Auflagen nicht einhält oder
 - d) die benutzende Person Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 5 Benutzung und Vorlage von Archivgut

- (1) Archivgut kann nur im Benutzerraum während der festgesetzten Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzende ist untersagt.
- (2) Wer das Archiv benutzt, hat sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass niemand anderes behindert oder belästigt wird. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen oder zu trinken. Tiere dürfen nicht mitgebracht werden. Die Mitnahme von Taschen, Mappen, Mänteln und dergleichen an den Benutzerplatz kann untersagt werden.
- (3) Die Verwendung von technischen Geräten durch Benutzende bedarf der vorherigen Genehmigung durch das Archiv.
- (4) Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken. Es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.
- (5) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeit wieder zurückzugeben. Untersagt ist, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern. Insbesondere ist es nicht gestattet,
 - a) den Ordnungszustand des Archivguts zu verändern,
 - b) Bestandteile des Archivguts zu entfernen,
 - c) Vermerke im Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen oder
 - d) Archivgut als Schreibunterlage zu verwenden.
- (6) Schäden am Archivgut sind von den Benutzenden unverzüglich dem Archivpersonal zu melden.
- (7) In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive oder zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.
- (8) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek.

§ 6 Haftung

- (1) Benutzende haften für die von ihnen verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt

nicht, wenn sie nachweisen, dass sie kein Verschulden trifft.

- (2) Die Haftung der Stadt Bruchsal für Sach- und Vermögensschäden, die Benutzende durch mangelhafte Leistungen bei der Vorlage von Archivgut oder der Fertigung von Reproduktionen entstehen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden ist grundsätzlich ausgeschlossen. Eine Haftung für die Richtigkeit, die Vollständigkeit und Qualität eigener oder in Auftrag gegebener Reproduktionen ist ebenfalls ausgeschlossen.

§ 7 Auswertung des Archivguts

Benutzende haben bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Stadt Bruchsal, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren. Sie haben die Stadt von Ansprüchen Dritter freizustellen. Belegstellen sind anzugeben.

§ 8 Reproduktionen, Editionen und Veröffentlichungen

- (1) Das Stadtarchiv stellt seine Bestände und Sammlungen zur Einsicht und Auswertung sowie vorhandene Vorlagen zu Publikationszwecken zur Verfügung. Die Erlaubnis einer nicht gebührenbefreiten Veröffentlichung von Schriftstücken, Bildern oder Drucken erfordert grundsätzlich einen schriftlichen Antrag. Bei Archivgut, das Rechte Dritter berührt (z.B. Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte), muss zur Veröffentlichung eine schriftliche Genehmigung des Dritten beziehungsweise seines Rechtsnachfolgers vorliegen.

- (2) Das Archivgut darf nur für den jeweils vereinbarten Zweck verwendet werden. Jede Art der Verwendung bedarf der Zustimmung des Stadtarchivs. Ohne vorherige Zustimmung darf reproduziertes Archivgut nicht dauerhaft gespeichert, nochmals reproduziert, dupliziert, kopiert, verändert oder auf andere Weise (z.B. Weitergabe an Dritte) genutzt werden. Bei jeder Veröffentlichung von reproduziertem Archivgut ist folgender Quellennachweis aufzunehmen: Stadtarchiv Bruchsal (Bestandssignatur). Die Wiederverwendung eines reproduzierten Archivgutes ist erneut genehmigungs- und gegebenenfalls gebührenpflichtig. Die sekundäre Reproduktion beziehungsweise die Weiterverwendung auf der Basis eines bereits bestehenden Druckwerks oder eines online verfügbaren Archivgutes bedarf ebenfalls der Genehmigung durch das Stadtarchiv.

§ 9 Belegexemplare

Werden Arbeiten unter Verwendung von Archivgut verfasst, sind die Benutzenden verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte.

§ 10 Gebühren

- (1) Für die Inanspruchnahme einzelner Leistungen des Archivs erhebt die Stadt Bruchsal von den jeweiligen Benutzenden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung und des Gebührenverzeichnisses, das Bestandteil dieser Satzung ist. In begründeten Fällen, z.B. sehr umfangreichen Leistungen, kann das Archiv Vorauszahlungen fordern.
- (2) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche, heimatgeschichtliche, unterrichtsbezogene, rechtliche oder amtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren teilweise oder ganz verzichtet werden.

§ 11 Geltungsbereich

Diese Archivsatzung gilt für die Stadt Bruchsal sowie für das nach § 1 Abs. 4 übernommene Archivgut anderer Stellen, soweit mit diesen keine besondere Vereinbarung getroffen wird.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Archivsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bruchsal, 26. Juni 2018
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Gebührenverzeichnis zur Archivsatzung der Stadt Bruchsal vom 26. Juni 2018, gültig ab 6. Juli 2018

1. Gebühren

- (1) Die Gebühr beträgt
- | | |
|--|---------|
| 1. für Fotokopien schwarz-weiß für die erste Seite | |
| im Format DIN A4 | 1,70 € |
| im Format DIN A3 | 2,00 € |
| für jede weitere Seite im Format A4 | 1,00 € |
| und im Format A3 | 1,30 € |
| 2. Recht der einmaligen Nutzung von Reproduktionen in Veröffentlichungen, je Abbildung | 30,00 € |

- (2) Bereitstellung und Übermittlung digitaler Reproduktionen per E-Mail
oder auf CD-ROM
Digitales Archivgut als PDF-Datei, je Datei und je angefangene 10 Seiten 10,00 €
Digitalisierte Karten, Pläne, Plakate pro Datei 10,00 €
Digitalisierte Bilder pro Datei 10,00 €
Übermittlung per E-Mail 3,00 €
Grundgebühr pro CD-ROM 5,00 €
- (3) Das Porto richtet sich nach den jeweils geltenden Posttarifen.

2. Gebührenbefreiung

- (1) Gebühren werden nicht erhoben:
- Bei einfacher Vorlage von Archivgut in den Räumen des Stadtarchivs.
 - Für Inanspruchnahme des Stadtarchivs, die im überwiegenden Interesse der Stadt Bruchsal liegt.
 - Für einfache Beratung oder Auskunftserteilung.
 - Bei Museen, Archiven, Bibliotheken, etc., sofern Gebührenfreiheit auf Gegenseitigkeit besteht.
 - Bei Schülerinnen und Schülern sowie bei Lehrkräften für den Gebrauch zu unterrichtlichen Zwecken.
 - Bei Studierenden für Arbeiten im Rahmen ihres Studiums einschließlich von Prüfungsarbeiten.
- (2) Das Vorliegen der Gründe für eine Gebührenbefreiung muss von den Benutzenden glaubhaft gemacht werden.

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan „Kübelmarkt“, Gemarkung Bruchsal Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2018 den Bebauungsplan „Kübelmarkt“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

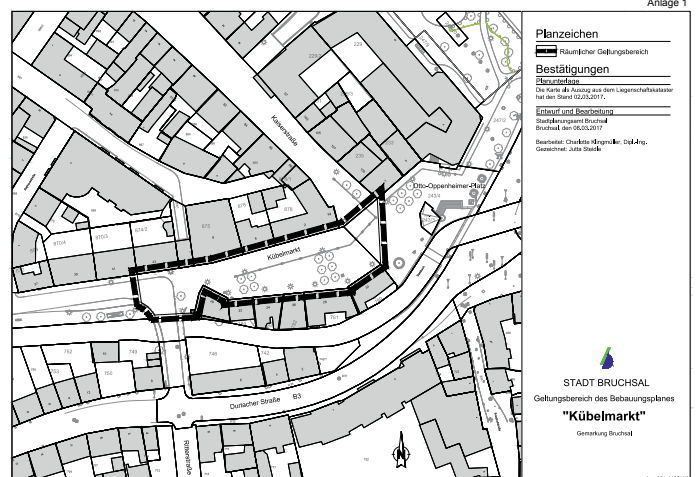
Vorgesehen sind die Verlegung der Fußgängerzone und die Beibehaltung des Kübelmarktes als „verkehrsberuhigter Bereich“. Die Regelungen des Bebauungsplans umfassen die Umwidmung der bestehenden öffentlichen Verkehrsflächen durch Neuregelung der Abgrenzung der Fußgängerzone. Der Bebauungsplan wurde im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Der Bebauungsplan „Kübelmarkt“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Bürgerzentrum Änderung II“ in seinem Geltungsbereich. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

- im Süden durch die Bebauung Kübelmarkt 20 bis 30
- im Norden durch die Bebauung Kübelmarkt 2 bis 8 und Stadtgrabenstraße Nr. 43.
- im Westen und Osten durch die bisherige Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplans „Bürgerzentrum Änderung 2“

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Anlage 1



STADT BRUCHSAL
Geltungsbereich des Bebauungsplanes
"Kübelmarkt"
Gemarkung Bruchsal

Alt-024/18/04

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs.4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, 27.06.2018

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Sanierungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“

I. Allgemeine Informationen

Die Stadt Bruchsal wurde mit Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 25.05.2018 mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Weststadt-Weidenbusch“ in das Landessanierungsprogramm (LSP) aufgenommen.

Zur Vorbereitung der Sanierung hat die Stadt Bruchsal sogenannte Vorbereitende Untersuchungen durchzuführen, bei denen durch Bestandsaufnahmen und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs umfassend ermittelt werden soll.

Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme wird dann ein Neuordnungskonzept mit Maßnahmenplan für das Gebiet entwickelt. Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung wurden bestimmt:

- Umfassende private Gebäudeerneuerungen zur Stärkung der Wohn- und Versorgungsfunktion
- Baureifmachung von Wohnflächen zur Wiederbebauung mit preisgünstigem Wohnraum
- Ortsgerechte und ökologische Umgestaltung und Aufwertung der Verkehrs- und Freiflächen

Mit der eigentlichen Sanierungsdurchführung kann erst nach förmlicher Festlegung des Sanierungsgebietes durch Satzung begonnen werden.

II. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 26.06.2018 beschlossen, in dem aus dem abgebildeten Lageplan vom 10.04.2018 ersichtlichen Untersuchungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“ Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB durchzuführen.

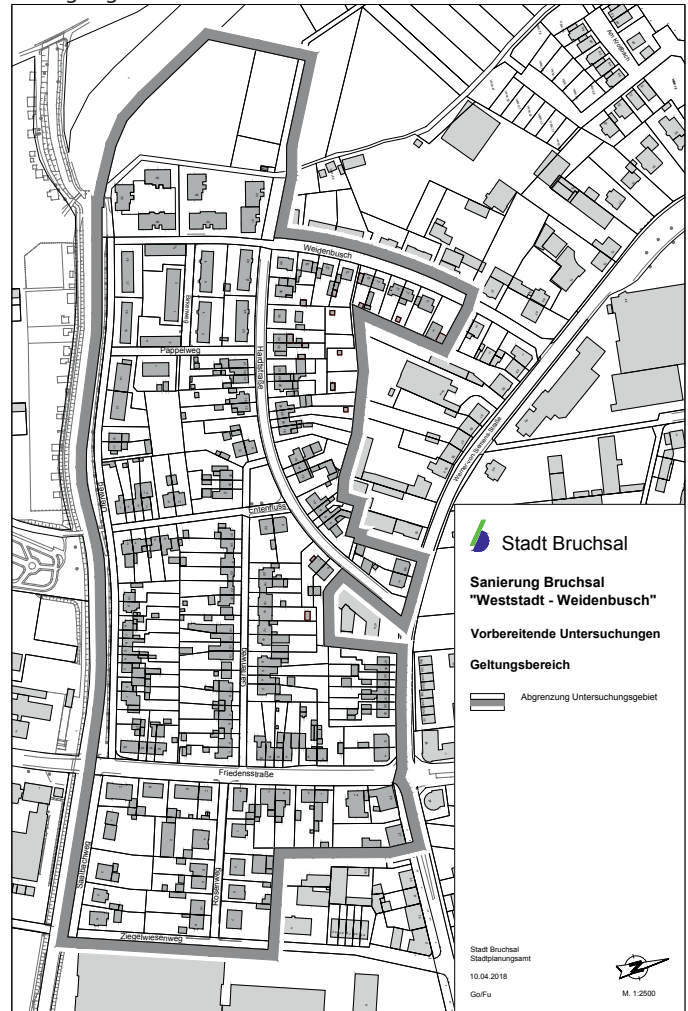
Gegenstand der Vorbereitenden Untersuchungen ist u. a. eine Bestandsaufnahme. Dabei sollen insbesondere der Gebäude- und Wohnungszustand sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer erhoben werden.

Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Eigentümer, die nicht selbst im Gebäude wohnen, werden gebeten, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte auf die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen hinzuweisen.

III. Befragung

Die Stadtverwaltung bittet alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die Stadtverwaltung zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte durch das Ausfüllen der übersandten Fragebögen zu erteilen. Die Fragebögen werden in der 23. Kalenderwoche versandt, bzw. verteilt. Sollten Sie Fragen haben, so steht Ihnen die Sanierungsstelle, Herr Gohl, Telefon: (07251) 79-467 zur Verfügung.



Bruchsal, den 27.06.2018

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Landratsamt Karlsruhe

-untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Waghäusel-Kirrlach (K 3536)

Schlussfeststellung

vom 28.06.2018

Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Waghäusel-Kirrlach (K 3536) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3358) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe Sitz Karlsruhe (Anschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe, Dienstgebäude: Ritterstraße 28-30 · 76137 Karlsruhe oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts Karlsruhe) einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

gez. Pilz,

Leitender Ingenieur

Aus dem Rathaus

Mit 16 Jahren bereits politisch interessiert Luisa Gretter gewinnt Preis der Bundeskanzlerin

Bruchsal (PM) | Mit ihren 16 Jahren hat Luisa Gretter, die die 10. Klasse des Schönborn Gymnasiums besucht, bereits Beachtliches geleistet: Mit der Unterstützung ihrer Lehrerin Frau Hoffmann hat sie am 65. Europäischen Wettbewerb zum Europäischen Kulturerbejahr teilgenommen. Dort gewann sie mit ihrer Rede zum Thema „Wie macht Vielfalt Europa stark?“ den Preis der Bundeskanzlerin.

Anfang Juni durfte sie drei Tage lang Berlin besuchen und hat dort viele interessante Eindrücke gewonnen. Das berichtet sie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Übergabe der Urkunde. Insgesamt 30 Preisträger durften eine Führung durch das Kanzleramt genießen. Cornelia Petzold-Schick war sichtlich beeindruckt und hob hervor, dass Luisa Gretter etwas Besonderes erreicht habe. Die 16-Jährige konnte schließlich von insgesamt über 85.000 Teilnehmern solch einen wichtigen Preis gewinnen.

Im Gespräch mit der OBin offenbarte Luisa ihren Berufswunsch. So möchte sie gern Menschen helfen und deshalb Medizin studieren. Sie könnte sich aber auch vorstellen, in die Politik zu gehen. Das hörte OBin Petzold-Schick gerne und bot ihr auch die Möglichkeiten eines Praktikums im Rathaus an. Auch gegenüber dem stellvertretenden Schulleiter des Schönborn Gymnasiums Dirk Speder drückte Cornelia Petzold-Schick ihre Freude darüber aus, dass Europa im Schulprofil enthalten ist.

Luisa wird nun noch vier Tage Brüssel mit seinen europäischen Institutionen erleben, da sie auch auf Landesebene ausgezeichnet wurde.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte der Schülerin Luisa Gretter die Urkunde
Foto: PM

Aus dem Gemeinderat

„Eines der nachhaltigsten Verkehrsmittel“ Bruchsal fährt Rad – Start der Aktion Stadtradeln Bruchsal (PM) | TOP 2 Umsetzung der Fernwärmeversorgung „Bruchsal Südstadt“

Es geht voran mit der konkreten Umsetzung der Fernwärmeversorgung und den weiteren Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsmanagements „Bruchsal Südstadt“. Einstimmig haben sich die Gemeinderäte in ihrer vergangenen Sitzung dafür ausgesprochen, dass die Stadtwerke Bruchsal, die für eine erfolgreiche Umsetzung des Fernwärmeprojekts notwendigen städtischen Maßnahmen durchführen. In den kommenden drei Jahren, bis Juni 2021, werden in der Balthasar-Neumann-Schule zwei Holzhackschnitzelkessel, ein Blockheizkraftwerk zur Stromeigenversorgung und ein Gasspitzenlastkessel sowie eine Solarthermieanlage installiert. Die Fernwärmetrasse wird östlich der Franz-Sigel-Straße zwischen bestehender Bebauung und dem Neubaugebiet „Südstadterweiterung“ und in der Grünanlage bis zur Konrad-Adenauer-Schule geführt. Die bestehende Pelletheizung der Konrad-Adenauer-Schule wird in das Fernwärmenetz eingebunden. Durch den geplanten Anteil von 90 Prozent Erneuerbaren Energien können bis zu 1.639 t CO₂ eq pro Jahr (= 92 Prozent) gegenüber einer 100-prozentigen Erdgasversorgung eingespart werden. Das Projekt Fernwärmenetz Südstadt umfasst ein Volumen von 3,6 Millionen Euro. 80 Prozent der Investitionen, insgesamt 2,8 Millionen, werden vom Bundesumweltministerium bezuschusst.

TOP 3 Jugendzentrum Südstadt

Die Stadt Bruchsal kündigt den 2001 mit dem Caritasverband Bruchsal abgeschlossenen Trägervertrag über den Betrieb des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt. Zugleich beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, Modalitäten für einen neuen Vertrag der künftigen Trägerschaft zu ermitteln. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass mit den Jahren zahlreiche Veränderungen eingetreten sind. Sie werden im bestehenden Trägervertrag nicht mehr abgebildet. Neben den allgemeinen gesellschaftlichen Veränderungen, die ihren Niederschlag auch in einer veränderten Pädagogik der offenen Kinder- und Jugendarbeit finden, sind dies auch neue Herausforderungen durch eine veränderte Schullandschaft (zum Beispiel Ganztageschule), Integration, Digitalisierung. Die Verwaltung hält eine Überarbeitung des bestehenden Trägervertrags für dringend geboten. Auch der Caritasverband als Träger des Hauses hat sich für eine Überarbeitung des Vertragswerkes ausgesprochen.

TOP 4 Neukonzeption für das Archivwesen und für die Schriftgutverwaltung

Neu aufgestellt wird das Bruchsaler Stadtarchiv in den kommenden Jahren. Das haben die Gemeinderäte mehrheitlich entschieden. Sie stimmen damit dem Vorschlag der Verwaltung zu, der die sukzessive Entwicklung des Stadtarchives (bisheriger Schwerpunkt: Sammlung, Verwahrung und teilweise Erschließung stadthistorischer Archivalien) zu einem Archiv im Sinne eines stadthistorischen Instituts (systematische Übernahme abgeschlossener und archivwürdiger Akten sowie zusätzliche historische und wissenschaftliche Erschließung) vorsieht. Die Stadt Bruchsal betreibt auf der Grundlage des Archivgesetzes Baden-Württemberg vom Juli 1987 ein Stadtarchiv als kommunale Pflichtaufgabe. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen kommt die Stadt Bruchsal diesen gesetzlichen Verpflichtungen nach und verbessert die Möglichkeit, das Archiv zu stadthistorischen und wissenschaftlichen Zwecken Zug um Zug besser zu erschließen. Zugleich hat der Gemeinderat einer personellen Aufstockung beim Stadtarchiv sowie einer Archivsatzung zugestimmt.

TOP 5 Bebauungsplan Kübelmarkt

Ende 2017 hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal die Aufstellung des Bebauungsplans „Kübelmarkt“ beschlossen. Vorgesehen sind danach die Verlegung der Fußgängerzone und die Beibehaltung des Kübelmarkts als „verkehrsberuhigter Bereich“. Damit die Neufestlegung auch wirksam werden kann, ist die Änderung des Bebauungsplanes „Bürgerzentrum Änderung 2“ erforderlich, der für den Kübelmarkt beginnend an der Stadtgrabenstraße Fußgängerzone festsetzt. Dem stimmte jetzt der Gemeinderat mehrheitlich zu.

TOP 6 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“

Der Gemeinderat hat mit einem mehrheitlichen Votum dem Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“ zugestimmt. Damit kann das Plangebiet im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung überplant werden. Künftige gewerb-

liche Nutzungen sind planungsrechtlich gesichert. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen ist die am Südwestrand gelegene Fläche der ehemaligen Deponie in den Geltungsbereich des Bebauungsplans aufgenommen worden, um sie einer gewerblichen Nutzung zuzuführen. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gingen Anregungen ein, die sich im Wesentlichen gegen den Ausschluss der ausnahmsweise zulässigen Wohnungen für Aufsichtspersonal und Betriebsinhaber im Gewerbegebiet bezogen. Dieser Anregung wurde gefolgt.

TOP 7 Sanierung Bruchsal „Weststadt-Weidenbusch“

Die Stadt Bruchsal hat für das Untersuchungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“ im Herbst 2017 einen Antrag auf Aufnahme in ein Förderprogramm gestellt. Mit Erfolg: Mit der Programmatscheidung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg vom Mai 2018 wurde das Gebiet „Weststadt-Weidenbusch“ in das Sanierungsprogrammjahr 2018 mit einem Förderrahmen von 1.500.000 Euro und Finanzhilfen über 900.000 Euro aufgenommen. Der Durchführungszeitraum wurde vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2027 festgelegt. Der formale Bewilligungsbescheid geht der Stadt Bruchsal in den kommenden Tagen zu. Bisher hat die Stadtverwaltung für die Antragstellung eine Grobanalyse erstellt. Um den nächsten Schritt zur Sanierungsdurchführung zu gehen, müssen vorbereitende Untersuchungen durchgeführt werden. Diese sind erforderlich, damit eine Sanierungssatzung erlassen werden kann. Die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen durch die Stadtverwaltung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TOP 8/9 Jahresabschluss 2017 – BTMV

Ihren letzten Auftritt im Gemeinderat hatte die scheidende Geschäftsführerin der BTMV, Birgit Kling. Wie seit vielen Jahren schon präsentierte sie dem Stadtgremium auch diesmal in gewohnt professioneller Weise den Jahresabschluss 2017 der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH. Einstimmig fiel das Vorum des Gemeinderates aus, nachdem die Oberbürgermeisterin ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der BTMV GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2017, vom Bericht des Aufsichtsrates und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Seebach und Kollegen GmbH wird Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss der BTMV GmbH zum 31. Dezember 2017 mit einer Bilanzsumme von 7.851.903,88 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 595.814,45 Euro wird festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag der BTMV GmbH in Höhe von 595.814,45 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Für das Geschäftsjahr 2017 wird der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Für das Geschäftsjahr 2017 wird dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Am Ende überreichte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Birgit Kling einen Blumenstrauß und dankte für ihre langjährige Arbeit.

Aus dem Jugendgemeinderat

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderats am 10. Juli Wahl der Sprecher/-innen und zweites Jugendforum

Bruchsal (PM) | Der Jugendgemeinderat hat in der konstituierenden Sitzung beschlossen, dass die Sitzungen einmal im Monat stattfinden sollen. Einstimmig wurde auch für das zweite Jugendforum gestimmt, das am 17. Juli stattfinden soll.

In der kommenden Sitzung ist daher die Vorbereitung des Jugendforums ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Davor wird jedoch noch die Wahl der beiden Sprecher/-innen stattfinden. Aus dem 14-köpfigen Gremium werden dafür noch Vorschläge entgegengenommen, so dass in der Sitzung mit geheimer Wahl abgestimmt werden kann.

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet statt, am **Dienstag, 10. Juli 2018, um 18 Uhr im Campus 1, 2. OG.**

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Wahl der zwei Sprecher*innen
3. Geschäftsordnung
4. Jugendforum
5. Pressearbeit



6. Seminare und Studienfahrten

7. Anfragen und Termine

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales zur Verfügung unter Telefon: (07251) 79-5697 oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 21. und 27. Juni im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel, ein dunkelblaues Sakko Marke Zara men, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Sisalschnur, und einen einzelnen Schlüssel abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurde im genannten Zeitraum eine Katze, EKH, männlich, Farbe: rot-weiß, kastriert abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon:

(0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

19. Juni

Jolina Marie Liebrich, Eltern: Rebecca Liebrich und Stefan Richard Liebrich geb. Karl, Flüßelweg 5 A, Bruchsal

Isabela Bejić, Eltern: Marijana Bejić geb. Mrvelj und Darko Bejić, Beethovenstr. 2, Bruchsal

Trauungen

29. Juni

Katharina Konieczny geb. Stauder und Peter Thormann, Germersheimer Str. 20, Bruchsal

Eleni Demiri und Mark Bagotai, Stadtgrabenstr. 35, Bruchsal

Sterbefälle

23. Juni

Hannefriede Holl geb. Sperling, Buchenweg 26, Bruchsal
Hermann Völbel, Rathausstr. 3, Bruchsal

26. Juni

Lothar Josef Geißler, Theodor-Storm-Str. 11, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

06. Juli

Ekkehard Schweikert, Zaisental 15, 80 Jahre;
Horst Haupt, Albert-Einstein-Str. 26, 80 Jahre;
Ascension Garcia Y Sanches, Ritterstr. 9, 70 Jahre

07. Juli

Gisela Wolfgramm, Prinz-Wilhelm-Str. 5, 90 Jahre;
Ingeborg Anna Seitz, Ahornweg 3, 85 Jahre

08. Juli

Josip Kujundžić, Karlsruher Str. 12, 75 Jahre

09. Juli

Felicitas Vilardo, Ludwig-Marum-Weg 1, 70 Jahre

11. Juli

Rita Ursula Raab, Liebigstr. 6, 70 Jahre

12. Juli

Heidi de Vries, Pommernstr. 55, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

- Fortsetzung von Seite 2 -

In Bruchsal versteht man es zu feiern! Neue Highlights bei der Brusl Nights 2018

Sven Wipper kündigte als „Highlight der Brusl Night“ ab 23 Uhr Jürgen Milinski an, einen Sänger, dessen rheinische Frohnatur ihn zu einem der „Ballermann-Stars“ gemacht habe.

Zum Warum erläuterte Stadtmarketing-Frau Margrit Csiky: „Ich freue mich, dass es sich rumgesprochen hat: In Bruchsal versteht man es zu feiern!“ Außerdem sei es wichtig, „Trampelpfade im Gedächtnis der Kunden“ anzulegen. Im Klartext: Wer den Weg zu Partys in der Bruchsaler Innenstadt findet, schlägt den dann bekannten Weg auch dann ein, wenn er in Bruchsal einkaufen will, vor allem auch dann, wenn er einen guten Parkplatz gefunden hat! Fast alle Geschäfte in der Innenstadt seien am Freitag bis 22 Uhr und am Samstag bis 18 Uhr geöffnet und warten mit besonderen Angeboten auf interessierte Kundschaft.

Damit die Besucher rundum zufrieden sind, gibt es zusätzlich Bier, Prosecco und Longdrinks vom Extra-Wagen des BranchenBundes, Cocktails von Enchilada, verschiedene Kaffee-Spezialitäten bei der „Coffeebee“, Würstchen bei Ingrid Alt und Flammkuchen vom Festprofi sowie süße und herzhaft Crêpes.

Was jetzt noch fehlt, damit die Bruchsaler zwei wunderschöne Sommernächte erleben können, ist das passende Wetter. „Wir hoffen das Beste“, so Wipper, „denn in den beiden letzten Jahren waren wir nicht wirklich verwöhnt.“

Weitere Infos unter: www.bruslnights.de

Vorteile für alle Beteiligten

Techpharm nimmt neue Trafostation in Betrieb



Neue Trafostation von Techpharm, Stadt Bruchsal und EWB offiziell in Betrieb genommen
Foto: PM

„Ausreichend Energie für Techpharm!“ konnten die Beteiligten zufrieden feststellen mit Übergabe der neuen Trafostation in der Draisstraße in Bruchsal. Die Beteiligten waren Christine Pollak und Heiko Woiwode-Glaue von der Geschäftsführung der Firma Techpharm, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie Armin Baumgärtner, Geschäftsführer der Stadtwerke und der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal (EWB). Das Unternehmen ist ein Dienstleister für die chemische und pharmazeutische Industrie mit stetigem Wachstum und einem hohen Energiebedarf – rund 230000 Kilowattstunden pro Jahr, das sind etwa 50 Vier-Personen-Haushalte. Um diesen Bedarf zu decken, hatte man sich zusammen mit der EWB entschlossen, in eine eigene Stromversorgung zu investieren mit einer Trafostation, die an die dortige 20.000 Volt-Leitung angeschlossen ist. Zusätzlich erzeugt man Sonnenstrom auf dem Dach der Betriebsgebäude. „Auf diese Weise steht dem Unternehmen jederzeit die notwendige Energie zur Verfügung“, sagt Baumgärtner. Woiwode-Glaue ergänzte, dass die Trafostation wesentlich zur Versorgungssicherheit beitrage. „Wir werden somit auch künftig in Bruchsal hochwertige Analytik, Dienstleistungen und moderne Arbeitsplätze anbieten können“, sagte er. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sieht diese Zusammenarbeit auch als Modell für andere Firmen mit hohem Energiebedarf. „Die Investitionskosten amortisieren sich im Laufe der Zeit über den Strompreis“, sagte sie. „Eine Situation mit Vorteilen für alle Seiten.“

Personelle Veränderungen beim Heisenberg-Gymnasium Bruchsal

Zu einem Gedankenaustausch über aktuelle Fragen trafen sich im Dienstzimmer von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick der ausscheidende Schulleiter Anton Schneider und sein Nachfolger Manuel Sexauer. Begleitet wurden sie von Dagmar Sorgatz, Vorstand des Vereins Heisenberg-Gymnasium. Insbesondere die Breitband-Anbindung der Schule und die künftig verstärkte Nutzung der städtischen Sporthalle nach Fertigstellung der Sporthalle in der Bahnstadt waren Themen.



Der ausscheidende Schulleiter Anton Schneider und sein Nachfolger Manuel Sexauer zu Besuch bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
Foto: PM

Graffiti hinter der St. Pauls-Kirche Bruchsal bekommt eine Freewall

Mit erstaunlich sicherer Hand zieht Oberbürgermeisterin Petzold-Schick den ersten Strich. Sie hat zum ersten Mal eine Spraydose in der Hand, trotzdem entsteht in wenigen Sekunden das Logo der Stadt Bruchsal auf der Wand. Mit dieser symbolischen Geste eröffnet die Oberbürgermeisterin am 30. Juni die erste Freewall in Bruchsal und zeigt Anerkennung für eine kleine, aber passionierte Szene.

Freewalls sind ein Konzept der Graffiti-Kultur: Eine Wand auf der legale Kunstwerke gesprüht werden dürfen, ohne Regulierung, die Grundlage bildet ein ungeschriebener Kodex des gegenseitigen Respekts unter den jungen Künstlern.



Benedikt Schneeberg und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der offiziellen Eröffnung der ersten Freewall in Bruchsal
Foto: Wagner

Benedikt Schneeberg und Geritt Biedermann sind hauptverantwortlich, dass es diese Möglichkeit jetzt auch in Bruchsal gibt. Schon seit Jahren wünschen sie sich eine legale Möglichkeit zum Sprayen, für die man bisher bis nach Karlsruhe oder Heidelberg fahren musste. Als Einzelinteresse verlief sich ihr Anliegen aber immer im Sand.

Erst durch den Kontakt mit Angelika Wagner, die den Jugendtreff in Untergrombach leitet, und Inge Ganter, Abteilungsleiterin der kommunalen Jugendpflege, bekam die Initiative Strukturen und eine Vermittlung zwischen Stadt und Jugend. Durch das gemeinsame Hobby Graffiti bildete sich erstmals eine Gruppe, die die Szene repräsentierte und ihr Interesse gebündelt formulierte. Dank den Anstrengungen der Stadtverwaltung auf bürokratischer Ebene hatte man sich nach weniger als einem Jahr auf die Rahmenbedingungen und die Location der Freewall geeinigt. In direkter Nachbarschaft zur St. Pauls-Kirche darf nun die Rückseite der Lärmschutzwand an der B35 offiziell besprüht werden. Dieser öffentliche Rahmen war für die Oberbürgermeisterin wichtig: „So ein Parkplatz, der viel frequentiert wird, ist eigentlich genau das Richtige. Das sich wandelnde Kunstwerk wird wahrgenommen und gleichzeitig ist es sehr sicher“.

Diese neue Chance wurde sofort genutzt: Nach den Eröffnungsreden machten sich die Sprayer ans Werk und zogen die ersten Außenlinien, untermalt von jazzigen Hiphop-Beats aus den Boxen. Bis in den frühen Abend standen die Jugendlichen an der Mauer, jeder arbeitete vertieft an seinem Werk oder tauschte sich mit seinem Nebennachbarn aus. Für Initiator Benedikt Schneeberg ist das ein voller Erfolg. Er kann zufrieden auf die Eröffnung, aber auch auf die Zukunft der Freewall schauen: „Dadurch, dass jetzt etwas gegeben ist, hat man natürlich viel mehr Lust sich auszuprobieren, gerade die Leute, die vielleicht anfangen wollen.“
Micha Wagner

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Sonntag, 2. September / Israelitischer Friedhof auf dem Bruchsaler Eichelberg bedeutendes Kulturdenkmal

Bruchsal (PM) | Bereits zum 20. Mal findet am Sonntag, 2. September, der Europäische Tag der jüdischen Kultur statt, der in fast 30 europäischen Ländern von Großbritannien bis in die Ukraine veranstaltet wird. Seit 2004 beteiligt sich auch die Stadt Bruchsal daran und stellt dabei den eindrucksvollen jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg in den Mittelpunkt. Dieser wurde mitten im Dreißigjährigen Krieg angelegt, umfasst heute nach mehreren Ausbaustufen eine Ausdehnung von rund zwei Hektar und besitzt als bedeutendes Kulturdenkmal regionale Bekanntheit. Den schlimmsten Einschnitt erlebte der Friedhof während der NS-Diktatur, als viele Gräber geschändet und ihrer Steine beraubt wurden. Nicht zuletzt durch die Bemühungen der Stadt Bruchsal ist jedoch längst wieder ein würdiger Zustand hergestellt. Zu der Anlage zählt auch eine Gedenkstätte, in die eine Säule der vor 75 Jahren – während der Pogromnacht vom November 1938 – zerstörten Bruchsaler Synagoge integriert wurde. Am 2. September besteht von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung des Friedhofes. Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach informieren an verschiedenen Stationen über die historische und rituelle Bedeutung der Anlage. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Männer müssen auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung tragen. Mit dem Auto erfolgt die Anfahrt zum jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg von der Bundesstraße 3 zwischen Untergrombach und Bruchsal über die Zufahrtsstraße zur General-Dr.-Speidel-Kaserne. Hinweisschilder werden aufgestellt und markieren den Weg.

Informationen: Stadt Bruchsal, E-Mail: kultur@bruchsal.de



Jüdischer Friedhof in Obergrombach

Foto: Thomas Adam

Duale Ausbildung als „SPRUNGBRETT“ nutzen

Die duale Berufsausbildung ist für viele Unternehmen der Wirtschaftsregion Bruchsal ein zentrales Instrument der Nachwuchssicherung. Wer Talente selbst ausbildet, kann junge Menschen frühzeitig binden und Leistungsträger von morgen aufbauen.

So weit die Theorie. Die betriebliche Praxis sieht oft anders aus: Viele Schulabgänger drängen auf weiterführende Schulen an - statt direkt eine Lehre anzufangen. Außerdem bringen sie von Haus aus weniger technisches Interesse und handwerkliches Geschick als früher mit. „Diese Trends der Akademisierung und Enttechnisierung des Elternhauses bringen die regionale Wirtschaft immer mehr in die Bredouille“, erklärt Nicole Burg von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG).

Es gibt bereits eine Reihe von Einzelinitiativen, um das duale System wieder attraktiver zu machen und Schulen mit Unternehmen im Rahmen von Berufsorientierung zu vernetzen. Dennoch hat sich die Lage speziell für kleine Betriebe aus Handwerk und Industrie in den letzten Jahren weiter verschärft.

Ein regionales Ausbildungsnetzwerk soll Abhilfe schaffen. In der Initiative „SPRUNGBRETT“ wollen rund 50 Institutionen an Rhein und im Kraichgau den Übergang von der Schule in die duale Ausbildung erleichtern. Firmen, Kammern, Kommunen, Arbeitsagentur und sonstige Akteure haben unter Federführung der WFG eine Gesamtkonzeption erarbeitet, um kleinen Betrieben in der Wirtschaftsregion Bruchsal bei der Nachwuchssicherung zu helfen. Beispielsweise sollen Betriebe und Schüler über Jugendtechnikkurse frühzeitig und außerhalb des Schulalltags miteinander in Kontakt kommen.

Der Aktionsplan der Initiative „SPRUNGBRETT“ wurde von den Gesellschaftern der WFG nun beschlossen. Die Bürgermeister der 14 WFG-Kommunen sowie die Vorstandsvertreter der Sparkasse Kraichgau und der Volksbank Bruchsal-Bretten trafen sich zu ihrer jüngsten Sitzung im Rathaus in Dettenheim. Die Geschäftsstelle des Netzwerks soll bis Anfang 2019 bei der WFG mit finanzieller Unterstützung des Bundes eingerichtet werden.
WFG



Ein regionales Ausbildungsnetzwerk soll es kleinen Betrieben künftig erleichtern, Auszubildende zu gewinnen. Die WFG-Gesellschafterversammlung hat in ihrer jüngsten Sitzung in Dettenheim ein Förderprojekt beschlossen, in dessen Rahmen Bundesmittel für einen Aktionsplan eingeworben werden
Foto: WFG

Wirtschaftsförderung

Netzwerktreffen im Gewerbegebiet Stegwiesen bei S&G

Das 1898 von Ernst Schoemperlen gegründete und mit Walter Gast als Partner 1908 auf die Erfolgsspur gebrachte Unternehmen Schoemperlen & Gast präsentiert sich als ältester Mercedes-Benz-Partner der Welt und als einer der größten Vertreter in Deutschland. Im S&G-Betrieb Bruchsal kamen in der vergangenen Woche Firmen aus dem Gewerbegebiet Stegwiesen zusammen, um sich gegenseitig kennen zu lernen und um den Informationsaustausch voranzutreiben. Mit S&G war man wieder am Ausgangsort des Gebietsnetzwerktreffens, das Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zusammen mit der kommunalen Wirtschaftsförderung vor vier Jahren ins Leben gerufen hatte. „Diese Zusammenkünfte dienen zum Austausch mit der Verwaltung, zur Präsentation der teilnehmenden Firmen und zur ausführlicheren Vorstellung des jeweiligen Gastgebers, meist mit geführtem Rundgang durchs Unternehmen“, sagte die Oberbürgermeisterin. „Sie sollen ein Forum sein, um Netzwerke zu bilden, zu erneuern und zu verstärken.“ Dies sei ganz im Sinne der beiden Gründungspartner von S&G, Ernst Schoemperlen und Walter Gast, die sich sinnigerweise bei einer Autopanone kennen gelernt hatten, sagte Achim Quitz vom S&G-Vorstand. Ergänzende Ausführungen von Ralf Wurster, Center-Leiter und Thomas Rupp, Verkaufsleiter beide von S&G in Bruchsal rundeten das Thema ab.

Beim jüngsten Netzwerktreffen kamen ganz unterschiedliche Branchen zusammen. Alle waren interessiert an der Kommunikation untereinander und mit der Oberbürgermeisterin sowie mit Birgit Welge und Christine Dimmelmeier von der kommunalen Wirtschaftsförderung. „Wenn man sich gegenseitig kennt und vonein-

ander weiß, kann man auf kurzem Wege manches Hindernis schnell aus dem Weg räumen oder neue Ideen realisieren“, war die einhellige Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Als Fazit klang die Zufriedenheit mit dem Gewerbegebiet durch. Platz- und Grundstücksbedarf für Firmenerweiterungen wurde deutlich und allgemein sprach man über die Schwierigkeit, passende Auszubildende zu finden. Aktuell beschrieb Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die wirtschaftlichen und technischen Neuheiten in Bruchsal, wie den EFEU-Campus, das Entwicklungs- und Forschungszentrum für nachhaltige urbane Logistik, die Mitwirkung beim Autonomen Fahren, das Lufttaxi Volocopter oder den Digital Hub, ein Innovationslabor für den Einsatz digitaler Technik. Die Oberbürgermeisterin warb dafür, die neuen Möglichkeiten der digitalen Technik auszu-probieren und zu nutzen. „Der Digital Hub ist für alle da“, sagte sie. „Er soll den Zugang zu neuen Welten öffnen.“ Zum Thema „Fachkräfte finden“ wies sie auf die JugendTechnikSchule der regionalen Wirtschaftsförderung hin, die junge Menschen mit der Berufswelt in Verbindung bringt. „Nutzen Sie die Chance und laden Sie diese Einrichtung zu sich in die Betriebe ein“, sagte die Oberbürgermeisterin. Im gemeinsamen Gespräch wurde schnell deutlich, dass für die Betriebe schnelles Internet heute schon überlebenswichtig ist. Ein Betriebsrundgang schloss das Netzwerktreffen ab.



Birgit Welge, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Achim Quitz, S&G-Vorstand (ab 3.v.l.) mit weiteren Unternehmern. Ralf Wurster (ganz rechts) führte durch das Unternehmen Foto: PM

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet 2x im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 12. Juli von 16 bis 17 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagement@bruchsal.de

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. sucht neues Führungsteam

Der Verein bietet viele Möglichkeiten:

- dabei zu sein, sich und seine Fähigkeiten einzubringen
- endlich selber mitzugestalten
- Ideen zu entwickeln, Zukunft zu gestalten und die Kreativität aus-zuleben

Außerdem:

- Freude am Miteinander
- Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden
- sowie die Lehre von der Einheit von Körper, Geist und Seele

Gesucht wird:

- Aufgeschlossenheit
- Organisationstalent
- Interesse an der Naturheilkunde wäre gut
- Vorbildung im Gesundheitsbereich – ist aber keine Bedingung!



Schwerpunkt der Vereinsarbeit basiert auf den fünf Wirkungsprinzipien der Kneipp'schen Philosophie: „Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter, Lebensordnung“. Die Mitglieder des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V. freuen sich über jeden/ jede interessierte Person. **Sie werden gebraucht!**

Weitere Informationen unter www.kneipp-verein-bruchsal.de und bei Fragen kann man sich an Kneipp-Verein Bruchsal e.V., Margot Mevius, 2. Vorsitzende, Telefon: (07251) 2375 Email: mmevius@web.de wenden.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Kostenloser NAIS Internet-Treff am 11. Juli

Der nächste NAIS Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ findet Mittwoch, 11. Juli, von 9 bis 11 Uhr wieder im Seminarraum 4 im Seminargebäude („Nebengebäude“) des Bürgerzentrums Bruchsal statt. „Den Umzug haben wir gut hinbekommen“, meint Dieter Müller, Sprecher der NAIS AG3 Geistig fit und aktiv. „Der neue Standort bietet frische Luft und Tageslicht sowie moderne Technik – was will man mehr? Die NAIS-Internet-Gesprächsrunde, bleibt weiter kostenlos und versteht sich als eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, Menschen aus Stadt und Land, Einsteiger wie Fortgeschrittene!“ Nach zuletzt technisch recht anspruchsvollen Themen wie Smartphones, Tablets und Kindles zum Bücher lesen sowie Sicherheit, gibt es diesmal „leichtere Kost“. Dieter Müller zeigt die von ihm herausgegebenen Webseiten. Dabei geht es um gesundes Altern in Bruchsal – Fotos und Wanderungen um Bruchsal herum – kostenlose seriöse Quellen für Bilder, Texte und Bücher im Internet – Wie regeln Sie Ihren Internet-Nachlass? – Wie kommt man zu der eigenen Gratis-Website?

Auch diesmal können wieder x-beliebige Fragen egal welchen Inhalts gestellt werden. Der NAIS Internet-Treff ist eine lockere Gesprächsrunde, kein Seminar oder Lehrgang, wie ihn die VHS bietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und es gibt kein Mindestalter – wie grundsätzlich bei Allem, was NAIS Neues Altern in der Stadt seit mehr als zehn Jahren in Bruchsal unternimmt.

NAIS AG 1 lädt am 13. Juli zu Qi GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 13. Juli von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

– Anzeige –

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos:

mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243

(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



In letzter Zeit jagte ein Event das nächste.

Die Pfingstferien haben wir mit einem gemütlichen Familiengrillen ausklingen lassen. Trotz des aufkommenden Regenschauers, der den Aufbau zunächst verhinderte, konnten wir dann doch noch den Abend mit Wurst und Steak genießen. Das darauf folgende Familien-Picknick am Eiseweiher, wurde auch etwas vom Wetter überschattet. Wir wussten nie so recht wie lange es noch hält. Auch hier hatten wir Glück und konnten den Nachmittag bei Spiel und Gesprächen ausklingen lassen. Die Woche darauf unterstützen wir unseren Kooperationspartner SV 62 mit einer Schminkstation bei der Kindergarten WM. Hier fanden sich mehr als 250 Kindergartenkinder auf dem SV Gelände ein. Bei strahlendem Sonnenschein klickten die Nationen um den Sieg.

Der „Arbeitskreis Jungen“ ist ein Zusammenschluss von Jugendzentren aus dem Landkreis spezialisiert auf Jungenarbeit. Gemeinsam haben wir die SUMMER GAMES organisiert und im Bruchsaler Stadion veranstaltet. Die Jungs hatten an den verschiedenen Stationen eine Menge Spaß!



Fußball-Dart Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

Internationales Frauencafé



Picknick im Park



Foto: B.Olsen

Zum Mitbring-Picknick in entspannter Atmosphäre im Bürgerpark (hinter der BLB) laden die Frauen des Internationalen Frauencafés herzlich ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 19. Juli ab 9.00 Uhr. Decken, Geschirr und Getränke werden selbst mitgebracht. Persönlicher Austausch, Gespräche und neue Ideen für künftige Treffen sollen im Vordergrund stehen. Bei Regen fällt das Picknick aus. Kontakt: Integrationsbeauftragte Fürüzan Kübach (07251) 79-5865

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 10. Juli

14.30 Uhr Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas (Fachtherapeutin für Hirnfunktionsstraining Christiane Rathgeb)
14.30 Uhr „Skat“

Mittwoch 11. Juli

9 – 11 Uhr NAIS AG3 „Internet – Treff“ mit Dieter Müller, Bürgerzentrum Seminargebäude Raum 4

Donnerstag 12. Juli

9.30 Uhr „Donnerstagskreis“, mit Hedi Keydel
14 – 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 – 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr
!!! Bei Temperaturen von ca 30°C findet keine Gymnastik in der Begegnungsstätte statt !!!

Freitag 13. Juli

14 – 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr Sporthalle Stirumschule Bruchsal

15.15 – 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2 A

15-16 Uhr NAIS AG 1 „QI-GONG“

Ein Erlebnis besonderer Art, um Körper und Geist zu entspannen und zu aktivieren.

Referentin: Helga Jannakos Ausbildung als Yoga-, QI-Gong“ und Kinderyoga Lehrerin.

Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Kochen der Bruchsaler Schulleiter im Sancta

In schöner Tradition laden sich seit Jahren die Bruchsaler Schulleiter mehr oder weniger regelmäßig zum gemeinsamen Kochen und Essen in ihre Schulen ein. Das letzte Treffen mit rund 20 Kollegen fast aller Bruchsaler Schulen fand jetzt in der katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Bruchsal statt. Mit Hilfe von Sancta-Küchenchefin Sr. Gratia Bender (OSF) und des Sancta-Leiterin Susanne Wessels benachbarten Restaurantchefs Christian aus dem „living room“ in Karlsruhe zauberten die begeisterten Hobbyköche Melonenkaltshale mit Shrimps, Rinderfilet mit Pfifferlingrisotto und als süßen Abschluss Schokoladentarte mit Vanilleeis. Wer nicht selbst kochen mochte, durfte auch nur probieren und nebenbei mit einer kleinen Führung die traditionsreichen Räumlichkeiten des Sancta erkunden. Alle genossen die kurze Auszeit sehr und auch die Schwestern der Fachschule freuten sich über die vielen fachkundigen Besucher in ihrem Hause.



Bruchsaler Schulleiterinnen bereiten ein köstliches Menü: Liane Blank (Stirumschule) Maja Ronellenfitsch (Dietrich-Bonhoefer-Schule), Dr. Ulrike Keller (Joß-Fritz-Schule), Andrea Joosz (Burgschule) (v.l.)

Foto: Fachschule St. Maria

Heisenberg-Gymnasium

Mit einer Pferdestärke gen Westen

Das Wort „Holzscheitelknien“ treibt so manchem älteren Menschen bis heute Angstschweiß auf die Stirn. Wer als Kind dieser Strafe ausgesetzt war, musste mit nackten Beinen auf der spitzen Kante eines Holzschaites knien und in religiösen Haushalten zudem laut beten. Auch Dr. phil. Hatto Zeidler hat diese Sanktionsmethode als Kind erlebt, und man spürt selbst mehr als sieben Jahrzehnte später, wie tief sich diese Erfahrung eingepägt hat. Der langjährige Dozent der PH Heidelberg hat im und nach dem Krieg vieles hautnah gesehen, gespürt, gehört und gerochen, was Nachgeborene nur aus Büchern oder dem Schulunterricht kennen. Unauslöschlich eingebrannt hat sich ihm vor allem die abenteuerliche Flucht vor der Roten Armee nach Eberbach, wo seine Familie als Flüchtlinge zunächst ein Leben in bitterer Armut führen musste. Von diesen harten Kindheitsjahren berichtete der 79-Jährige auf Einladung von Schulleiter Anton Schneider am HBG, wo er bei zwei Besuchen sowohl die neunten als auch die zehnten Klassen mit Anekdoten sowie Zeichnungen und Fotos in seinen Bann zog. Zeidler siedelte mit seinen Eltern als Einjähriger von Wien ins böhmische Saaz über. Dort drückte er auch die Schulbank, ehe das Kriegsende die Eltern, seine vier Geschwister und ihn zu Flüchtlingen machten. Pforzheim war das Ziel. Rund 500 Kilometer mit einem PS samt Pferdewagen (Durchschnittsgeschwindigkeit: 20 km/h) bedeutete eine wochenlange Tortur – vor allem für den kleinen Hatto, dem eine Pferdeallergie samt Asthma das Leben zur Hölle machte. Endstation war Eberbach, wo Hatto Zeidler in einem Krankenhaus aufgepöppelt werden musste, während seine Familie eine Unterkunft suchte. „Ein Kanuhaus ohne Strom und fließendes Wasser wurde für einige Jahre unser Zuhause“, berichtet Zeidler.



Dr. phil. Hatto Zeidler Foto: hb

Mucksmäuschenstill ist es, als er von den Lebensumständen erzählt, und manch ein Schüler dürfte dabei die Schicksale geflüchteter Menschen heute im Kopf gehabt haben. „Wir haben auf Stroh im Pferdewa-

gen geschlafen," so Zeidler. Dabei schlug ihnen wenig Nächstenliebe entgegen. „Uns wurden alle Lederschuhe gestohlen – bis auf meine, da ich im Krankenhaus lag“, erinnert er sich. „Unser Vater musste dann aus Holz neue schnitzen!“ Doch auch der Kampf ums Essen bleibt unvergessen. „Wir hatten eigentlich immer Hunger“, betont er, weshalb u.a. auch Brennesseln als Nahrungsmittel erhalten mussten. Zudem habe man mit Zigaretten gehandelt, um an Lebensmittel zu kommen, etwa an Zucker. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Fortsetzung von KW26

Geburtstagsfeier an der Johann-Peter-Hebel-Schule



Schulfest der Johann-Peter-Hebel-Schule

Foto: JPHS

Ab 12.30 Uhr fand im Schulhof das Schulfest für alle Kinder, Eltern und Interessierte statt. Neben der Bewirtung durch die Eltern wurden Ergebnisse der dem Schulfest vorausgehenden Projektstage präsentiert. Ganz im Zeichen des Miteinanders wurde in der Woche vor dem Schulfest auf den großen Tag hingearbeitet; und so entstanden in klassenübergreifenden Workshops vielfältige Ergebnisse wie das Musical „Regenbogenfisch“, eine Aufführung zu Johann-Peter-Hebels „Seltsamer Spazierritt“ aber auch sportliche Beiträge wie ein Tischtennisturnier oder der Kicker-Meisterschaft. Neben vielen weiteren Attraktionen wurde unter anderem eine Zeitkapsel mit Schülerarbeiten, Bildern und Presseartikeln im Schulhof versenkt. Ziel ist hier die Öffnung im Jahr 2038 beim Jubiläumsfest zum 70. Geburtstag der Schule. Den Abschluss des Tages bildete eine Sägeperformance des Künstlers Guntram Prochaska, der in beeindruckender Weise mit Unterstützung seines Saxophonisten Lasso aus einer Platane ein Kunstwerk schuf, das das gemeinsame Miteinander an der Schule zum Ausdruck bringt.

Für uns alle war das Schulfest etwas Besonderes. Vor allem den Kindern bleibt dieser Tag sicherlich noch lange in Erinnerung. Ein ganz großes Dankeschön geht an die Eltern, die mit viel Engagement bei der Organisation des Festes beteiligt waren. Auch beim Förderverein der Schule möchte sich das Team der Schule ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. So wurde unter anderem die Sägeperformance vom Förderverein der Schule gesponsert und die Kinder können sich nun über eine ganz besondere Sitzgelegenheit freuen.

Das gemeinsame Fest, seine Vorbereitung und Durchführung hat uns allen wieder einmal gezeigt, was im Miteinander möglich ist. Wir blicken nach vorne und freuen uns auf alle zukünftigen und besonderen Momente mit unseren Schülern. GR

Justus-Knecht-Gymnasium

Die Theater-AG spielt die „Dreigroschenoper“ von Brecht und erhält Spende von der Volksbankstiftung

In der Aula seit JKG laufen seit Wochen die Vorbereitungen für die Theaterproduktion „Die Dreigroschenoper“ von Bert Brecht (Musik: Kurt Weill) auf Hochtouren. Rund 15 SchülerInnen der Theater-AG proben fleißig, sogar auch am Wochenende, für die Aufführung dieses bekannten und beliebten Stückes. Besonders dankbar sind die theaterbegeisterten SchülerInnen für die Spende der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten über 500 Euro und nahmen diese vom Filialleiter in Bruchsal, Ulrich Seider, im Rahmen ihrer Samstagprobe mit ihrem Leiter Michael Noll freudig entgegen. Mithilfe dieser Spende kann



Herr Seider von der Volksbank übergibt die Spende

Foto: Sina Tagscherer

die Theater-AG Requisiten, Kostüme und Aufführungsrechte für Stück und Musik bezahlen.

Aufgeführt wird die Dreigroschenoper am 6., 8. und 13. Juli um 19.30 Uhr in der Aula des JKG. Vorverkauf in der Schule und in der Buchhandlung Braunbarth.

Cornelia Blümle (JKG) / Sina Tagscherer (Volksbank)

Konrad-Adenauer-Schule

ZiSch – Zeitung in der Schule Schüler besuchen BNN

Karlsruhe – Am Donnerstag, 7. Juni fuhren 13 Achtklässler der Konrad-Adenauer-Schule in Bruchsal mit ihren Lehrerinnen Frau Geyer und Frau Schmidt nach Neureut in das Verlagsgebäude der Badischen Neuesten Nachrichten.

Nach einer herzlichen Begrüßung, durch die Redakteurin der BeNNi Kinderseite Frau Sibylle Kranich, wurde die Gruppe zuerst in den News-Room geführt. Dort erfuhren wir, woher die Redakteure die Informationen bekommen und wie dann im Laufe des Tages die kommende Ausgabe entsteht. Danach ging es in die Online-Redaktion, dort sitzen die Mitarbeiter, die für die Website der BNN zuständig sind. Als kleine Stärkung gab es in der Kantine der BNN Getränke und Snacks für alle.

Anschließend durften wir dann Frau Kranich helfen, und das Bild für die morgige BeNNi Seite aussuchen. Weiter ging es zum Herzstück des Gebäudes, die 30 Meter lange und 670 Tonnen schwere Druckmaschine. Über uns „flogen“ die Zeitungen und aus allen Winkeln dröhnte und brummte die Anlage. Sehr beeindruckend!

Zum Schluss sind alle mit viel neuem Wissen und einem kleinen Abschiedsgeschenk nach Hause gefahren.

Damian Knoll, 8b



ZiSch- Zeitung in der Schule
Foto: Konrad-Adenauer-Schule

Stirumschule



Preisverleihung Hoffnungslauf



Siegerehrung Hoffnungslauf

Foto: Stirumschule

Bei herrlichem Wetter fand am Samstag, den 21. April der 21. Bruchsaler Hoffnungslauf statt. Auch dieses Jahr war unsere Schule wieder mit vielen kleinen und großen Läufern am Start und legte zahlreiche Runden hinter sich. Bei der Preisverleihung der Caritas am 14. Juni erhielt die Stirumschule einen guten zweiten Platz. Darüber freuen wir uns sehr! Ein Preisgeld wurde uns von der Sparkasse übergeben – vielen Dank hierfür!

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen unseren Läuferinnen und Läufern für die hohe Motivation an diesem Tag und hoffen, damit die Caritas und ihre sozialen Projekte bestmöglich unterstützt zu haben. S.Kling & S. Weiß

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

Frauen-Union

Frauen Union Karlsruhe-Land fährt nach Magdeburg

Die Frauen Union KA-Land fährt vom 30. August bis 2. September nach Sachsen-Anhalt in die Landeshauptstadt Magdeburg – einst Kaiserresidenz, Hansestadt und preußische Festung – und in die Lutherstadt Wittenberg, das „Rom“ der Protestanten. Unterwegs Besuch des Naumburger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke der Spätromanik. Unterkunft ist das 4-Sterne Best Western Hotel in der Fußgängerzone in Wittenberg. Im Preis von 419 Euro/Pers. sind enthalten: die Busfahrt, Sektfrühstück auf der Hinreise, 3 Ü im DZ, 3 x Frühstücksbuffet, 1 Abendessen, Eintritte und Führungen im Naumburger Dom, Lutherhalle Wittenberg, Panorama Wittenberg, Stadtführungen in Magdeburg und Wittenberg.

Das detaillierte Programm erhalten Sie bei der Vorsitzenden der Frauen Union Bruchsal Ulrike Mältzer unter Tel. (07251) 301575 oder E-Mail CDU@maeltzer.de. Gäste (auch männliche) sind herzlich willkommen.

Seniorenunion Bruchsal

Stadtführung in Schwäbisch Hall und Kunstmuseum Würtz

Die CDU Senioren Union Bruchsal lädt ein zu einem Besuch von Schwäbisch Hall. Vorgesehen ist neben freier Zeit für die Erkundung der Stadt eine Stadtführung und der Besuch der Kunsthalle Würth. Die Fahrt erfolgt am Mittwoch, 18. Juli mit dem Bus ab Heidelberg (8.45 Uhr), Schlachthof (8.50 Uhr) und Bahnhof Bruchsal (8.55 Uhr). Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr vorgesehen. Die Kosten für Fahrt und Stadtführung betragen 22,- Euro. Anmeldung bitte bei Albrecht Schmollinger (07251) 5420.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Es ist UNSERE Geschichte Geschichtswerkstatt

Die Badische Landesbühne lädt am Donnerstag, 19. Juli um 19 Uhr zu einem zweiten Treffen der Geschichtswerkstatt ins Hexagon ein.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bei dem ersten Treffen der Geschichtswerkstatt im April ihr Interesse an der Auseinandersetzung mit der Geschichte der Stadt Bruchsal bekundet. Die Stadtgeschichte Bruchsal ist interessant und wechselvoll. Bei der Beschäftigung mit ihr bekommen große historische Prozesse ein anderes Gesicht. Sie werden konkret, sichtbar und greifbar. Kleine Akteure treten aus dem Schatten der vermeintlich Großen und Mächtigen. Soziale Lasten Einzelner werden kenntlich und der Alltag von Menschen aus vergangenen Epochen tritt unmittelbar neben den eigenen. Die Idee der Geschichtswerkstatt ist eine basisdemokratische und auf die Lebenswelten der Bürger konzentrierte Geschichtsarbeit.

Bei dem zweiten Treffen soll es insbesondere darum gehen, der Geschichtswerkstatt eine Struktur zu geben. Nach wie vor sind alle willkommen, die Lust haben, sich mit der Stadtgeschichte zu befassen (auch wenn sie beim ersten Treffen nicht dabei waren). Insbesondere werden Menschen gesucht, die organisatorisch tätig werden und die Koordination der nächsten Schritte in die Hand nehmen wollen.

Ein erstes, drängendes Projekt der Geschichtswerkstatt könnte die Befragung von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sein, die noch von Krieg und Nachkrieg in Bruchsal zu berichten wissen. Weitere mögliche Tätigkeitsfelder, Ideen und Anregungen können selbstverständlich eingebracht und diskutiert werden.

Der Zwanzigste! Theatersommer Bruchsal 12. bis 22. Juli

Alle Termine auf einen Blick:

Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit

Im Schlosspark: 12./13./14./15./19./20./21./22. Juli, jeweils 20.30 Uhr



Foto: Peter Empf

Otfried Preußler

Der Räuber Hotzenplotz

Im Schlosspark: 16./17. Juli, 11 Uhr und 22. Juli, 16.30 Uhr

Im Großen Haus: 13./18./19./20. Juli, 11 Uhr, 14./15. Juli, 16.30 Uhr

Gertrud Pigor

Ein König zu viel

Im Schlosspark: 21./22. Juli, 11 Uhr

Die Nibelungen (zu dritt, aber komplett)

Im Schlosspark: 17./18. Juli, 19.30 Uhr und 22. Juli, 15 Uhr

Kurt Schwitters

Ich pfeife auf die Ideale

Kunstverein Das Damianstor: 16. Juli, 19.30 Uhr

Spielzeitmatinee

Im Schlosspark: 15. Juli, 11 Uhr

Karten und Informationen: Badische Landesbühne, Tel. (07251) 72723,

E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Öffentliche Stadtführung in Heidelberg am 15. Juli – Von der Gegenwart in die Vergangenheit und zurück

Lassen Sie sich verzaubern vom Charme der kleinen Reichsstadt Heidelberg, dem ältesten Stadtteil von Bruchsal. Wir laden Sie am Sonntag, 15. Juli zu einer ca. 1,5-stündigen Zeitreise ein, die Sie von der Gegenwart in die Vergangenheit und wieder zurück führt. Marliese Schwedes schlüpft für Sie in die Rolle der Rosa und erzählt Ihnen Interessantes, Lustiges und Nachdenkliches.

Rosa lebte mit Mann und Tochter bis 1936 im Katzenturm ohne Wasser und Strom. Was sie und ihre Vorfahren alles erlebt haben, erzählt sie bei einem Stadtrundgang durch die romantischen Gässchen Heidelheims.

Weitere Termine mit Rosa:

Freitag, 7. September, 18 Uhr, Familienführung

Mittwoch, 10. Oktober, 11 Uhr, seniorengerecht

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Brunnen am Marktplatz in Heidelberg und die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de



Heidelheimer Vergangenheit Rosa
(Foto: Touristinformation Bruchsal)

Bruchsaler Schlosskonzerte



Neue Saison der Bruchsaler Schlosskonzerte 2018/19: Kammermusik auf internationalem Niveau

In diesen Tagen hat der Vorverkauf für die kommende Spielzeit 2018/19 der Bruchsaler Schlosskonzerte begonnen. Im gewohnt exquisiten Programm dieser auch überregional viel beachteten Konzertreihe finden sich erneut prominente Namen stilprägender und weltweit renommierter Interpreten und Ensembles wie auch wieder spannende Neuentdeckungen der internationalen Kammermusikszene mit aufstrebenden Musikern der jungen und jüngsten Generation.

Die Programme der acht Saisonkonzerte des Kulturrings Bruchsal im zauberhaften Ambiente des Musiksaals im Schloss reichen dabei über das ganze Spektrum der Kammermusik, wobei neben Meisterwerken aus der sog. „Alten Musik“ sowie vor allem aus Klassik und Romantik auch genügend Platz ist für Neues, Seltenes und absolut Überraschendes.

Das Eröffnungskonzert der neuen Saison am 5. Oktober steht unter dem Programmtitle „Schuberts ‚Forelle‘: Vollendung und Wagnis“. Ein ad-hoc-Ensemble fünf internationaler Solisten wird dabei Schuberts einziges Klavierquintett nicht nur werkgetreu interpretieren, sondern auch die spannende Frage stellen: lässt sich mit dieser wunderbaren Musik noch mehr anfangen? Gemeinsam mit fünf zeitgenössischen



Das Busch Trio London: „Rising Star“ der weltweiten Kammermusikszene
Foto: © A. Popeller

europäischen Komponisten hat das Ensemble darauf eine aufregend-bewegende wie lustvoll-kreative Antwort gefunden. Ergänzt wird dieser außergewöhnliche Konzertabend durch das Klavierquartett von Robert Schumann, das – neben Schuberts „Forelle“ – als eines der schönsten Werke der Romantik gilt.

Das gleichfalls prominent besetzte Bartholdy Quintett widmet sich seit vielen Jahren der besonders schönen kammermusikalischen Form des Streichquintetts und präsentiert am 9. November Meisterwerke dieses Genres von Mozart, Zemlinsky und Mendelssohn. Den Konzertabend der Adventszeit am 7. Dezember gestalten dann zwei Stars der „Alten Musik“: der südafrikanische Blockflötist Stefan Temmingh und die Barock-Harfenistin Margret Köll mit virtuosen Werken der Renaissance, des italienischen Früh- und Hochbarocks bis hin zur Wiener Klassik.

Weitere Infos sowie Abonnements und einzelne Kartenbestellungen über die Ticketseite der Homepage www.bruchsal-schlosskonzerte.de, bzw. über den Kartenservice des Kulturings Tel. (07251) 88 0 55. Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Gelungene Premiere von SHREK

Die Musikklassse der MuKs konnte ein tolles Premierewochenende in Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard feiern: Das Bürgerzentrum war nahezu ausverkauft, die Altenburghalle musste nachbestuhlt werden. Jetzt freuen wir uns auf weitere sechs Aufführungen von „Shrek – Das Musical“, die die Seitenbühne unterstützt, zum Beispiel am Samstag in Mingolshausen und am Sonntag in Stettfeld. Weitere Infos unter www.musikklassse.de



Shrek – Das Musical
Foto: Gaby Krass

Musikschule

Streicherwoche an der MuKs



Foto: muks

Die Streicherwochen an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal bieten wie in jedem Jahr im Sommer eine breite Palette von Veranstaltungen, deren Schwerpunkt auf der Arbeit des Streicherfachbereiches liegt.

Sie beginnen in diesem Jahr am Sonntag, 8. Juli, um 11 Uhr mit einem Matinee-Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal, wo sich unter dem Titel „Die 3 Ensembles“ alle Streicherorchester-Formationen der MuKs unter neuer Leitung präsentieren.

Fortgeschrittene junge Musiker laden am Dienstag, 17. Juli um 19 Uhr anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der MuKs-Zweigstelle zum „Podiums-konzert“ in das Kelterhaus nach Ubstadt ein. Enden werden die diesjährigen „Streicher-Festspiele“ in diesem Jahr mit dem „Streicher-Café“ am Sonntag, 22. Juli. Ab 14.30 Uhr wird das „Rimolini-Café“ geöffnet sein und lädt ein, in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Ausgezeichnet!

Beim Konzert der Teilnehmer beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ feierte die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal vor einer großen Fangemeinde mit Eltern und Lehrkräften ihre großartigen Erfolge. Insbesondere die Vertreter des kommunalen Zweckverbandes, Bürgermeister Ulrich Hintermayer, Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin Helga Langrock (Bruchsal) und Bürgermeister-Stellvertreter Harald Weschenfelder (Karlsdorf-Neuthard) demonstrierten – Hand in Hand mit Förderverein (Monika Kaiser und Rainer Rücker) und Leitung der MuKs (Ulrike Redecker) – ihr Bekenntnis zur Bildungseinrichtung MuKs. Mit 39 Teilnehmern aus 19 Instrumentalklassen, darunter sieben Preisträger beim Bundeswettbewerb, übertraf die MuKs auf dem Weg zu ihrem 50. Geburtstag furios und virtuos alle bisherigen Rekorde.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung „Klänge aus der Natur und dem Automat: Musikalische Reise durch den Schwarzwald“

Am Sonntag, 15. Juli, haben Kinder und Eltern im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal die Gelegenheit, das beliebte Ausflugsziel Schwarzwald von einer anderen Seite kennenzulernen. Plätschernde Bäche, Wind in den Tannen und Vogelgesang erwartet man dort. Aber wie kommt der Kuckuck in die Kuckucksuhr? Und wie können Uhren und Orgeln von alleine Melodien spielen? Schon vor über 150 Jahren wurden im Schwarzwald komplizierte Musikautomaten gebaut. Damit sie spielen können, benötigten sie ein Programm, wie ein Computer. Das Programm sagt ihnen, wann es einen Ton spielen muss und wann nicht. Frau Marketa Haist erklärt den Kindern spielerisch das Programmieren eines Musikautomaten und sie erhalten die Gelegenheit das selbst auszuprobieren. Die Führung ist für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet. Sie beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro.



Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal

Andere Veranstalter

Helmsheim feiert 1250-jähriges Bestehen

An alle Vereine, kirchliche Einrichtungen der kath. u. evang. Kirche Helmsheim, Kindergarten, Schule, sonst. Organisationen der Gemeinde Helmsheim und der Stadt Bruchsal

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Am 20.7.-22.7.2019 begeht man in Helmsheim sein 1250-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass ist unter anderem geplant, einen Festumzug zur Festeröffnung, zu gestalten. Das Motto dafür, soll die letzten 100 Jahre der Geschichte der Gemeinde und Ihren Einrichtungen u. Vereinen sein, dies wären:

Themen aus Landwirtschaft und Gewerbe:

Tabakanbau; Weinbau und alte Kelter; Viehzucht und Kleintierzucht (Kuhgespann, Hühner, Hasen, Ziegen); Landwirte (mit Sensen, Heugabeln usw.); Handwerker (Schmiede, Küfer, Bäcker); Alte Traktoren; Backofen; Schlachtfest; Holzsägen; Jägerei

Einzelne Themen aus dem Dorfleben:

Ortsbüttel / Ausscheller; Hochzeitsgesellschaft (früher und heute?); Alte Motorräder, Oldtimer (Autos)

Institutionen damals und heute:

Renovierung der Kelter (Kelterverein); Kindergarten früher und heute; Kindergartenschwester, (altes Kinderbett);

Schule früher und heute

Polizei früher und heute

Liebe Mitbürger der Gemeinde Helmsheim und den Stadtteilen, wir hoffen Euer Interesse dafür zu gewinnen und eine eventuelle Teilnahme für unser Jubiläum zu ermöglichen.

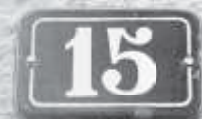
Im Namen des Festausschuss Umzug sagen wir im Voraus schon recht herzlichen Dank dafür, und würden uns auf eine rege Teilnahme freuen.

Info unter Telefon: (07251) 55290

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Sittanz und Singspiele Jugend und alte Menschen begegnen sich bei Musik und Bewegung



Die Beteiligten hatten viel Spaß miteinander

Foto: BürgerStiftung Bruchsal

Bruchsal (art). „Matche kule, Mombasa ile – Komm, tanz mit mir in Mombasa“, klang es fröhlich auf dem Hof der Stirumschule in der großen Runde im Schatten der Platane. Unter Anleitung von Sonja Oellermann trafen sich Senioren aus der Tagesoase des Caritasverbandes Bruchsal mit Schülerinnen und Schülern zu Singspielen und Sittanz, zu Liedern und Bewegung. Sieben Einheiten haben sie miteinander verbracht zunächst im gewohnten Raum der Tagesoase und zum Abschluss im Freien auf dem Schulhof. „Es ist ein Konzept, das Senioren, die an Demenz leiden, mit Musik und Bewegung aktiviert und gleichzeitig Generationen verbindet“, sagt Oellermann. „Dazu bringt es verschiedene Kulturen zusammen, denn die Familien der Schüler stammen aus ganz unterschiedlichen Ländern.“ Sonja Oellermann hat bei ihren bisherigen Musikprojekten Erfahrungen gesammelt im Umgang mit Schülern und alten Menschen. Sie ist ausgebildete Opernsängerin und absolviert derzeit ein Aufbaustudium in Musikpädagogik, Musikarbeit mit Senioren. „Jetzt bringe ich beide zusammen und bin höchst erfreut wie sie ausgesprochen positiv aufeinander reagieren.“ Das Programm erfasst alle Sinne mit Liedern, Rhythmusinstrumenten, einfachen Bewegungen, Kräutern und Gewürzen zum Riechen und so manchem Anderen mehr. Die alten Menschen erinnern sich wieder und die jungen Menschen merken, dass sie einen Impuls wecken können. Beide spüren, dass sie einander brauchen und sich gegenseitig helfen können. Auch die beiden Lehrkräfte Eva Rolle und Harald Böhm konnten die positive Veränderung ihrer Schülerinnen und Schüler bestätigen. Die Durchführung des Projektes wird von der BürgerStiftung finanziell unterstützt. „Wir sehen in dem Miteinander von jung und alt einen wichtigen aktivierenden Effekt“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der BürgerStiftung. „Dies gilt für die Förderung der sozialen Kompetenz der jungen Menschen sowie für das Kennen lernen von sozialen und Pflegeberufen. Zwei der Schülerinnen und Schüler fanden zum Beispiel durch die

Begegnung Interesse an einem Beruf in der Altenpflege.“ Prinzip der BürgerStiftung ist es, die eingesetzten Mittel stets auf ihre Wirkung hin zu beobachten, und die Projekte entsprechend zu begleiten.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr;
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr;
Freitag: 9 bis 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,
Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal,
Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834
E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

Präsidentenübergabe beim Rotary Club Bruchsal-Rhein Gerhard Rübenacker folgt auf Dorothee Eckes

Wie jedes Jahr dreht sich das rotarische Rad auch in diesem Sommer weiter: Bei der Präsidentenübergabe des RC Bruchsal-Rhein übernahm Gerhard Rübenacker das Amt von seiner Vorgängerin Dorothee Eckes. Dabei betonte der neue Präsident, dass auch das rotarische Jahr 2018/19 durch den Dienst am Nächsten geprägt sein werde. „Wir führen vor Ort bestehende Programme fort und werden neue Hands-on-Projekte entwickeln“, sagte der neue Präsident.

In ihrer Rückschau hatte die scheidende Präsidentin Dorothee Eckes zuvor verschiedene Projekte aufgezeigt. Höhepunkte des Jahres waren die Durchführung und Organisation der Benefiz-Spargelgala zugunsten der Beratungsstelle für Familien, in denen ein Mitglied an Krebs erkrankt ist, das Golf-Benefizturnier zur Unterstützung des Kinderheims St. Raphael sowie eine gemeinsame Baumpflanzaktion der Rotary Clubs Bruchsal-Rhein und Bruchsal-Schönborn.

Rotary ist ein Netzwerk aus 1,2 Millionen engagierten Männern und Frauen, die internationale Freundschaften pflegen, nach ihren sozialen Grundsätzen leben und gemeinsam dort anpacken, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Rotary geht als weltweit etablierte Organisation voran, um nachhaltige Lösungen zu finden – auf lokaler und auf internationaler Ebene.



Die Pastpräsidenten Eugen Hefti und Dorothee Eckes gratulieren dem neuen Präsidenten des RC Bruchsal-Rhein, Gerhard Rübenacker (von li. nach re.).

Foto: Rotary Club

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 8. Juli,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltung unter der Woche:

Donnerstag, 5. Juli,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 12. Juli,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 8. Juli,

9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 6. Juli,

16 Uhr: Krabbelgottesdienst- Mitmachgottesdienst für die Kleinsten von 0 – 6 Jahre, Eltern, Geschwisterkinder, Oma & Opa, und Paten in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber & Team.

Dienstag, 10. Juli,

19.30 Uhr: Ältestenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Jutta Müller.

Mit freundlichen Grüßen aus Untergrombach.

Vorankündigung:

Freitag, 13. Juli,

19.30 Uhr: Feier-Abend-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach: „Heiliger Boden“ Konzert – Songs und Poetry mit Valerie Lill. Herzliche Einladung!

Valerie Lill: Songs and Poetry

Am 13. Juli 2018 um 19.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche.

Valerie Lill ist Musikerin, Songwriterin und Autorin, sie stellt ihre neue CD mit wunderschönen Balladen, groovigen Rhythmen und inspirierenden Texten vor. Authentische Songs, ausdrucksstarke Melodien und viel-sagende Poetry-Slams. Valerie Lill versteht es, ihr Publikum zu berühren. Herzlich willkommen zu diesem besonderen Abend, zu dem das Team der Feier-Abend-Kirche einlädt. Nach dem Konzert können Sie den Abend bei Snacks und Getränken ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst (Pfarrerin in Probe Susanne Knoch), mit Boxenstopp-KiGo

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 5. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 6. Juli, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes Mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene: Ein Angebot für alle, die mehr aus und über die Bibel wissen wollen. Dazu gibt es Bibelarbeiten (Bibel lesen und darüber diskutieren), die dir in deinem Glauben weiterhelfen.

Mittwoch, 11. Juli, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 5. Juli, 17 Uhr: Jungchar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse

Freitag, 6. Juli, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshelm für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene im Gemeindezentrum in Heildelshelm: Ein Angebot für alle, die mehr aus und über die Bibel wissen wollen. Dazu gibt es Bibelarbeiten (Bibel lesen und darüber diskutieren), die dir in deinem Glauben weiterhelfen.

Dienstag, 10. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungchar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 11. Juli, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel: Singen, Bibeltexte, Kaffeetrinken und Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Dich!, **15 Uhr:** Treffpunkt 65plus: Eingeladen sind alle ab 65 Jahren, um in angenehmer Runde gemeinsam zu singen, rätseln und über Gott und die Welt zu sprechen.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 8. Juli,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar;

10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 5. Juli,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

19.30 Uhr: Die Bibel entdecken – gemeinsam lesen – gemeinsam die Bibel entdecken: in der Gemeinschaft lesen, die Worte auf sich wirken lassen, Fragen stellen, miteinander besprechen und sich über die biblischen Texte austauschen.

Freitag, 6. Juli,

18.30 Uhr: Durchatmen am FREI-Tag-Abend, jeweils am **1. Freitag im Monat** treffen sich Frauen verschiedener Konfessionen und Altersgruppen im Ev. Altenzentrum, Franziskus-Haus, Andachtsraum, Huttenstraße 43a. Impulsen durch Texte und Musik aussteigen aus dem hektischen Alltag, in Stille zusammen kommen, sich auch ohne Worte stärken. Aktuell zum Thema: Frauenprojekte Weltweit, Referentin: Inge Ganther.

Samstag, 7. Juli,

12 Uhr: Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche mit „Musik aus Liechtenstein“, Orgel: Patrick Wippel.

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – schauen Sie rein, finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf,...**IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.**

Dienstag, 10. Juli,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 11. Juli,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3. Der Männerkreis findet in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat statt, Leitung: OstDir. i. R. Rolf Dörflinger, Tel. (07251) 88920.

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 14. Juni,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

19 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen zu besinnlichen Texten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlów, Tel. (07251) 85313, E-Mail: conny.prenzlów@web.de.

Herzliche Einladung zum Orgelmärchen auf der Empore!

Die Kirschin Elfriede will nicht gegessen werden, hüpfert vom Baum und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise an deren Ende sie zu einem wunderschönen K ... baum wird!
Ein musikalisches Märchen, erzählt und gespielt, für Kinder und Erwachsene!

Der Eintritt ist frei!

Lutherkirche Bruchsal, 7. Juli, 16.30 Uhr auf der Empore.

An der Orgel: Maria Mokhova.
Erzählerin: Barbara Ludwig.

Eine Veranstaltung des Orgelaufördervereines des Lutherkirche Bruchsal



Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 8. Juli

11 Uhr Familiengottesdienst zum Brückenfest mit Band und dem Paul-Gerhardt-Kindergarten mit Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Gemeindefest rund um die Kirche

19 Uhr Abschlussandacht mit Pfarrer Achim Schowalter

Termine

Freitag, den 6. Juli

16.30 Uhr Mädchenjungchar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, den 9. Juli

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Dienstag, den 10. Juli

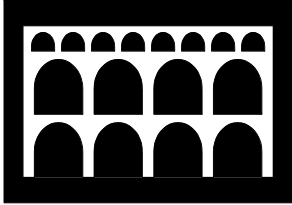
14.30 Uhr Seniorentreff 60plus mit einem Spielenachmittag

Mittwoch, den 11. Juli

14.30 Uhr Seniorengymnastik
17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)
19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 12. Juli

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Brückenfest der Paul-Gerhardt-Gemeinde am 8. Juli

BRÜCKENFEST • 2018
PAUL-GERHARDT-GEMEINDE
SONNTAG, 8. JULI • 11.00 UHR

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KINDERGARTEN UND JUGENDBAND • DANACH REICHHALTIGES MITTAGESSEN • GRILLGERICHTE • KAFFEE UND KUCHEN
BUNTES KINDERPROGRAMM • TOMBOLA • MUSIK UND CHORGESANG • BÜCHERFLOHMARKT • NIETENVERLOSUNG • VESPER • AUSKLANG MIT ANDACHT • ERLÖS FÜR UNSERE GEMEINDE

Eröffnet wird das Fest mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr unter Mitwirkung des Kindergartens und der Jugend-Band der Gemeinde. Danach erwartet Sie unser reichhaltiges Mittagessen (auch vegane und vegetarische Gerichte), Eintopf sowie klassische Grillgerichte. Für den Nachmittag ist ein buntes Unterhaltungsprogramm vorbereitet unter Mitwirkung des Paul-Gerhardt-Kindergartens, des Paul-Gerhardt-Chores sowie der gemeindeeigenen Jugend-Band, der Jazz-Combo sowie weiterer Solisten. Dankenswerterweise haben auch der Kirchenchor St.-Anton sowie der CVJM-Posaunenchor der Luthergemeinde ihre

Mitwirkung zugesagt. Natürlich können sich auch unsere Kinder mit Basteln, Schminken, Hüpfburg und weiteren kurzweiligen Spielen unterhalten.

Um 18 Uhr haben die Niete aus der Tombola bei unserer traditionellen Niete verlosung („Paul-Gerhardt hat ein Herz für Niete“) doch noch die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

Das Brückenfest klingt um 19 Uhr aus mit einer Andacht in der Kirche.

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

**Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie:

Pfarrer Dr. Müller befindet sich vom 12. bis 15 Juli mit den Konfirmanden auf einer Freizeit. Kasualvertretung in dieser Zeit hat Prädikant Klaus Peter Reinhard aus Graben-Neudorf (Tel. 07255 / 8085).

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am
Sonntag, 8. Juli

10 Uhr Gottesdienst am **Baggersee** in Staffort mit **Seetaufen**, dem Posaunenchor, Pfr. Dr. Holger Müller und Pfarrer Jochen Stähle aus Weingarten.

Sonntag, 15. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Osenberg in Staffort. Die Kollekte an diesem Tag ist bestimmt für Partnerkirchen in Europa und Übersee.
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 5. Juli

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 6. Juli

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten sie von Beate Freiberger, (07249) 7213

Dienstag, 10. Juli

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 11. Juli

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit J. Mannherz. Kinder werden in altersgerechten Gruppen betreut. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 5. Juli, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 18.30 Uhr: Sporttreff am alten Campus in Bruchsal

Freitag, 6. Juli, 19 Uhr: Jugendhauskreis

Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr: Posaunenchor

Mittwoch, 11. Juli, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 12. Juli, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 18.30 Uhr: Sporttreff am alten Campus in Bruchsal; 19.30 Uhr: Bibelgespräch
Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen unserer Kirche in der Moltkestr. 3 statt

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

**Gottesdienste****Freitag, 6. Juli**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 7. Juli

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit den Firmbewerbern (Pfr. Fritz)

Sonntag, 8. Juli

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Pfarrfest – mitgestaltet von der Singgruppe Cantate Deo (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier – mitgestaltet vom NGL – Chor von St. Paul/Bruchsal (Pfr. Fritz)

Montag, 9. Juli

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 10. Juli

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 12. Juli

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Sebastian Helmsheim



Herzliche Einladung zum
Helmsheimer
Pfarrfest 2018
der Gemeinde St. Sebastian
im kath. Pfarrzentrum, Kurpfalzstr. 81

am Sonntag, 8. Juli

Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche mitgestaltet von der Singgruppe „Cantate Deo“
Danach gibt's im Pfarrhaus **Mittagessen ab ca. 11:30 Uhr**

Nachmittags

- Kaffee und Kuchen

Abends

- Auftritt des kath. Kirchenchores

Am Montag, 9. Juli ab 17 Uhr

- gemeinsamer Auftritt des evangelischen und des katholischen Kirchenchores

Für's leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt (Angebot wie gewohnt).

Wir freuen uns über Kuchenspenden und bedanken uns im Voraus!

In diesem Jahr ist der komplette Festerlös bestimmt für die Erhaltung unseres Pfarrzentrums.

Wir hoffen, Sie auch dieses Jahr wieder als Gäste begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Gemeinde- und Vorbereitungsteam Helmsheim

St. Martin Obergrombach**Altenwerk Obergrombach****Einladung zum Geburtstagsfest**

Herzlich laden wir zum Geburtstagsfest am 9. Juli um 14.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein. G. Reich wird uns musikalisch unterhalten. Sie dürfen sich auf selbstgebackenen Kuchen und ein leckeres Vesper freuen.
 Fahrdienst: Beate Mödinger, Telefon (072 57) 31 56.
 Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.
 Ihr Altenwerkteam

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Donnerstag, 5. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Freitag, 6. Juli,****St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschließend Frühstück im VZH**Samstag, 7. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)**Sonntag, 8. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael, anschl. Kirchencafé**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Montag, 9. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Dienstag, 10. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Haus Cura:** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon B. Wilhelm)**Mittwoch, 11. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 12. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)**Katholische öffentliche Bücherei St. Paul****Einladung – Frauen-Lese-Café – Sommerfest**

Geselliges Beisammensein mit anregenden Gesprächen, buntem Programm und leckerer Verköstigung.

Donnerstag, 12. Juli, ab 15 Uhr, Bücherei St. Paul.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul**Einladung**

„Warum wir bei Geld nicht immer rational sind...“, zu einem Informationsabend mit Thomas Rohr vom Beratungsdienst Geld und Haushalt lädt die Frauengemeinschaft St. Paul, Bruchsal, herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10. August, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul statt. Gäste sind wie immer willkommen.

KjG St. Peter und Paul**Großes Minigolfturnier der KjG**

BAR35 KjG St. Peter und Paul presents:

WER? teilnehmen dürfen alle ab 8 Jahren
DATUM? Samstag, 7. Juli 2018, 15-17 Uhr
TREFFPUNKT? vor dem Eingang zum Gartengolf Bruchsal (Giesgrabenweg 38, 76646 Bruchsal)

Bei dieser Bar35 veranstalten wir mit Euch ein kleines Minigolfturnier im Gartengolf Bruchsal. Sei dabei und gewinne einen tollen Preis :)

Weitere Informationen:
 - Bitte Spiel- und Taschengeld selbst mitbringen (das erste Spiel kostet EUR 2,50 bzw. EUR 2,90, das zweite Spiel EUR 2,00 bzw. EUR 2,50 (je nach Alter).
 - Das Bringen und Abholen bitte selbst organisieren.
 - Bei schlechtem Wetter sagen wir Euch rechtzeitig persönlich ab.

Du möchtest dabei sein? Dann melde Dich schnellstmöglich per E-Mail an info@kjg-peterundpaul.de an, damit wir entsprechend planen können.

Wir freuen uns auf Dich! Deine KjG St. Peter und Paul :)

Hallo zusammen,
 wir, die KjG St. Peter und Paul Bruchsal, veranstalten kommenden Samstag, 14. Juli, von 15-17 Uhr ein großes Minigolfturnier in der Anlage Gartengolf Bruchsal. Hierfür haben wir noch Restplätze zu vergeben. Alle weiteren Informationen findest Du im beigefügten Flyer.
 Du möchtest dabei sein? Sehr gern: Alle Kinder und Jugendliche von acht bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen. Es winken ein toller Nachmittag und ein Preis für den Erstplatzierten.

Wenige Restplätze zu vergeben
 Melde Dich am besten direkt über die E-Mail-Adresse info@kjg-peterundpaul.de an. Wir freuen uns auf Dich!
 Deine KjG St. Peter und Paul Bruchsal. www.KjG-peterundpaul.de

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Freitag bis Sonntag, 6. – 8. Juli Gemeindefreizeit im Odenwald – kein Gottesdienst am 8. Juli

Dienstag, 10. Juli, 10 Uhr: Krabbelgruppe (0-2 Jahre) – Infos Tel. (07252) 9635129

Dienstag, 10. Juli, 15 – 18 Uhr: Hospiz Trauergruppe für Kinder zwischen 6-12 Jahre – Infos Frau Boermann (07251) 5050698

Mittwoch, 11. Juli, 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7, Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**Freitag, 6. Juli**

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.
Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. (07251) 56253.

Samstag, 7. Juli

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 8. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 9. Juli

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 10. Juli

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 11. Juli

10.00 Uhr: Frauenevent: „Irgendwas das hält“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 12. Juli

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 8. Juli

10 Uhr: Gottesdienst mit Günther Stolz – während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 5. Juli

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 6. Juli

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 10. Juli

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 11. Juli

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 12. Juli

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 7. Juli, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in Bad Schönborn mit anschließendem Sommerfest

Sonntag, 8. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken: Warum opfern wir?

Predigtgrundlage: Und dieser Stein, den ich aufgerichtet habe zu einem Steinmal, soll ein Gotteshaus werden; und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben. (1. Mose 28,22)

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr

Zelt-Gottesdienst für Kinder in Bad Schönborn. Der Kinderchor probt ab 9.30 Uhr.

Dienstag, 10. Juli, 15 Uhr

Seniorenachmittag in der TV-Gaststätte in Linkenheim-Hochstetten

Dienstag, 10. Juli, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 11. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken: Arbeiter für die Ernte

Predigtgrundlage: Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende. (Matthäus 9,37.38)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

Familien in Not

1000 Hosen für Familien in Not

Bei der schon traditionellen „Hosen-Aktion“ im Kaufhaus Jost erhält man für eine alte Hose einen Gutschein über 10 Euro.

Bei der Übergabe am 19. Juni wurden an Andrea Ihle von Familien in Not 1000 Hosen gespendet – alte und neue! Viele Bedürftige werden sich darüber freuen. DANKE!

Barbara Rösler

Spenden statt schenken

Einen Grund zum Feiern hatte die renommierte Bruchsaler Firma Stephan.

Aus einer Kosmetikkabine ist in 50 Jahren ein ansehnliches Unternehmen gewachsen, in dem Düfte und Schönheit zuhause sind.

Einen Grund zum Feiern haben auch die Nutznießer von „Familien in Not“, denn das Jubiläumsfest am 17. Juni 2018 auf dem Forster Firmengelände stand unter dem Motto: „Spenden statt schenken“.

Das Familien in Not – Team durfte am 29. Juni 2018 den Scheck mit stolzen 2565 Euro in Empfang nehmen. Auch für die Sachspenden aus dem Bereich der Kosmetik hat die Delegation dem Familien-Unternehmen herzlichen Dank ausgesprochen. Barbara Rösler



Spende der Firma Stephan

Foto: Familien in Not

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 6. Juli, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Großzügig sein“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 6 bis 7

Bibellesung: Lukas 7:36 bis 50

Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erster Rückbesuch: Thema: Wie kann man Kinder zu verantwortungsvollen Menschen erziehen?

Bibelstudium: Mit der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (Seite 185 bis 186 Absatz 4 bis 5)

Freitag, 6. Juli, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Videos „Großzügig sein wie Jehova“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 27)

Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr

Vortrag: Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Weißt du genau, wohin du im Leben willst?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 5. Juli, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Großzügig sein“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 6 bis 7

Bibellesung: Lukas 7:36 bis 50

Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erster Rückbesuch: Thema: Wie kann man Kinder zu verantwortungsvollen Menschen erziehen?

Bibelstudium: Mit der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (Seite 185 bis 186 Absatz 4 bis 5)

Donnerstag, 5. Juli, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Videos „Großzügig sein wie Jehova“* aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 27)

Sonntag, 8. Juli, 18 Uhr**Vortrag:** Sollten Christen den Sabbat halten?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Weißt du genau, wohin du im Leben willst?*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Sonntag, 8. Juli, 12.30 Uhr****Vortrag:** Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Weißt du genau, wohin du im Leben willst?**Mittwoch, 11. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Folge mir nach“ – was gehört dazu?“**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Lukas 8 bis 9**Bibellesung:** Lukas 8:1 bis 15**Mittwoch, 11. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Gespräch:** Thema: Was kann man für eine stabile Ehe tun?**Erster Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Videos**Vortrag:** Thema: Warum sollte man Opfer, die man für das Königreich gebracht hat, nicht bereuen?**Mittwoch, 11. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ**

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 27 und Kasten auf Seite 70)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Kirche für Bruchsal****Alles Neu!**

Autos werden rostig, Holz wird morsch, straffe Haut wird faltig, ein gesunder Körper wird schwach, ein junger Mensch wird alt und am Ende vergeht alles einmal. Und spätestens hier kann auch der Liedtext „Wenn's dir nicht gefällt – mach neu!“ von Peter Fox nicht mehr helfen.

Nochmal neu anfangen? Das geht leider nicht immer, denn da war zu viel: Zu viel erlebt, zu viel Streit, zu viele hinterlassene Narben, zu viele Trennungen, zu viele Verletzungen und jetzt fehlt die Hoffnung auf einen echten Neuanfang. Zu viel, was da alles erneuert werden müsste.

In unserer neuen Serie reden wir dennoch um Erneuerung und über eine Wiederherstellung, die nur möglich ist, wenn einer, der mächtiger ist als wir, hier Worte des Lebens spricht. Er hat am Ende die Macht, alles – wirklich alles – tatsächlich neu zu machen: Der Gott der Bibel gibt uns diese Hoffnung: „Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, sodass man an die früheren nicht mehr denkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden...“ Jesaja 65,17
Sei dabei in unserer Serie. Die jeweiligen Themen findest du auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.**Sonntag, 8. Juli****Thema: „Einheit im Kampf für das Evangelium.“**

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet. 10.30 Uhr: Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt!

**Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.****Neuapostolische Kirche Heildesheim****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Samstag, 7. Juli, 10 Uhr**

Religions- und Konfirmandenunterricht in Bad Schönborn mit anschließendem Sommerfest

Sonntag, 8. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken: Warum opfern wir?

Predigtgrundlage: Und dieser Stein, den ich aufgerichtet habe zu einem Steinmal, soll ein Gotteshaus werden; und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben. (1. Mose 28,22)

Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr

Zelt-Gottesdienst für Kinder in Bad Schönborn. Der Kinderchor probt ab 9.30 Uhr.

Dienstag, 10. Juli, 15 Uhr

Seniorenachmittag in der TV-Gaststätte in Linkenheim-Hochstetten

Mittwoch, 11. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken: Arbeiter für die Ernte

Predigtgrundlage: Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende. (Matthäus 9,37.38)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal

www.nak-bruchsal-heildesheim.de**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal
und Umgebung****Regelmäßige Begleitungen**Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal
Telefon: (07251) 320 40 10,
E-Mail: bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de**Leben dauert bis zum Schluss**Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranken am Lebensende
Information und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010**Trauer-Einzelgespräche**

Termine individuell nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in nur 5 Gehminuten vom Bahnhof

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal**AWO Elternschule****QiGong im Park****Sommeraktion der AWO – Landkreis Karlsruhe**

In diesem Sommer findet an den Sonntagen zwischen dem 8. Juli und dem 9. September wieder die alljährliche AWO-Aktion QiGong im Bruchsaler Schlossgarten statt.

Für diese Termine konnten wir die QiGong-Lehrerinnen Karin Czado-Pollert, Helga Jannakos, Sylvia Hoyer und Annette Villhauer gewinnen. In der besonderen Atmosphäre, unter freiem Himmel, mit viel frischer Luft und wohlthuenden Sonnenstrahlen können die Teilnehmenden immer sonntags ab 10 Uhr das Gras unter den Füßen spüren und die Energie fließen lassen. Diese Aktion der Arbeiterwohlfahrt gibt es in Bruchsal, Ettlingen und in Waghäusel-Wiesental. Die Termine finden Sie auf der homepage www.awo-kurse-elternschule.de.Bitte tragen Sie bequeme Kleidung. Die Teilnahme ist kostenlos, offen für alle und eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Regen entfällt der Termin ersatzlos. Weitere Informationen online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder Tel. (07251) 71 30-10.**Fitness für den ganzen Körper****Anti-Aging-Gymnastik und Step-Aerobic**

Unter Leitung der Feinmotorik Trainerin der NeuroScanBalance Methode, Nelly Dochat, erlernen Sie mit sanften Bewegungen sofortige und nachhaltige Korrekturen der Körperhaltung, so werden dem Körper schmerzfreie und effiziente Lösungen angeboten, die das körperliche Wohlbefinden steigern – in jedem Alter. Die Anti-Aging-Kurse starten am Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr und am Mittwoch 11. Juli, 18.30 Uhr,

Kursgebühr jeweils 50 Euro / 10 Termine.

Ebenfalls am Dienstag, 10. Juli beginnt um 18.30 Uhr der Step-Aerobic-Kurs. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro / 10 Termine.

Kursort: Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder oder Nelly Dochat, Tel. (07257) 902393

AWO Zwergenstube

AWO Eltern-Kind-Café

Immer freitags von 9 bis 11 Uhr in den Räumen der AWO Zwergenstube, Schnabel-Henning-Str. 4.

Für Eltern mit Kleinkindern bis drei Jahre.

1. Bruchsaler Budo Club



Aikido Landeslehrgang mit Karl Köppel



Teilnehmer Aikido Landeslehrgang

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Anfang Juni fand beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. der Landeslehrgang mit Karl Köppel, 8.Dan, statt. Zahlreiche Teilnehmer waren gekommen, um an drei Tagen gemeinsam zu trainieren. Thema des Lehrgangs war Gelenkangriffe und das Verhalten des Verteidigers. Nach geübten Sequenzen stand zum Abschluss des Lehrganges freie Angriffe mit Technikauswahl des Verteidigers aufgrund der vorangegangenen Übungen auf dem Programm. Wie immer ist so ein interessanter und übungsreicher Lehrgang viel zu schnell vorbei. Der Dank geht an die Helfer und dem Lehrgangsleiter Rüdiger Hefner für die Ausrichtung dieses Lehrgangs.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Sommerfest am Belvedere

Drei Tage lang, vom 14. Juli bis 16. Juli, lädt die Chorgemeinschaft Lyra zu ihrem traditionellen Sommerfest unter den schattigen Kastanien am Belvedere in Bruchsal ein. Reichhaltige, kulinarische Angebote mit zusätzlichem Mittagessen am Sonntag und Montag, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie Eisspezialitäten, lassen keine Wünsche offen. In herrlichem Ambiente beginnt das Fest samstags ab 16 Uhr, weiter geht es am Sonntag um 11.30 Uhr und am Montag ab 11 Uhr. Der Musikverein Neibshausen mit seiner schwungvollen Live-Musik sorgt für die musikalische Unterhaltung. Das Endspiel der WM wird auf Großleinwand übertragen werden. Mehr Infos unter www.lyra-bruchsal.de Ch. Haferkamp

Deutsches Rotes Kreuz



Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

Viele Operationen, Transplantationen, Versorgung bei Unfällen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur möglich, wenn ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Künstliche Alternativen gibt es nicht. Der Anteil an Patienten mit einem hohen Alter oder mit komplexen chirurgischen Eingriffen in den Krankenhäusern steigt dazu stetig. Ebenso gibt es Notfallpatienten mit einer akuten Blutungssituation, bei denen die Transfusion von mehreren Fremdblutkonserven lebensrettend ist!

Gerade in der Sommerzeit, wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten in den Ferien locken und natürlich auch der Urlaub nah ist, bleiben die Spenderliegen schnell leer. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Mittwoch, 18. Juli, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, in 76646 Bruchsal/Helmsheim, Sporthalle Helmsheim, Karl-Friedrich-Str. 18.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss

sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DJK Bruchsal e.V.



DJK Bruchsal Vereinsfest vom 13. bis 15. Juli rund um das Hans-Mönch-Heim (Sportzentrum 8 in Bruchsal)

**DJK FEST
2018**



FREITAG, AB 20 UHR

MAMA LAUDA

SAMSTAG, AB 20 UHR

BLECHINGER

PROGRAMM:
SA. 9 UHR BEACHVOLLEYBALLTURNIER NVV HERREN - DAMEN
SA. 15 UHR FAMILIENACHMITTAG MIT SPIEL UND SPASS
SA. 16-30 UHR FUSSBALL DJK AH - KSC AH
SO. 9:30 UHR TENNIS VERBANDSSPIEL HERREN 1 + HERREN 30
SO. 9:30 UHR GOTTESDIENST MIT „SONNE AM MORGEN“
SO. 10 UHR FREIZEIT - BEACHVOLLEYBALLTURNIER
SO. 11:30 UHR VORFÜHRUNG ABTL. KINDERTURNIER

13. - 15. JULI
SPORTZENTRUM BRUCHSAL

Die DJK Bruchsal feiert auch in diesem Jahr wieder drei Tage lang ihr Vereinsfest und lädt hierzu herzlich ein.

Am Freitagabend wird die Band Mama Lauda ab zirka 20 Uhr ordentlich einheizen. Die Cover-Band aus dem Bruchsaler Raum sorgt immer für super Stimmung, von Queen über Robbie Williams bis hin zu Bruno Mars ist alles dabei.

Am Samstagabend erwartet das Publikum die Band Blechinger, ebenfalls ab 20 Uhr. Die neunköpfige Jazz-Rock-Band setzt sich aus erfahrenen Musikern zusammen, die durch ihre Vielfalt begeistern. Der Eintritt ist an beiden Veranstaltungstagen frei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Neben Steak und Wurst

gibt es unter anderem auch den zur Tradition gewordenen DJK Burger und vieles mehr.

Zum Rahmenprogramm gehören unter anderem Beachvolleyball-Turniere, Tennis-Verbandsspiele und die Vorführungen der Abteilung Kinderturnen am Sonntagvormittag ab 11.30 Uhr. Ebenfalls am Sonntag findet ab 9.30 Uhr der Open-Air Gottesdienst mit musikalischer Begleitung von „Sonne am Morgen“ statt.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Landesgartenschau Lahr 2018

Internationale Begegnung von Freunden aus Bruchsal und Haguenau



Begegnung von Freunden aus Bruchsal und Haguenau

Foto: J.Ch.Weber

„Weltladen Bruchsal trifft Artisans du Monde Haguenau“ im welt:raum Das Wetter ist toll. In der riesigen Gartenanlage blüht es überall. Ein großes weißes Zelt steht auf einer Wiese. Die Ortenauer Weltläden werben dort mit der Aktion welt:raum für den Fairen Handel. Der Eintritt in die Veranstaltung ist im Landesgartenschauticket enthalten. Das Zelt mit der Nummer 72 findet man südlich des Sees im Seepark.

Am Sonntag, 24. Juni, waren zwei Teams aus den benachbarten Regionen, nämlich Bruchsal (Nordbaden) und Haguenau (Alsace/ Frankreich) im Zelt aktiv. Sie setzen sich gemeinsam für die Stärkung des Fairen Handels ein. Dessen weltweite Bedeutung und Notwendigkeit gerade jetzt besonders aktuell ist. Wie können wir die Lebensbedingungen der Menschen in den südlichen Ländern verbessern, dass ein würdiges Leben dort möglich ist? Der Faire Handel bietet eine Basis. So bot sich in Lahr die Gelegenheit, auf der Landesgartenschau in beiden Sprachen darauf hinzuweisen und Informationen dazu weiterzugeben. Gleichzeitig freuten sich beide Teams, zusammen zu sein, denn sie pflegen seit einigen Jahren freundschaftliche Kontakte. Im Juni 2012 haben wir uns zum ersten Mal gegenseitig in unseren Weltläden besucht. Geholfen hat uns zu jener Zeit eine Mitarbeiterin des PAMINA-Büros in Lauterbourg mit einer Auskunft. Wir wussten nämlich nicht, das der Begriff „Weltla-

den“ in Frankreich „Artisans du Monde“ heißt. Irgendwie hat es gleich gefunkt, denn wir verfolgen ein gemeinsames Ziel. Seither machen wir gemeinsame Ausflüge, mal im Elsass, mal in der hiesigen Gegend. Jedes Mal haben wir bei einer stundenlangen Wanderung ein Stück des Landes erkundet und während einem gemeinsamen Mittagessen in guten Gesprächen persönliches und fachliches ausgetauscht. Im Zelt welt:raum auf der Landesgartenschau in Lahr besuchten uns an diesem Sonntag neben zahlreichen Erwachsenen etwa 40 Kinder. Sie beteiligten sich an Mitmachaktionen (Quiz, Taschendruck, Malwettbewerb). Den interessierten Besuchern konnten wir in beiden Sprachen Informationen über die Bedeutung des Fairen Handels geben. Es gelten die zehn Prinzipien des Fairen Handels. Beide Läden sind mit dem WFTO-Siegel zertifiziert. Die Prinzipien können im WL Bruchsal eingesehen werden. Erwähnenswert ist, dass Bruchsal nun auch zu den „Fair Trade Town“ Städten gehört.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 9 Uhr – 18 Uhr, Sa.: 9 Uhr – 13 Uhr.
Johann Christoph Weber

1. FC Bruchsal

Termine im Juli und Vorschau

Trainingsöffnung am Montag, 9. Juli, um 19 Uhr im Sportzentrum. Am Donnerstag, 12. Juli um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im FC Clubhaus statt. Am Mittwoch, 18. Juli, bestreitet die Verbandsligamannschaft um 19 Uhr ein Vorbereitungsspiel gegen den FC Germania Friedrichstal – Aufsteiger in die Oberliga Baden-Württemberg. Ein weiteres Testspiel ist für Mittwoch, 25. Juli, um 19 Uhr gegen den SV Reichenbach geplant. In der 1. Runde des „bfv-Rothaus-Pokal“ müssen wir am 21./22. Juli beim 1. FC Birkenfeld (LL) antreten. Großes Event im Sportzentrum beim 1. FC.

Am Samstag, 28. Juli bestreitet die TSG Hoffenheim ein Testspiel gegen den niederländischen Erstligisten SC Heerenveen.

Vorverkaufsstellen: Hauptstelle der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal sowie bei den Filialdirektionen in Bretten, Sinsheim und Bad Schönborn-Langenbrücken.

Die Verbandsliga Mittelbaden – Saison 2018/2019 startet bereits am Samstag 18. August mit 18 Vereinen.

1. FC Bruchsal von 1899 e.V. gemäß § 23 der Satzung des 1. FC Bruchsal ergeht hiermit die

E i n l a d u n g zur Jahreshauptversammlung 2018 am Donnerstag, den 12. Juli 2018, um 19.00 Uhr im Clubhaus des 1. FC Bruchsal

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrung langjähriger Mitglieder
4. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Wahlausschusses
5. Rechenschaftsberichte: Vorsitzender Sport & Marketing
Vorsitzender Finanzen
Jugend
AH
Frauen – Gymnastik
Medio – Wanderer
Rentnertruppe
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Behandlung evtl. eingegangener Anträge
10. Neuwahlen geschäftsführender Vorstand / Verwaltungsrat
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von jedem Mitglied bis zum **5. Juli 2018** schriftlich mit Begründung bei der Geschäftsstelle, Würtemberger Str. 121 a, 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Wir bitten Sie den Termin vorzumerken.

Die Vorstandschaft 1. FC Bruchsal v. 1899 e.V.

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.

Trauer um Frau Helga Giraud

Chefapothekerin am Krankenhaus Bruchsal
Am 16. Juni starb im Alter von 64 Jahren unser Gründungsmitglied Frau Helga Giraud.
Frau Helga Giraud arbeitet vom 1. August 1994



bis zum 30. April 2018 als Chefapothekerin in der Fürst-Stirum-Klinik. In Ihrer Funktion als Chefapothekerin war sie auch für die Brettener Klinik zuständig.

Frau Giraud studierte von 1973 – 1979 zunächst Chemie an der Ulmer Universität. Daran anschließend studierte sie an der Universität Tübingen von 1979 bis 1983 Pharmazie. Im Juni 1983 erhielt sie die Approbation als Apothekerin. Danach war sie an den Krankenhausapotheken der Universität Ulm, in Illertissen und am Zentralklinikum in Ulm tätig. 1993 erfolgte der Abschluss „Fachapotheker für klinische Pharmazie“ und 1998 der erfolgreiche Abschluss „Fachapotheker für Arzneimittelinformation“.

Helga Giraud beendete ihr aktives Berufsleben am 30. April 2018 und erlebte noch die feierliche Einweihung des G – Baues der Fürst-Stirum-Klinik, auf die sich alle Mitarbeiter der Bruchsaler Klinik so sehr gefreut hatten, am 27. April 2018. Die Einweihung des G – Baues war ein deutliches Bekenntnis für den Klinikstandort Bruchsal und mit der Weiterführung der Klinikapotheke Bruchsal im Neuen G – Bau eine Bestätigung der Lebensleistung von Frau Helga Giraud!

Die Mitarbeiter der Bruchsaler Klinik danken Frau Giraud für Ihre uneigennützigste Fürsorglichkeit, die sich in zahlreichen Serviceleistungen Deiner Klinikapotheke zeigte. Mitarbeiter der Klinikapotheke besuchten im Rahmen der Pharmazeutischen Visite die Stationen der verschiedenen Kliniken und Fachabteilungen, um Ärzten und Schwestern bei der Umstellung der von den Patienten mitgebrachten Medikamenten zu helfen.

Für diese Leistung, der Einrichtung einer Pharmazeutischen Visite, erhielt Frau Giraud einen ersten Qualitätspreis von der RKH.

In seiner Trauerrede bei der Trauerfeier von Frau Helga Giraud am 27. Juni auf dem Waldfriedhof von Stutensee-Friedrichstal sagte Prof. Dr. Jürgen Wacker:

Es ist nicht FAIR, dass Du so leiden musstest und so früh verstorben bist!
Du hast nie gejamert, nie geklagt – auch darin behalten wir Dich als Vorbild in Erinnerung!

Liebe Helga,
wir werden Deine Herzlichkeit vermissen und an Deine Harmonie denken, wenn wir uns Deiner dankbar erinnern!

Bruchsal, den 2. Juli 2018

Jürgen Wacker

Judo-Team Bruchsal e.V.



Drei Kämpfer beim 18. Internationalen Judoturnier im Glaspalast

Am 23. und 24. Juni fand zum 18. Mal das Internationale Judoturnier im Glaspalast in Sindelfingen statt. Unter den zahlreichen Teilnehmern befanden sich auch drei Kämpfer vom Judo-Team Bruchsal. Mostafa Hosseinalipour startete in der Gewichtsklasse bis -81 kg. In seinem ersten Kampf musste er sich einem Niederländer geschlagen geben. Auch in der Trostrunde verlor er seinen Kampf, sammelte aber dennoch wichtige Wettkampferfahrung. Mirko Lorenz ging in der Gewichtsklasse -66 kg an den Start. Nach einem Freilos in der ersten Runde stellte er sich einem Niederländer, der den Kampf jedoch für sich entscheiden konnte. Damit war das Turnier für Mirko leider beendet. Stefan Freitag startete ebenfalls in der Gewichtsklasse -66 kg. Seinen ersten Kampf gegen einen Niederländer gewann er, ebenso den zweiten Kampf gegen einen Deutschen. Auch das Viertelfinale gegen einen Schweizer konnte Stefan für sich entscheiden. Im Halbfinale musste er den Sieg hingegen an seinen Gegner abgeben. Durch die Trostrunde hatte Stefan noch die Chance, den 3. Platz zu erreichen. Nach den kräftezehrenden vorangegangenen Kämpfen sammelte Stefan nochmal seine Energie und erkämpfte sich in neun langen Minuten den dritten Platz auf dem Treppchen. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem hart erkämpften 3. Platz!



Drei Kämpfer des JTB beim ITG Sindelfingen

Foto: Judo-Team Bruchsal e.V.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Hilferuf aus Burkina Faso

Lehrer Leonard von unserer Partnerorganisation aus Burkina Faso berichtet, in seiner Gegend am Rande der Sahel-Zone habe es anstatt der üblichen Regenzeit in diesen Wochen nur Trockenheit und Sonne gegeben. Die Aussaat von Mais und Hirse ist bei den ersten Regentropfen zwar erfolgt, doch danach blieb der Regen aus, sodass die jungen Pflanzen verdorrten. Nicht nur in Deutschland und Europa „spielt das Wetter verrückt“, auch die Länder in Afrika sind davon betroffen.

Die Folge davon sind Tausende Kinder, die nichts zu essen haben, Hunderte die deshalb in Afrika verhungern werden!

Der Konvoi finanziert bereits tägliche Mittagessen in einer Schule in Burkina Faso, die ebenfalls mit Mitteln von Konvoi der Hoffnung e.V. und Ko-Finanzierung durch das BMZ vor einigen Jahren erbaut wurde.



Burkina Faso: Die Kleinsten sind von Katastrophen immer am meisten betroffen

Foto: Konvoi der Hoffnung

Aus diesem Grund die dringende Bitte um eine Geldspende für diese Kinder, damit wir das Nötigste zukaufen können und sie bis zur nächsten Mais- und Hirsernte nicht verhungern müssen. Herzlichen Dank!

Ein „geflügeltes Wort“ in diesen Zeiten heißt Fluchtursachen bekämpfen. Lassen Sie es nicht wie viele Politiker bei schönen Worten bleiben, sondern lassen Sie Taten folgen. Bei Konvoi der Hoffnung geht es weder um Wahlkampf noch um persönliche Vorteile Einzelner, hier geht es um das nackte Überleben von Kindern in ihrer Heimat.

Spendenkonten: Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809

Schreiben Sie bitte in der Überweisung im **Verwendungszweck „Hunger in Afrika“** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Vielen Dank für die vielen guten Sach- sowie Geldspenden, für den nächsten Transport nach Osteuropa, bei unserer letzten Sammelaktion. Besonders auch unserem fleißigen Annahme-Team.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. (07254) 779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Lebenshilfe präsentiert sich mit Spiel, Spaß und Information



Mit einer großen Pflanzenbörse und einem Sägewettbewerb wartete die Garten- u. Landschaftsgruppe auf Foto: Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Shari und Hubert sind ein super Team. Zusammen meistern sie jede Hürde. Und das kann man wörtlich nehmen: Bei der Präsentation des Hundesportvereins Eggenstein-Leopoldshafen am Tag der offenen Tür der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten machten die Vierbeiner Shari, Kaya und Mufasa (mit ihre Zweibeinern Hubert, Robert und Nicole) eine gute Figur und ließen sich auch bereitwillig vom Publikum streicheln.

Am Hauptstandort des gemeinnützigen Vereins für Menschen mit Behinderungen, im Bruchsaler Fuchsloch, wurde für alle etwas geboten: Vom Trommelworkshop, über Baumstammwettsägen und großem Pflanzenverkauf der Garten- und Landschaftsgruppe, individueller Taschenfertigung, bis hin zu einer Fotoausstellung, dem Verkauf von Eigenprodukten sowie Aktionen für kleine Besucher.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, bei laufender Produktion in den einzelnen Abteilungen, wie Schreinerei, Montage und Verpackung, Metall- und Textilbereich oder bei der Garten- und Landschaftsgruppe, vorbeizuschauen. Teilweise berichteten dort die Mitarbeiter mit Behinderung selbst über ihre Tätigkeit, oder das Fachpersonal informierte über die einzelnen Arbeitsschritte, die Firmen und die Produkte. Zudem gab es auch an entsprechenden Ständen Infos über Ausbildungsmöglichkeiten, über FSJ und BFD, oder die Arbeit der Offenen Hilfen. Die Besucher konnten zudem erfahren, dass mehr als 300 Personen mit geistiger und/oder mehrfach körperlicher Behinderung in der Bruchsaler Hauptwerkstatt arbeiten. Zu den Firmenkunden gehören unter anderen SEW Eurodrive, John Deere, Geggus GmbH oder Hofa Media.

Ein Highlight des Tages war das Menschenkicker-Turnier, bei dem Menschen mit und ohne Handicap in einem überdimensionalen Kickerkasten leidenschaftlich um den Ball kämpften. Manch ein Besucher staunte über die Größe des Areals, viele zeigten sich auch von der Bandbreite an Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung beeindruckt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Volksbank Bruhrain-Kraichhardt eG.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Clubreise



Reiseteilnehmer vor der Malchower Drehbrücke

Foto: Motorsportclub Bruchsal e.V.

Unsere Clubreise vom 17. bis 22. Juni führte uns in diesem Jahr an die Mecklenburger Seenplatte im Nordosten Deutschlands. Sie liegt im zentralen und südlichen Teil von Mecklenburg-Vorpommern und zählt zu den drei großen Seengebieten der Ostsee. Im Luftkurort „Plau am See“ hatten wir unser Domizil im Parkhotel Klüschenberg. 32 Clubmitglieder und Freunde, darunter der 1. Vorsitzende Jürgen Steinbrink mit seiner Gattin Karin vom 1.BAC sowie deren Schatzmeister Helmut Bringer. Somit hatten wir zwei Schatzmeister dabei und waren finanziell toll abgesichert.

Die einzigartige Naturlandschaft mit ihrem vielschichtigen historischen Hintergrund wurde uns vom örtlichen Fremdenführer, Lutz Richter, ständiger Begleiter unserer Urlaubstage, sehr informativ erläutert. Zahlreiche Naturschutzgebiete wechseln sich ab. Wasserwege endlos. Dementsprechend faszinierend ist die Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Im Zuge der Christianisierung der slawischen Stämme, entstanden die noch heute erkennbaren mittelalterlichen Stadtkerne. Sie blühten auf und doch vernichteten Brände und Kriege große Teile davon. Es wurde aufgebaut, aber abgerissen und umgebaut, trotzdem kann man immer noch den Hauch der frühen Geschichte erkennen.

Der Plauer See, 39 km², ist über die Müritz-Elde-Wasserstraße mit den Regionen Berlin und Hamburg verbunden. Die Seenkette vom Plauer See bis zum Müritzer See, der größte Binnensee Deutschlands, 185 km², bietet sich für Wasserwanderungen an. An seinen Ufern liegen beeindruckende Naturlandschaften und einladende Badestrände. Das glasklare Wasser besitzt die Stufe 2 der Trinkwasserskala. Insgesamt zählen zur Mecklenburgischen Seenplatte 12 Seen mit über 5 km² Fläche.

Am zweiten Urlaubstag starteten wir mit dem Bus zur Inselstadt „Malchow“. Bis zur Abfahrt unseres Schiffes nach Waren hatten wir noch Zeit zu einem Bummel durch die Gassen des Örtchens. Beeindruckend war die Drehbrücke von der Insel zum Festland. Die etwa 15 m lange Brücke ist ein Wahrzeichen der Stadt. Mit dem Fahrgastschiff FONTANA der „Weisse Flotte Müritz GmbH Waren“ ging es in ruhiger und angenehmer Fahrt über fünf Seen und zwei Kanäle nach Waren, Zentrum und größter Ort der Region, war wiederum ein Naturerlebnis der besonderen Art. Der Hafen ist nahezu der Mittelpunkt der Stadt, denn alle Gässchen und Straßen führen den Besucher irgendwann dorthin. Es riecht nach Wasser und geräuchertem Fisch. An der Uferpromenade schaut man weit über den See und lässt seinen Gedanken freien Raum. Fortsetzung folgt

Pfadfinderstamm „Greif“

Mailager der Bruchsaler Pfadfinder

Schon seit vielen Jahren ist das Mailager der Bruchsaler Pfadfinder eine beliebte Tradition. So kamen auch dieses Wochenende wieder fast 60 Pfadfinder unter dem Motto „Sport und Bewegung“ – passend zur Weltmeisterschaft – zusammen. Auch wenn die Teilnehmer dieses Jahr vor allem vom Stamm Greif und der DPSG stammten, statteten auch Vertreter der PSG einen Besuch ab.

Schon freitags ging es los, als sich die Stämme am Fanfarenheim trafen und auf den gemeinsamen Pfadfinderplatz gingen. Nach dem Aufbau begannen die ersten Kinder schon gemeinsam zu spielen und sich gegenseitig bekannt zu machen. Nach der Lagereröffnung und dem Abendessen begann das Programm schließlich mit einem großen Völkerballturnier, an dem alle teilnahmen. Später ging es dann in die Singerunde, bei der alle einen großen Spaß hatten.

Samstags gab es einen Waldlauf mit verschiedenen Stationen passend zum Lagermotto. Diesmal wählten wir einen neuen Weg und so ging es über zirka sieben Kilometer hinweg durch Bruchsal und die umliegen-

den Felder. Nach einer angemessenen Erholungs- und Spielepause ging es ans traditionelle Grillen am Lagerfeuer, welches durch verschiedenste Salate und Dips verfeinert wurde.



Die Pfadfinder bei der Singerunde

Foto: Raphael Stöckner

Schließlich war es dann so weit: Das Deutschlandspiel startete und wurde auf Betreiben der DPSG auf dem Lagerplatz übertragen. Zwar gab es im Voraus Bedenken (nicht jeder fand die Übertragung während dem Pfadfinderlager passend), aber der Großteil hatte großen Spaß, vor allem da Deutschland in der letzten Sekunde das Spiel für sich entscheiden konnte. Nach dem Spiel startete wieder eine Singerunde, bei der wirklich jeder mitmachte und bei der der Sieg noch gefeiert werden konnte.

Sonntags gab es wie gewohnt einen großen Brunch. Bei Rührei, Müsli, Broten und Früchtequark genossen alle noch einmal den schönen sonnigen Morgen. So konnte ein insgesamt sehr gelungenes Lager zu einem ebenfalls sehr gelungenen Abschluss gebracht werden.

Gruppenstunde:

6 – 10 Jahre: donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

10 – 12 Jahre: montags oder donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

12 – 14 Jahre: donnerstags von 18 bis 20 Uhr

14 – 17 Jahre: freitags von 17 bis 19 Uhr

Unser Pfadfinderheim: Huttenstraße 15, 76646 Bruchsal

Besucht uns auch auf unserer Website unter www.stamm-greif.de!

Pugilist Boxing Gym e.V.



Power Zirkel im Pugilist

Keine Ahnung von Hanteltraining? Alleine trainieren ein Alptraum?

Komm zu unserem neu entwickelten Power Zirkel: Krafttraining an speziellen Geräten – sicher, leicht verständlich und völlig individuell an Deinen Bedarf angepasst – in einer Gruppe von Gleichgesinnten unter Traineranleitung – so macht Krafttraining Spaß und bringt etwas. Ähnlich wie zum Beispiel in einer Spinning Gruppe: Hohe Motivation ... aber keine Überforderung – auf geht's: let's do this together ...

Trainingszeiten immer dienstags 20 bis 21Uhr.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 934988 oder www.pugilist.de



Powerzirkel

Foto: Pugilist Boxing Gym e.V.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Die Seele berührt ...

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen fand am 22. Juni in der Stadtkirche ein Benefizkonzert mit der Band MANGOLD statt.

Für MANGOLD war das eine „ganz neue und schöne Erfahrung“, so der Sänger Andreas Mangold. „So viele ungezwungene Menschen braucht auch die Kirche, um ihre Botschaften zu vermitteln. Im christlichen Glauben spielen doch gerade diese Themen der Balladen eine große Rolle. Ich nenne das Erholung vom Alltag und den Sorgen. Die Mischung von alt und jung, schwarz und weiß, beruflicher Erfolg etc. spielen in der Musik keine Rolle. Sie verbindet einfach und spricht das aus, was nicht gesagt werden kann.“



Benefizkonzert mit der Band MANGOLD

Foto: Anette Göring

Zurück bleiben die Erinnerung an einen wunderschönen Abend – und natürlich die Spenden:

Insgesamt konnten 926,35 Euro an Spenden eingenommen werden, die zu gleichen Teilen an „Traumstart e.V.“ in Büchenau sowie an ein Bildungsprojekt in Lima, Peru weitergegeben wurden. Freundlicherweise hatte die Brauerei Palmbräu die Getränke günstiger zur Verfügung gestellt und auf die Gebühren für den Kühlwagen verzichtet, was die Spenden erhöht hat. Vielen Dank allen Spendern!

„newgospel“

Bruchsaler Gospelchor „newgospel“ auf der Landesgartenschau



Gospelchor bei seinem Auftritt in Leonberg

Foto: Gospelchor

Am Sonntag, 8. Juli, findet auf der Landesgartenschau in Lahr der „Tag der Gospelchöre“ statt. Nach einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr werden ab 11 Uhr 16 Chöre aus dem ganzen Südwesten auf 3 Bühnen ein je 40-minütiges Kurzprogramm ihres jeweiligen Repertoires geben. Die Bruchsaler Formation „newgospel“ freut sich sehr auf ihre erstmalige Teilnahme an diesem überregionalen Event. Dies ist eine gute Gelegenheit sich in größerem Rahmen bekannt zu machen und neue Freunde zu gewinnen. „newgospel“ spielt am 8. Juli um 13 Uhr auf der Hauptbühne (E-Werk) der Landesgartenschau in Lahr. Bruchsaler, die die Landesgartenschau an diesem Tag besuchen, sollten die Gelegenheit wahrnehmen und „newgospel“ kräftig unterstützen.

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Halbzeit bei SHREK



„Shrek – Das Musical“

Foto: Gaby Krass

Die Musicalklasse der MuKs kann zur Hälfte der Spielzeit auf vier tolle Aufführungen zurückblicken: Das Bürgerzentrum in Bruchsal war nahezu ausverkauft, die Altenbürg Halle musste nachbestuhlt werden. Auch in Mingolsheim und Stettfeld war das Publikum nicht mehr auf den Stühlen zu halten!

Jetzt freuen wir uns auf weitere vier Aufführungen von „Shrek – Das Musical“, die die Seitenbühne unterstützt, zum Beispiel am 14. Juli in der Tullahalle Rheinhausen und vom 20. bis 22. Juli dreimal hintereinander in Forst.

Weitere Infos unter www.musicalklasse.de

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr	Stirumschule Sporthalle
Mittwoch 17 – 19 Uhr	Stirumschule Sporthalle
Freitag 18.45 – 20.15 Uhr	Stirumschule Sporthalle



Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden,
Telefon: (0176) 71713320

Sehr erfolgreiche Prüfungsteilnahme für Taekwondo-Zentrum-Bruchsal



Einige Prüfungsteilnehmer

Foto: Taekwondo-Zentrum

Am Samstag, 23. Juni fand um 13.30 Uhr die Kup-Prüfung in der Taekwondoschule Kwak (9. DAN) in Karlsruhe statt. Das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal war mit insgesamt 14 Teilnehmern von rund 70 vertreten.

Alle Prüflinge haben den nächsten Gürtelgrad erreicht.

Die Teilnehmer waren:

Jeremy M. (1. Kup rot/schwarz),
Alex (1. Kup rot/schwarz),
Tobias (1. Kup rot/schwarz),
Sohrab A. (2. Kup rot),
Kruno K. (3. Kup blau/rot),
Hui K.-Z. (6. Kup grün),
Nelly K.-Z. (6. Kup grün),
Robin R. (7. Kup gelb/grün),
Alyssa H. (7. Kup gelb/grün),
Kevin H. (7. Kup gelb/grün),
Merth (7. Kup gelb/grün),
Jens K.-Z. (7. Kup gelb/grün),
Sophia S. (8. Kup gelb),
Julian M. (8. Kup gelb)

Der Verein gratuliert allen zu dem sehr guten Ergebnis.

Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr	Stirumschule Sporthalle	Anfänger
Mittwoch 17 – 18 Uhr	Stirumschule Sporthalle	Anfänger
Mittwoch 18 – 19 Uhr	Stirumschule Sporthalle	Fortgeschrittene
Mittwoch 19 – 19.30 Uhr	Stirumschule Sporthalle	DAN-Anwärter
Freitag 18.45 – 20.15 Uhr	Stirumschule Sporthalle	Alle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71 71 33 20
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: <http://www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de>

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87 – 0 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Frau K. hat es getan – Jetzt sind SIE an der Reihe!

Im Dezember letzten Jahres hat Frau K. den Kurs zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. „Im Kurs habe ich nicht nur Wichtiges zur Kinderbetreuung und Selbstständigkeit gelernt. Ich habe auch tolle neue Freunde gefunden.“ schwärmt sie bei der Abschlussfeier.

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im September. Informieren Sie sich jetzt!

Infoveranstaltung

10. Juli von 9.30 – 11 Uhr,
Haus der Begegnung,
Tunnelstraße 27, Bruchsal

Wir freuen uns auf Sie.



Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist **Frau Herbrik**
Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. (0 72 51) 98 19 87 80 3
s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Quelle: TEV

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Sommer, Sonne, gute Laune



Gute Laune

Foto: Eugen Seifried

Bei bestem Sommerwetter, leckeren Grillsteaks und kühlen Getränken feierten wir mit der Siedlergemeinschaft ihr traditionelles Waldfest. Es haben doch einige unserer Mitglieder den Weg in die alte Büchenauer Landstraße gefunden. Genau da, am Eingang zum Waldfestplatz, wollen wir uns am Mittwoch, 22. August erneut treffen. Wir laden Euch ein zum Nordic Walking mit Birgit und Paul. Wir starten pünktlich um 8.30 Uhr und gehen so circa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer keine Stöcke hat, der geht halt ohne. Hauptsache, Ihr bringt gute Laune mit.
Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation u. Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene u. deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat (26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November) um 19 Uhr

zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags ab 18.30 Uhr in der Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher an folgendem Terminen statt: 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November, kein Treffen im Dezember.

Die Kontaktgruppe möchte einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENO-DE61WGA. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns unter brettenbruchsals@amsel.de. Vielen Dank!



MS-Infostand am 9. Juni in Bruchsal. In unserer Mitte Bürgermeister Glaser. Foto: S. Zimmermann

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

am Dienstag, 10. Juli um 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5. Es geht bei den Treffen um „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“, Beratung, Gespräche und Erfahrungsaustausch. Vortrag der Dipl. Psychologin Kerstin Sebold aus Karlsruhe zum Thema: „Was die Seele mit dem Körper macht – Einfluss psychischer Belastungen auf den Körper“.

Informationen zur Selbsthilfegruppe bzw. zur Fibromyalgie unter (07254) 2931 Inge Bentz und (06222) 72591 Jutta Laier sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 6. Juli

Verschiedenes

Breitbandausbau FTTH (Glasfaser bis in das Haus) hat begonnen!



Breitbandausbau

Foto: pr

Im Auftrag der Deutschen Telekom AG erstellt die Firma P.O. Bau GmbH aus 77866 Rheinau das Glasfasernetz in Bruchsal-Büchenau. Die Firma P.O. Bau verlegt seit letzter Woche in der Straße „Am See“ die Hauptleitung, von der aus dann die einzelnen Hausanschlüsse erstellt werden. Die Anlieger werden durch Hauswurfsendungen über die Arbeiten informiert.

Mitarbeiter der Fa. P.O. Bau GmbH werden mit den Hauseigentümern, die einen Vorvertrag mit der Deutschen Telekom abgeschlossen und einen Glas-

faseranschluss beantragt haben, Kontakt aufnehmen um einen Termin zwecks Realisierung des Hausanschlusses zu vereinbaren. Über den weiteren Verlauf der Arbeiten (welche Straße wird als nächste „verkabelt“?) wird jeweils im Amtsblatt informiert.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 9. Juli findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Sportfest FSV vom 6. bis 8. Juli.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Musik lag in der Luft

Zweiter Bericht zum Sommerfeeling des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.



Foto: Marcel Holzer

Musik lag in der Luft auf den Bühnen der Landesgartenschau in Lahr. Getreu dem Motto „Musik.lebt.bewegt!“ fanden sich über 2000 Musiker und Sänger ein, um 20 Jahre Landesmusikfestival zu feiern. Am 23. Juni nahmen auch die beiden Chöre der Harmonie Büchenau teil. Nach dem Bericht von All Cantare in der letzten Ausgabe folgt nun der Bericht der Sänger des Männerchores Büchenau. Gemeinsam mit dem Männerchor Münzesheim, der ebenfalls unter der Leitung von Andreas Burghardt steht, wirkten die beiden Männerchöre beim diesjährigen Jubiläum mit. Auf der großen E-Werkbühne eröffnete der Männerchor Münzesheim mit dem populären südafrikanischen Lied „Shosholozä“ von Jeffrey Ames. Das Zulu-Wort shosholozä bedeutet etwa „Mutig nach vorn schauen“ oder „Wir greifen an“. Es folgte mit „Aus der Traube in die Tonne“ von Kurt Lissmann ein klassisches Weinlied. Das kollektive Glücksgefühl

beim gemeinsamen Feiern mit Musik brachte der Chor mit dem Kult Hit der Toten Hosen „An Tagen wie diesen“ zum Ausdruck bevor der Chor seinen Auftritt mit der gefühlvoll vorgetragenen Folk-Ballade „The Sound of Silence“ von Simon and Garfunkel beendete.

Der Männerchor Büchenau machte nahtlos weiter. Mit den zwei schwungvoll vorgetragenen Spirituals „Good news“ und „Didn't my Lord deliver Daniel“ animierten sie die Zuhörer ebenfalls zu tosendem Beifall. Dass die Büchenauer auch anders können zeigten sie mit der Popballade „Solange man Träume noch leben kann“ von der Münchner Freiheit und dem sehr gefühlvoll vorgetragenem Popsong „You Raise Me Up“ in einer Fassung für Männerchöre.

Zum Abschluss traten beide Chöre noch gemeinsam auf. Ein Hauch von Fernweh vermittelten sie mit dem Lied „Santiano“ von Santiano. Mit dem Lied „Moskau“ von Ralph Siegel versetzen sie die Zuschauer eindrucksvoll in eine geheimnisvolle Stadt. Die Chöre verabschiedeten sich mit dem Klassiker „Always Look on the Bright Side of Life“ aus dem Film „Das Leben des Brian“ von Monty Python.

Vor und nach dem Auftritt hatten die Sänger und ihre Begleiter Gelegenheit die Landesgartenschau zu genießen. Eine faszinierende Blumen- und Pflanzenwelt bot sich den Besuchern. Die Lebensfreude in den grünen Gartenlandschaften konnte man dabei deutlich spüren. Das sonnige Wetter lud zum Verweilen an lauschigen Plätzen und zum Zuhören der vielen Darbietungen im Rahmen des Landesmusikfestivals ein. (Holzer/Wacker)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Die Vorfreude steigt – auf unser diesjähriges Musikfest!

Unbestritten einer der Höhepunkte unseres Vereinsjahres ist unser Musikfest, das in diesem Jahr von Samstag, 14. bis Montag, 16. Juli, stattfinden wird. Musik für jeden Geschmack ist auch dieses Mal das Motto: Pop und Rock satt gibt es am Samstagabend, wenn MANGO-GOLD – wie im Vorjahr – uns die Ehre geben werden. Blasmusik vom Feinsten, gespielt von befreundeten Musikvereinen, und natürlich der Hitparadenabend am Montag runden das Festprogramm ab. Vor dem Fassanstich am Samstag um 19 Uhr laden wir alle Fußballfreunde ein, ganz unbeschwert das „kleine“ Finale auf unserer Leinwand anzuschauen. Natürlich werden wir auch das Finale am Sonntag zeigen. Wir freuen uns über zahlreiche Fans und Musikfreunde – nicht nur zur WM-Übertragung! Schließlich gilt auch in diesem Jahr: Musik macht Freu(n)de! P.S. Wollen Sie uns mit einer Kuchenspende unterstützen? Dann melden Sie sich einfach bei Claudia Mohr oder schicken eine E-Mail an info@musikverein-buechenau.de! Natürlich nehmen wir Kuchen auch gerne direkt an den Festtagen an. Herzlichen Dank!

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 10. Juli

Verschiedenes

Anmeldungen noch möglich

Mit kreativer Fortbewegungstechnik zum Sieg Am 15. Juli: 3. Heidelheimer Melkkiwwl-Rennen

Bruchsal (tam). Anmeldungen sind weiterhin möglich – und werden auch bis kurz vor dem eigentlichen Wettbewerb noch angenommen: Am Sonntag, 15. Juli, startet ab 12 Uhr das 3. Heidelheimer Melkkiwwl-Rennen auf der bis zu knapp zwei Meter tiefen Saalbach. Mit möglichst kreativen „Schwimmgefährten“ – selbstgebaut und als Melkkiwwl erkennbar – sind Strecken von jeweils 150 Meter zu Wasser und



Melkkiwwlrennen

Foto: Fotofreunde Heidelberg

zu Lande zurückzulegen, angefeuert von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in der dicht gesäumten Zehntgasse. Gefordert ist neben dem Einfallsreichtum beim Melkkiwwl-Bau deshalb auch Schnelligkeit, ansonsten sind der Fantasie, was Fortbewegungstechnik und Beschaffenheit der fahrbaren Untersätze anbelangt, keine Grenzen gesetzt. Und so wird derzeit in den Heidelheimer Garagen schon wieder fleißig gebaut und gebastelt: Wikinger, Piraten oder Gondoliere aus dem fernen Venedig, in echten „Melkkübeln“, Badewannen oder Mörtelbottichen – das alles bewegte sich bei den beiden bisherigen Rennen über das Wasser. Und auch die Titelverteidiger sind bereits wieder angemeldet, die Veranstalter erhoffen sich daher eine gelungene Mischung aus „alten Bekannten“ und Newcomern. Teilnahmebedingungen samt Anmeldeformular sind zu finden auf www.hmkr.de, Fragen sowie die Anmeldung zum Rennen per E-Mail zu richten an rennen@hmkr.de.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 8. Juli, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

Förderverein Freibad Heidelberg



Freibadfest am 8. Juli



Freibadfest

Foto: Förderverein Freibad Heidelberg

Das mittlerweile elfte Freibadfest des Fördervereins Freibad Heidelberg e.V. (FFH) findet am Sonntag, 8. Juli ab 12 Uhr statt und hat wieder für alle Geschmäcker etwas zu bieten. Ein vielfältiges Kuchenangebot und für den deftigeren Geschmack saftige Steaks, Würsten, Maultaschen und Pommes frites, aber auch Salatvariationen warten auf viele Besucher. Wie in den vergangenen Jahren hat der Förderverein wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich einfach überraschen! Sie versäumen auch kein Fußballspiel der Weltmeisterschaft, da an diesem Sonntag für die vier Gewinner des Viertel-finals spielfrei ist.

Fotofreunde Heidelberg



Fotofreunde besuchen Porsche-Museum



Workshop „Porsche Museum“

Foto: Safranek

Workshop „Porsche Museum“ stand für Samstag, 23. Juni auf dem Programm der Fotofreunde Heidelberg. Eine großer Teil der aktiven Fotografen machte sich auf in Richtung Landeshauptstadt. Vor dem Museum des Sportwagenherstellers wurden sie bereits erwartet. Nach einer kurzen Begrüßung fuhr die Gruppe mit der Rolltreppe in das neu gestaltete Museum. Hier konnten die Fotofreunde Heidelberg einige automobiler Raritäten ablichten: den Porsche 356 „Nr.1“ Roadster, dessen Betriebserlaubnis am 8. Juni 1948 erteilt wurde. Nur 50 „Bergmeister“ Exemplare verließen das Austro Daimler Werk in der Wiener-Neustadt. Vor seiner Zeit im eigenen Konstruktionsbüro war Ferdinand Porsche bei Austro Daimler tätig. Seit 2011 gibt es ein vollständig restauriertes Exemplar im Porsche Museum zu bewundern. Als weiterer Höhepunkt der Porsche-Jahre bei Austro Daimler gilt der Kleinwagen ADS „Sascha“. Mit Rennausführung dieses Fahrzeugs sicherte sich Austro Daimler 1922 einen überlegenen Klassensieg bei der Targa Florio in Italien. Bekannt – nicht nur bei Landwirten, sondern inzwischen auch bei Sammlern – sind die Porsche Diesel Traktoren die in Manzell am Bodensee gebaut wurden. Der Porsche Traktor entstand aus der Weiterentwicklung des Volkstraktors. Die Produktion begann 1950 zunächst in Zusammenarbeit mit der Firma Allgeier. Ab 1956 wurde mit der Firma Mannesmann zusammen gearbeitet. Insgesamt wurden 120.000 Traktoren gebaut. Die Produktion endete 1963. Auch im Porsche Museum ist ein Traktor zu bewundern. Franziska Volle vom Porsche Besucherservice gesellte sich zu den Heidelheimer Fotografen. Durch ihre Unterstützung war es möglich, einige Exemplare des Museums detailgetreuer zu fotografieren. Abgerundet wurde der Workshop durch die Einkehr ins Restaurant Boxenstopp im Porsche Museum.

Alle teilnehmenden Fotografen hatten am vergangenen Freitag Ihre Bilder mitgebracht. Das Ergebnis des Workshops war überwältigend, sowohl was die Anzahl aber vor allem auch was die Qualität betraf. Interessant war die unterschiedliche Herangehensweise der Fotografen an die überwiegend gleichen Motive. Auch gab es nicht alltägliche Perspektiven und interessante Detailaufnahmen zu sehen. So werden wir sicher eine Reihe von Fotos bei unserer nächsten Ausstellung wiedersehen, Alles in allem war es ein gelungener Ausflug und der eine oder andere wird sicher noch einmal einen Besuch im Porsche-Museum machen.

Reiterverein Heidelberg



Arbeitsdienste

Mittwoch, 11. Juli ab 18.30 Uhr
Montag, 23. Juli ab 18.30 Uhr

Reiterfolge

Nachtrag zu den Erfolgen der Heidelheimer Vereinsmitglieder.
Herzliche Glückwünsche!

Sabrina Hutzmann

Zaisenhausen, L-Dressur, 7. Platz mit Glanaeron Llwynog
Eggenstein, Dressurreiter L, 3. Platz mit Glanaeron Llwynog

Michael Hutzmann

Reilingen,
Hindernisfahren Pony-Einspänner S, 7. Platz mit Primel Fellow
Schriesheim,
Dressur Fahren Kl. M, Einspänner, 5. Platz mit Primel Fellow
Schriesheim,
Geländefahren Kl. M Pony-Einspänner, 3. Platz mit Primel Fellow
Schriesheim,
Komb Prfg Pony Einspänner M, 6. Platz mit Primel Fellow

Silke Feldt

Walldorf, Springprüfung Kl. A**, 4. Platz mit Serafino
Hambrücken, Springprüfung Kl. A**, 8. Platz mit Serafino
Eppelheim, Springprüfung Kl. L, 5. Platz mit Serafino
Eppelheim, Springprüfung Kl. A**, 2. Platz mit Serafino
Durlach, Springprüfung Kl. A**, 3. Platz mit Serafino

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Ergebnisse vom Wochenende

Einen erfolgreichen 5:1 Sieg konnten unsere Damen aus Grötzingen mit nach Hause bringen. Nachdem die Gegnerinnen nur zu Dritt antraten, war der Grundstein für einen Sieg gelegt. Die Einzel der Spielerinnen Janzen, Rebentisch und Heusser sicherten den Sieg komplett. Einzig das Doppel Janzen/Schmid unterlag.

Durch den dritten Sieg im dritten Spiel konnte unsere 1. Herrenmannschaft im Spitzenspiel beim Zweitplatzierten TC BW Untergrombach 2 die Tabellenführung ausbauen. Bereits nach den Einzeln führte man uneinholbar mit 4:0. Marcel Köhler, Wolfgang Kiefer, Patrick Schütz und Ralf Feßenbecker gewannen Ihre Einzel. Anschließend entschieden Stefan Reichhart mit Wolfgang Kiefer und Patrick Schütz mit Ralf Feßenbecker auch die beiden Doppel für unser Team. Die Herren 30 konnten sich klar gegen den SC Bulach durchsetzen. In den Einzeln ließen M.Smiattek, P.Kirchner, und S.Zunker nichts anbrennen. A.Bälz und sein Gegner lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe, wobei aber schließlich im Match-Tie-Break auch dieses Spiel gewonnen wurde. Mit

den beiden Siegen in den Doppeln wurde der 6:0 Sieg abgerundet. Die Herren 60 spielten beim TC Staffort 1 3:3 Unentschieden.

Bevorstehende Spiele:

Bitte besuchen Sie uns unter www.tc76-heidelberg.de.
Unter Informationen/Kalender finden Sie alle Spieltermine.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 6 Juli ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Radfahren: Samstag, 7. Juli ab 18.00 Uhr, Treffpunkt am Ende der Neibsheimer Straße beim neuen Spielplatz. K.R.

Abendsportfest mit Bumperballturnier



Turnvorführung auf dem Abendsportfest

Foto: TV Heidelberg

Am vergangenen Freitag war auf dem Sportplatz und in der Turnhalle Heidelberg einiges geboten. Beim jährlichen Abendsportfest zeigten viele Gruppen bei herrlichem Wetter ihr Können. Auf dem Spielfeld hatten elf Mannschaften großen Spaß beim Bumperballturnier. Während Yannick Bader das Bumperballturnier flott und witzig moderierte, war bei den Präsentationen Heiko Jäger ebenso professionell am Mikrofon, der die verschiedenen Gruppen vorstellte und anschließend sehr gekonnt jeweils die Trainer interviewte. Mit dem Lied „Theo, Theo mach mit“ begann die Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Corina Lüttel ihren Auftritt. Diesem Aufruf „mach mit“ folgten viele Kinder mit ihren Eltern und sogar Großeltern. Tänzerisch ging es dann mit den Gruppen „Girls-Club“ und „Dreamdancers“ von Yvonne Wetzel und Sandra Hiller weiter, die sehr rhythmisch Schwung in die Zuschaueremenge brachten. Dazwischen gab die Gruppe „Spiel, Sport und Bewegung“ von Anja und Nina Krüger eine nette Aufführung mit Reifen. Eine wunderschöne Turnvorführung auf der Airtrack-Bahn gab es für die Zuschauer dann von den Turnermädchen unter Steffi Servay, Bettina Eisenhofer und Manuela Schmid. Derweil bestand in der Halle ein Mitmachangebot von Badminton unter der Leitung von Jan Bauer und Tischtennis unter Jochen Häftele, Matthias und Corina Lüttel, das von vielen begeistert angenommen wurde. Auf dem Beachvolleyballplatz beim FC konnten man sich an das Volleyball unter der Leitung von Adam Tietz wagen. Diejenigen, die mit Bällen nichts am Hut hatten, durften bei Andrea Pion im Spiegelsaal Step-Aerobic ausprobieren. Kleine Kinder konnten sich an den auf der Wiese ausgelegten Spielgeräten austoben, während auf dem Spielfeld fleißig die Bumperballturniere stattfanden. Über diesen Ausgang geht es im nächsten Heft weiter. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Dienstag, 10. Juli

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Mittwoch, 18. Juli zwischen 10.55 Uhr und 11.25 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Neuerung beim Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal

Liebe Helmsheimer Seniorinnen und Senioren, am 6. August findet ab 15 Uhr im Rahmen des Kelterfestes der diesjährige städtische Seniorennachmittag in unserem Stadtteil statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin gut vor, da KEINE persönlichen Einladungen mehr zugestellt werden. Die Einladung erfolgt ausschließlich über das Amtsblatt der Stadt Bruchsal.

Wie gehabt, werden die Verzehrbons an alle Helmsheimer Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre vor Ort ausgegeben. Ich freue mich schon heute, mit Ihnen einen schönen Nachmittag mit einem bunten Programm verbringen zu dürfen. Achten Sie auf meine Einladung hier im Amtsblatt. Es grüßt Sie herzlich
Ihre Ortsvorsteherin
Tatjana Grath

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel (Radweg Mergelgrube)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Verschiedenes

Helmsheim feiert 1250-jähriges Bestehen

An alle Vereine, kirchliche Einrichtungen der kath. u. evang. Kirche Helmsheim, Kindergarten, Schule, sonst. Organisationen der Gemeinde Helmsheim und der Stadt Bruchsal

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, vom 20. bis 22. Juli 2019 begeht man in Helmsheim das 1250-jährige Bestehen des Ortes. Zu diesem Anlass ist unter anderem geplant, einen Festumzug zur Festeröffnung, zu gestalten. Das Motto dafür, soll die letzten 100 Jahre der Geschichte der Gemeinde und Ihrer Einrichtungen u. Vereine sein, dies wären:

Themen aus Landwirtschaft und Gewerbe:
Tabakanbau; Weinbau und alte Kelter; Viehzucht und Kleintierzucht (Kuhgespann, Hühner, Hasen, Ziegen); Landwirte (mit Sensen, Heugabeln usw.); Handwerker (Schmiede, Küfer, Bäcker); Alte Traktoren; Backofen; Schlachtfest; Holzsägen; Jägerei

Einzelne Themen aus dem Dorfleben:
Ortsbüttel / Ausscheller; Hochzeitsgesellschaft (früher und heute?); Alte Motorräder, Oldtimer (Autos)

Institutionen damals und heute:
Renovierung der Kelter (Kelterverein); Kindergarten früher und heute; Kindergartenschwester, (altes Kinderbett);

Schule früher und heute
Polizei früher und heute

Liebe Mitbürger der Gemeinde Helmsheim und den Stadtteilen, wir hoffen Euer Interesse dafür zu gewinnen und eine eventuelle Teilnahme für unser Jubiläum zu ermöglichen.

Im Namen des Festausschusses Umzug sagen wir im Voraus schon recht herzlichen Dank dafür, und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Info unter Telefon: (07251) 55290

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Besuch der Feuerwehr Bruchsal an der Grundschule Helmsheim



Die Feuerwehr zu Besuch

Foto: Grundschule Helmsheim

Am 7. Juni besuchte die Feuerwehr aus Bruchsal die Schüler aus der 4. Klasse der Grundschule Helmsheim. Es waren drei Männer, die den Kindern vom Feuer erzählten, z.B. wie man sich verhalten soll, wenn es brennt.

Die Brandregeln gehen so:

- man darf nicht in Panik geraten
- man muss bei einem Brand sofort den Raum verlassen
- nachdem man sich in Sicherheit gebracht hat, muss man 112 anrufen

Ganz wichtig ist, dass man ein paar Fragen beantworten kann:

- wer ruft an?
- wo ist man?
- ist jemand in Gefahr?
- ist jemand verletzt?

Die Männer zeigten den Schülern auch, wie ein Tannenbaum aussieht, wenn er Feuer fängt und wie schnell es geht, bis er lichterloh brennt. Die Kinder haben sehr viel gelernt an diesem Tag und am Ende des Besuchs wurde ein Foto zusammen mit der Klasse und einem der Feuerwehrmänner in Uniform gemacht.

Bericht von Maia Susanna und Laura

Vereinsnachrichten

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Jugend

Auftritt des Jugendorchesters beim evangelischen Gemeindefest



Jugendorchester, Leitung Steffen Huber

Foto: MK

Steffen hatte sich sehr gefreut, dass die evangelische Kirchengemeinde das Jugendorchester wieder für einen Auftritt angefragt hatte. Ab 18 Uhr war die Wiese neben der evangelischen Kirche mit vielen Gästen besetzt und so unterhielten die Spielerinnen und Spieler die Besucher mit flotter, aktueller Musik. Mit viel Applaus wurden die Stücke honoriert. Selbstverständlich gab es eine Zugabe zum Schluss.

Rechtzeitig zum Auftritt traf die Lieferung der neuen T-Shirts ein. Mehrheitlich hatten sich die jungen Musiker für das neue Outfit ausgesprochen. Noch ein bisschen kritisch wurde daran gezupft, aber man war zufrieden. Die Gruppe ist nun bestens gerüstet.

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen – unser Jugendorchester ist mit sehr viel Freude beim Musizieren! Probe und Akkordeonunterricht ist immer am Dienstag. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach an: Klaus Huber Tel. (07251) 56408; Steffen Huber Tel. (07251) 359140.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Gartentipps

Zweijährige Sommerblumen aussäen

Der Juli ist ein idealer Zeitpunkt, um zweijährige Sommerblumen wie Gänseblümchen, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht auszusäen. Wichtig ist, dass die Aussaatflächen bis zur Keimung beschattet und gleichmäßig feucht sind. Pikieren Sie die Sämlinge und setzen Sie die Pflanzen im Spätsommer an ihren endgültigen Standort.

Blumenkohl selbst anziehen

Wenn Sie eigene Blumenkohlpflänzchen anziehen möchten, sollten Sie jetzt unbedingt aussäen, um Anfang August kräftige Jungpflanzen setzen zu können. Als Starkzehrer benötigt Blumenkohl eine gute Nährstoffversorgung. Düngen Sie die Setzlinge daher mit Kompost und Hornmehl.

Gemüseausaaten

Diesen Monat können noch folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Zuckerrübsalat, Radicchio, Möhren, Rettich, Radieschen, Rote Bete, Brokkoli, Grünkohl, Kohlrüben, Knollenfenchel, Chinakohl, Buschbohne und Stangenbohnen. Bohnen sollten vor der Aussaat eine Stunde in lauwarmem Wasser vorquellen. Das beschleunigt das Aufgehen. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser auflaufen. Bohnen können auch in Trichter gelegt werden. Das erleichtert das Wässern. Einige Arten dürfen schon in Schalen oder Topfplatten für das Herbstbeet vorkultiviert werden.

Beerensträucher auslichten

Alle Beerensträucher, also auch Johannisbeeren und Stachelbeeren, Brombeeren und Himbeeren, können nach der Ernte ausgelichtet werden. Schneiden Sie dabei vor allem die abgetragenen bzw. überalterten und kranken Triebe aus.

Erdbeerpflanzen nach der Ernte

Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abmähen bzw. abschneiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder gesundes Laub nach. Um Krankheitserreger auf dem abgemähten Laub zu vernichten, müssen Sie es – am besten zusammen mit dem unterlegten Stroh – entsorgen (nicht auf den Kompost geben).

Schnittarbeiten

Auch im Juli können noch vielfältige Laubarbeiten durchgeführt werden, sowohl bei Jungbäumen als auch bei Ertragsbäumen. Bei Jungbäumen werden insbesondere Konkurrenztriebe in der Spitze und die nach innen wachsenden Triebe entfernt.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 27. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim**Kreismeisterschaften Einzel in Helmsheim**

800 m weibliche Jugend mit Emily Flöß und Anne Kiefer
Foto: Turnverein 07 Helmsheim

Mit 208 Teilnehmern aus 28 Vereinen waren die Kreismeisterschaften in unserem Stadion sehr gut besucht. Neben den Vereinen des Leichtathletikkreises Bruchsal waren auch Athleten aus der Pfalz, Hessen und Württemberg angereist, die sich für überregionale Meisterschaften qualifizieren wollten.

Diese außer Konkurrenz startenden Teilnehmer sorgten mit einigen tollen Leistungen auch für Motivation bei unseren 14 Athleten. So konnte der TV Helmsheim immerhin 23 Kreismeistertitel für sich verbuchen, am erfolgreichsten war hier Vielstarterin Ronja Kehrer mit vier Titeln.

Unsere Kreismeister:

- Lena Bauer (W14): Kugel 8,07 m
- Vanessa Berger (W15): Kugel 9,82 m, 80 mH 13,51 sec.
- Lisann Deuchler (F): 400 m 1:01,44 min.
- Thomas Fuz (M): 100 m 12,48 sec.
- Luca Grimm (M14): 100 m 13,18 sec., Hochsprung 1,56 m
- Luise Heilig (WU20): Speer 31,16 m
- Jasmin Hetzer (W15): Speer 29,87 m, Hochsprung 1,40 m
- Nadine Hetzer (W12): 75 m 11,65 sec., Hochsprung 1,28 m, 60 mH 11,77 sec.
- Ronja Kehrer (W13): 75 m 11,36 sec., Weitsprung 4,39 m, Hochsprung 1,28 m, 60 mH 11,58 sec.
- Maxima Keller (W15): 100 m 13,69 sec.
- Anne Kiefer (WU18): 800 m 2:31,02 min.
- Jil Rajer (W15): Diskus 24,70 m
- Aaron Scherer (M10): 50 m 8,71 sec., Schlagball 33,50 m
- Jakob Uhr (MU20): 400 m 55,15 sec.

Aber auch unsere anderen Teilnehmer erreichten teilweise sehr gute Platzierungen, die auf unserer Homepage nachzulesen sind. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen!

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle alle fleißigen Helfer auf dem Platz, in der Küche, im Wettkampfbüro, die Kuchenbäckerinnen und natürlich unsere Trainer, die unermüdlich von einem Wettkampf zum anderen unterwegs waren, um die Athleten zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle!

Nächste Altpapiersammlung am 14. Juli

Für unsere Jugendabteilungen sammeln wir wieder Altpapier. Dieses Mal wird die Sammlung von den Handballern durchgeführt. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass unsere Kinder und Jugendlichen selbst beim Sammeln mithelfen. Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 6. Juli

Entsorgung „Sondermüll“ Mittwoch, 18. Juli, in der Zeit von 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

eine Brille/Musikfest.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Mitteilungen der Schulen**Burgschule Obergrombach****Jugend-Fahrrad-Turnier an der Burgschule**

Unsere Radprofis

Foto: Burgschule Obergrombach

Spätestens bei der selbstständigen Teilnahme am Straßenverkehr müssen Kinder und Jugendliche ihr Fahrrad sicher beherrschen – eine Voraussetzung, die viele Mädchen und Jungen nur teilweise erfüllen. Deshalb wurde auch in diesem Jahr traditionell das ADAC Radturnier durchgeführt, bei dem die Schüler bei einem praxisnahen Trainingsprogramm ihre Fahrsicherheit testen können. Teilgenommen haben alle Schüler von Klasse 2 – 4.

Auf einem ca. 200 Meter langen Parcours mit acht Aufgaben konnten die Schüler spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr beherrschen müssen. Beim anschließenden Turnier testeten die Kids ihr Fahrkönnen. „ Kluge Köpfe schützen sich“ d.h. alle Teilneh-

mer führen mit Helm! Außerdem wurden zu Beginn alle Fahrräder von Herrn Sramek auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüft. Natürlich wurden die besten Radfahrer bei einer schulinternen Siegerehrung gebührend gefeiert, bei der sich alle teilnehmenden Schüler und Schülerinnen gespannt versammelten. Bewertet wurden Fehlerzahl und Zeit, in der der Parcours befahren wurde.

Herr Sramek und Schülerinnen der Klasse 9 verteilten die Medaillen an die Sieger: hier die Bestplatzierten:

Jahrgang 2009/2010: Leon Palatin, Lukas Butterer, Silja Geiger, Valentina Hingst

Jahrgang 2007/2008: Collin Manyou, Noah Adam, Emely Hoffmann, Jelena Eisinger

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Am Freitag, 6. Juli, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de
AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Herzliche Einladung in die Cäcilianerklausur

Das Burgfest naht, unsere Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren ... wir laden schon heute herzlich zum Feiern in unsere Cäcilianerklausur ein.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die traditionelle Kaffeestube mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Hierzu würden wir uns über eine Kuchenspende sehr freuen. Vielen Dank im Voraus.

Marianne Lamberth und Ingrid Butterer

DRK-Ortsverband Obergrombach



Burgfest 2018

Das Burgfest steht vor der Tür, deshalb treffen sich alle fleißigen Helfer zum ersten Arbeitseinsatz am Samstag, 7. Juli um 8 Uhr im Burgfesthof.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Saisonauftritt

Öffentliches Training mit Mannschaftsvorstellung am 8. Juli

Am 8. Juli ist auf unserem Sportplatz das erste Training, dabei wird die neue Mannschaft vorgestellt und das Trainerteam wird eine Vorschau geben, wie sie die Mission A-Klasse angehen wollen.

Das Training ist öffentlich, alle Mitglieder, Sponsoren, Fans und Freunde des FC Obergrombach sind hierzu herzlich eingeladen, ab 10 Uhr gibt es ein Weißwurst-Frühstück.

Jugendabteilung

Turniersieg beim D1-Turnier in Neudorf



Turniersieg in Neudorf

Foto: FC Alemannia Obergrombach

Einen grandiosen Sieg des Kampfes und des Willens konnte unsere D-Jugend der SpG FCO/ FC Untergrombach verzeichnen. Die aus Spielern der D1, der D2 und einem E-Jugendspieler bunt zusammengewürfelte Truppe kam zunächst holprig in die Gruppenphase und verlor ihr erstes Spiel gegen Graben 2 mit 0:1, danach ein 0:0 gegen Karlsdorf. Im Anschluss steigerten sich unsere Jungs zusehends und verbuchten drei Siege, was zum Platz 2 in der Gruppe führte. Im Viertelfinale konnte dann der starke Gegner aus Feudenheim geschlagen werden. Im Halbfinale

konnte tatsächlich überraschend die Mannschaft aus Sandhofen mit großem Kampf niedergeworfen werden. Im Finale gegen Philippsburg musste die Entscheidung im Neunmeterschießen fallen, das konnte souverän mit 5:3 gewonnen werden.

Es war ein unglaublich tolles Turnier, zumal man tatsächlich nicht erwarten konnte, mit dieser zusammengewürfelten Truppe weit zu kommen und umso schöner, dass sogar völlig überraschend das Turnier gewonnen werden konnte!

Herzlichen Glückwunsch an Mannschaft und Betreuer.

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Juli-Attraktionen im Freibad Obergrombach Förderverein lockt mit wohltemperiertem Wasser und musikalischer Vielsaitigkeit

Zur Freude unserer Badegäste gab es in dieser Saison bereits viele sonnige Badetage. Dabei wurde das Wasser ebenfalls schon recht angenehm erwärmt. Ganz im Gegensatz zu dem, was unsere älteren Gäste von früher gewohnt waren. So lag die Wassertemperatur in diesen Tagen bereits bei 26,5°C!

Wir sind stolz, darüber hinaus attraktive Tatsachen geschaffen zu haben, die insbesondere Musikfans motivieren dürften, unserem idyllischen Freibad einen abendlichen Besuch abzustatten.

„Vielsaitig“- Acoustic Covers – Open Air am 13. Juli

Vier Jungs, die sich aus Spaß an der Musik gefunden haben präsentieren ein breites Spektrum von Liedern aus über 50 Jahren Rock- und Pop-Geschichte.

Mega-Party mit DJ Basti am 28. Juli

Basti ist erfahrener und beliebter DJ aus Obergrombach, der an diesem Samstag für unsere Badegäste Partymusik auflegt.

Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist ab 19 Uhr frei. Bei schlechtem Wetter müssen die Veranstaltungen leider ausfallen!

Schon jetzt bitten wir die Anwohner um Verständnis, dass an diesen beiden Abenden die Musik etwas lauter werden wird. – Am besten feiern Sie einfach mit!

Wir danken den Stadtwerken Bruchsal, ohne deren Zustimmung und Unterstützung solche Veranstaltungen nicht möglich wären, und freuen uns schon, mit Euch zu feiern! M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Vorbereitungen Burgfest – Teil 2

Wie bereits versprochen, halten wir unsere künftigen Gäste gerne über unsere Vorbereitungen auf dem Laufenden. In den vergangenen Jahren wurde es immer schwieriger für uns, die Teilnahme am Burgfest zu stemmen. Da wir immer mehr auf Unterstützung von Freunden und Verwandten angewiesen waren, haben wir für dieses Jahr unser Konzept überarbeitet. Hierzu mussten wir das bisher gewohnte Angebot stark einschränken. Um das gesellige Beisammenstehen dadurch allerdings nicht zu beeinträchtigen, werden die Steaks und heißen Würste aus einer Markt-Bude heraus verkauft. An dieser Stelle wollen wir uns bereits bei Klaus Kehrwecker bedanken, der uns seine Markt-Bude zur Verfügung stellt. Da wir wie anfangs angesprochen einen Personalmangel haben, wird uns der Samstags-Dienst bei den Getränken von einem Team der Lebenshilfe Bruchsal abgenommen, die uns gerne unterstützen. Hierüber freuen wir uns natürlich sehr. Vielen Dank! Des Weiteren wird Bräul Bräu wie schon 2016 in der Remise sein und verschiedene Craft Biere anbieten. Für den beim letzten Fest schmerzlich vermissten Weinbestand, konnten wir Andreas Müller von der Vinothek mit ins Boot holen. Er wird mit seinem Team ausgewählte Weine und andere Spezialitäten anbieten.

Dank der gefundenen Unterstützung können wir weiterhin zur wunderbaren Burgfest-Atmosphäre beitragen und müssen nicht auf unsere Kaffeestube im Feuerwehrhaus und den Rothaus Pilswagen verzichten. In Vorfreude auf ein wie immer herrliches Burgfest halten wir euch gerne auf dem Laufenden und freuen uns darauf, mit euch unser Feuerwehrbier zu trinken und drei tolle Tage in unserem wunderschönen Ort zu verbringen.

Eure Feuerwehr

Bericht: Rebecca Pfirmann

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Heimatabend des MVO

Als Abschluss des Festwochenendes anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Obergrombach, lud dieser die ortsansässigen Vereine am Montagabend, 25. Juni zu einem gemeinsamen Heimatabend ein. Durch den Abend führte als Moderator Alex Morlock, welcher die vielen Besucher mit einigen Worten begrüßte, bevor der Einscheller zahlreiche Bekanntmachungen verlas. Beim Heimatabend traten in einer Olympiade zehn Vereine gegenseitig an, um in Teams spielerisch so viele Punkte wie möglich für den Verein zu sammeln. Auch die Guggenmusik Nashörner war hier als Verein vertreten. Zusammen mit dem

Kirchenchor trat für uns als Spielerfrau Gabi Huber auf die Bühne. Vor der Bühne unterstützte der Fantisch aus Nashörnern und Kirchenchor die einzige Frau unter Männern.



Nashörner und Kirchenchor gurgeln sich zum 4. Platz
Foto: Guggenmusik Nashörner Obergrombach

Mit hervorragenden 10 Punkten, teilten sich Nashörner und Kirchenchor mit dem FCO den 4. Platz. Wir bedanken uns beim MVO für den sehr gelungenen Heimatabend.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Erfolgreiches Liedergurgeln



Freude über den zweiten Platz

Foto: Sängerbund

Zu seinem 125-jährigen Jubiläum veranstaltete der Musikverein Eintracht Obergrombach ein großartiges Fest. Zu diesem Fest gehört traditionsgemäß ein Heimatabend bei dem sich die ortsansässigen Vereine bei einer Art „Spiel ohne Grenzen“ miteinander messen. Das Motto diesmal „Hol' dir den Pott“. Da gab es heiteres Wörterraten, geschicktes Jonglieren und auch das Erkennen gegurgelter Lieder. Der Sängerbund schickte Daniel Butz samt Fanclub ins Rennen und holte den Pott für den zweiten Platz. Das war ein Mordsspaß und wir danken allen Akteuren und dem Musikverein für das gelungene Fest. FF

Musikverein Eintracht Obergrombach



Das Jubiläumswochenende – ein echter Volltreffer!



Fassanstich Foto: Musikverein Eintracht Obergrombach

Das lange mit Spannung erwartete furiose Festwochenende zum 125-jährigen Jubiläum des Musikverein „Eintracht“ Obergrombach verging wie im Flug und übertraf alle Erwartungen bei Weitem.

Am Freitag wurde begeistert mit dem SWR 3-Elch getanzt. Am Samstag überraschte und bewegte nach dem Fassanstich und dem Warm-Up mit dem Neutharder „Oktober-Fest-Programm“ der Tschechische „Stern am Blasmusikhimmel“ Vlado Kumpan und seine Kumpane das Publikum. Die 13 hervorragenden

ausgebildeten Musiker boten ein fast vierstündiges vielseitiges Programm. Umwerfend war nicht nur die Klarheit seiner Trompete, sondern gerade auch die Mischung der Stücke und wie die verschiedenen Instrumente miteinander „kommunizierten“ und durch wen bzw. mit welchen Instrumenten Soli gespielt wurden.

Dazwischen brachte der deutschsprachige Moderator die Besucher mit einem Feuerwerk aus Witzen zum Lachen und informierte detailliert und sprachgewandt über den Hintergrund der Musik: Märsche, Polka, Walzer, Tango und auch berührende Arrangements von Songs der Popgeschichte wie „The Rose“ oder „Hey Jude“. Neben der herausragenden Qualität riss vor allem die eigene Begeisterung und Freude am Spielen, mit der die Musiker agierten, die Zuhörer schlichtweg mit. Mehrere Zugaben wurden lautstark gefordert und erfüllt.

Am Sonntagmorgen rissen die Lacher nicht ab, als der deutsche Äthiopier Berhane Berhane Bürokratie, fein beobachtete typische Verhaltensweisen oder Vorurteile, die ihm aufgrund seines Äußeren gepaart mit seinem deutschen Pass und Dialekt begegnen, aufs Korn nahm. Nachmittags folgten der Sternmarsch, der Massenchor, und verschiedene Kapellen, bevor abends die „US-Army-Band and Chorus“ stimmungsgewaltig, tänzerisch und musikalisch einheizten, bis das ganze Festzelt begeistert feierte. Die Bandbreite der Interpretationen erstreckte sich von Funk über Soul und Blues bis hin zu Gospel. Sänger, Tänzer und Musiker traten in Kampfuniformen und Stiefeln auf – das tat aber den perfekten Showeinlagen mit Choreografie keinen Abbruch, ganz im Gegenteil. Auch über den Montag gibt es noch viel zu berichten, aber davon nächste Woche mehr.

Noch wirkt das Fest in Ohren und Beinen nach, und schon stehen die nächsten Auftritte an: 15. Juli Büchenau, die letzte Probe vor der Sommerpause ist am 13. Juli. Außerdem laufen die letzten Vorbereitungen für das allseits beliebte und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Burgfest vom 21. – 23. Juli. BB

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Let's Rock the Court

Am kommenden Samstag, 7. Juli veranstaltet der TCO sein Tennisfest. Los geht's um 16.00 Uhr mit dem Faßanstich. Dazu gibt es ein Unterhaltungsprogramm mit Musik von unserem DJ. Für das leibliche Wohl ist mit Gulaschsuppe, leckerem Schnitzel mit und ohne Kartoffelsalat, den traditionellen Heißen und Pommes wie immer bestens gesorgt und natürlich ist gegen den Durst für jeden was dabei. Ein weiteres Highlight erwartet den Besucher am Abend: der Center Court wird zum Rockpalast. Die Band „Magnesia“ wird ab 19.00 Uhr die Bude zum Beben bringen und die Barkeeper freuen sich jetzt schon auf Ihren Besuch.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie bei unserem Rockevent begrüßen zu können!

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de. Gunda Hannich

MAGNESIA

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 6. Juli

Mobile Schadstoffsammlung

Donnerstag, 19. Juli, 8 bis 9 Uhr auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Die Vorschulbande unterwegs: Ausflug in den Zoo

Am Mittwoch, 13. Juni haben wir einen Ausflug in den Karlsruher Zoo gemacht. Gemeinsam fahren wir mit der Bahn zum Karlsruher Hauptbahnhof und liefern von da aus in den Zoo. Dort angekommen, mussten wir uns zunächst einmal stärken und haben den Ausflug mit

einem ausgiebigen Frühstück begonnen. Nun waren wir bereit für die große Zoo-Runde. Unterwegs konnten wir viele Tiere beobachten. Wir haben den Affen beim Springen und Klettern zugeschaut, die Seelöwen beim Schwimmen beobachtet und die Fütterung der großen Elefanten gesehen. Die Tiger ließen sich leider an diesem Morgen nicht ausfindig machen, dafür besuchten wir die Schneeleoparden, die es allerdings vorzogen schläfrig auf einem Baumstamm zu liegen. Besonders spannend für uns war es, die Eisbären durch die große Glasscheibe beim Tauchen zu beobachten.



Ausflug in den Zoo Foto: Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach

Nach einem erlebnisreichen Tag ging es für uns wieder mit der Bahn nach Untergrombach. Auf der Rückfahrt und auch danach tauschten wir uns noch fleißig untereinander aus.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Elternschule Untergrombach

Landesgartenschau in Lahr

Stadtbahnausflug am Samstag, 4. August

AWO Ortsverein Untergrombach
Stadtbahn-Ausflug am 4. August 2018

Landesgartenschau
Lahr 2018
wächst. lebt. bewegt.

Der AWO Ortsverein Untergrombach lädt herzlich ein zu seinem diesjährigen Ausflug. Gemeinsam wollen wir die bunte Blütenpracht genießen und gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Mit kleinem Unterwegs-Imbiss und einer kostenlosen Führung.

UKB: Eintritt Erw. 18 Euro // Erm. 15 Euro // Kinder & Jugendl. (6-17 Jahre) 4 Euro

Bahnfahrt Baden-Württemberg-Ticket, ca. 15 Euro pro Person. Bezahlung vor Ort.

Treffpunkt 8.15 Uhr, Bahnhof Untergrombach/West

Rückfahrt je nach Wetter und Gemütlichkeit gegen 18.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: Ute Wolf-Mazl (0152) 376 216 26 oder Marianne Butterer (07257) 43 40

Fitness für den ganzen Körper

Anti Aging Gymnastik und Step-Aerobic

Unter Leitung der Feinmotorik Trainerin der NeuroScanBalance Methode, Nelly Dochat, erlernen Sie mit sanften Bewegungen sofortige und nachhaltige Korrekturen der Körperhaltung, so werden dem Körper schmerzfreie und effiziente Lösungen angeboten, die das körperliche Wohlbefinden steigern – in jedem Alter. Die Anti-Aging-Kurse starten am Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr und am Mittwoch 11. Juli, 18.30 Uhr, Kursgebühr jeweils 50 Euro / 10 Termine.

Ebenfalls am Dienstag, 10. Juli beginnt um 18.30 Uhr der Step-Aerobic-Kurs. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro / 10 Termine.

Kursort: Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder oder Nelly Dochat, Tel. (07257) 902393

Heimatverein Untergrombach e.V.



„Unser Ort – unsere Heimat“

Projekttag 2018 der Burgschule Obergrombach



Burgschüler auf dem Michaelsberg

Foto: Barbara Lauber

An zwei Tagen machten sich Schülergruppen der Obergrombacher Burgschule im Rahmen ihrer Projekttag auf den Weg nach Untergrombach und besuchten den Michaelsberg. Das Motto lautete: „Unser Ort – unsere Heimat“. Der Lehrer, Herr Saalbach, wanderte in Obergrombach los und traf mit gut gelaunten, munteren Kindern auf dem Michaelsberg ein. Herr Eiche vom Städtischen Museum Bruchsal und Mitglieder des Untergrombacher Heimatvereins erwarteten sie auf einer Wiese mit einem Tisch voller ungewöhnlicher Gegenstände. Zuerst stärkten sich die Kinder mit einem Vesper, danach erläuterte Herr Eiche den aufmerksamen Zuhörern die sonderbaren Objekte. Dabei wurde für die Kinder die Jungsteinzeit lebendig. Es war spannend zu erfahren, wie Feuersteine funktionieren und Löcher in Stein oder Holz gebohrt wurden. Faustkeile durften ebenso angefasst werden wie Steinäxte. Den Tulpenbecher, den Backteller und die Schöpfkelle aus der Michelsberger Kultur nicht nur hinter Glas zu bestaunen, war schon etwas Besonderes. Den Schülern wurde erklärt, wie Getreide angebaut und mit welchen Geräten geerntet wurde, woher das Feuer kam und wie Feuer machen auf Steinzeitart erfolgte. Herr Eiche verstand es, den Kindern die steinzeitliche Welt vor 6000 Jahren anschaulich zu vermitteln. So ist Geschichte alles andere als langweilig. Auch ein kurzer Besuch in der Kapelle, die Geschichte des Drachens sowie die traurige Bombardierung im 2. Weltkrieg und die Erklärung einiger Einrichtungsgegenstände der Kirche, waren Bestandteil der Visite auf dem Berg. Das Naturschutzgebiet Michaelsberg zeigte sich von seiner schönsten Seite. Die Kinder hatten einen Ausblick bis in die Pfälzer Berge. Auch ein Blick auf den nahe gelegenen GPS-Punkt war hochinteressant. Eine Erklärung zu dem 2017 errichteten Navi-Kontrollpunkt rundete den Besuch ab. So erfuhren die Kinder, wie schwer es war, in der Steinzeit zu überleben und erhielten kurze Zeit später einen Überblick über die neueste GPS-Technik. Das waren jeweils erlebnisreiche Tage für die Schüler – und vielleicht machen sie Appetit auf noch mehr Wissen über Steinzeit, Drachen und GPS.

Barbara Lauber

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der IG Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Hiermit laden wir zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach am Dienstag, 17. Juli, um 20.00 Uhr im „Bundschuh“ (Weingartener Straße 3, 76646 Bruchsal) ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Kassiererin
7. Diskussion über DSGVO
8. Vorüberlegungen zum Joß-Fritz-Fest 2019
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 11. Juli an die Vorsitzende zu richten. Wir hoffen auf rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und hoffen auf konstruktive Beratungen. AK.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach

**Jason Gerweck – Vizemeister Herren Baden-Württemberg**

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Herren ging Jason am Ende der Pfingstferien in Freiburg an den Start. In den ersten beiden Runden besiegte er seine beiden Gegner jeweils knapp im Match-Tie-Break mit 6/3 1/6 10/5 und mit 3/6 6/1 10/8. Im Viertelfinale zeigte er bei seinem 6/0 und 6/2 Sieg eine starke Leistung. An die knüpfte er auch im Halbfinale bei seinem 7/6 und 6/3 Sieg an. Das Finale verlor er etwas unglücklich mit 3/6 6/1 und 3/10. Mit dem 2. Platz erreichte er dennoch seine beste Leistung bei einem Herren-Ranglisten-Turnier und sammelte viele Punkte für die Deutsche Rangliste. Jason Gerweck – Viertelfinale Deutsche Jugendmeisterschaften Junioren U16

Eine Woche später fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen statt. Als ungesetzter Spieler besiegte er in Runde 1 einen mehrfachen deutschen Jugendmeister und Mitglied des deutschen Perspektivkaders aus Bayern mit 3/6 6/4 und 6/0. In der 2. Runde sollte er eigentlich auf die Nummer 1 der Deutschen Rangliste treffen, doch dieser verlor seine Erstrundenpartie. So kam es in Runde 2 zu einem weiteren Duell mit einem Spieler aus Bayern, das Jason souverän mit 6/4 und 6/1 gewann. Im Viertelfinale wartete mit dem aktuellen Deutschen Jugendmeister U15 der nächste Spieler aus Bayern. Nach hartem Kampf musste sich Jason mit 4/6 und 6/7 geschlagen geben. Dennoch ein sehr großer Erfolg für Jason nach seiner langen Verletzungspause zu den Top 8 Spielern in Deutschland bei den U16 zu gehören.

Damen 2 gewinnen gegen den Tabellenführer aus Spöck

Damen 2 mit Mannschaftsführerin Lisa Ernst (5 von links)

Foto: Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach

Am letzten Sonntag konnten die Mädels um Mannschaftsführerin Lisa Ernst einen sehr wichtigen 5:4-Sieg gegen eine sehr starke Mannschaft aus Spöck einfahren. Nach den Einzel stand es 4:2, sodass noch mindestens ein Doppel gewonnen werden musste. Durch eine taktisch kluge Einteilung der Doppelspielerinnen wurde das 3. Doppel souverän mit 6:1 /6:0 gewonnen. Glückwunsch!

Dieses Jahr findet das Michaelsbergturnier zum 40. Mal statt.

Es werden dringend noch Kuchen- und Salatspenden benötigt! Die Listen hängen im Clubhaus aus.

Der Einsatzplan für die **BeachtENNis-Party am 18. August** hängt ebenfalls im Clubhaus aus.

Hier sind die Arbeitsdienste fast schon alle vergeben. Dennoch sind wir dankbar für weitere Meldungen.

Bei Fragen bitte an den 2. Vorstand Roland Ernst wenden. Tel. (07251) 4181 oder (0172) 7212355

Der gesamte Vorstand bedankt sich bereits im Voraus für euren Einsatz, denn nur so kann unser Traditionsturnier wieder ein voller Erfolg werden. Der Vorstand

Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach**Theatersommer 2018 – Freilichttheater**

Am Samstag, 28. Juli ist es soweit: Der Theatersommer des Theater- und Kulturvereins Bundschuh feiert Premiere mit dem Stück „Die Rose von Eaton“ – eine Kriminalkomödie von Ralf und Thomas Jost mit musikalischer Begleitung:

Im Herrenhaus am Eaton-Place soll die Verlobung von Lord Enderby dem Earl of Eaton, mit Mary Steward gefeiert werden. Leider kommt es nicht dazu, da unmittelbar vor der Feierlichkeit ein Mord geschieht. Inspektor Home, nach eigenem Bekunden einer der fähigsten Leute bei Scotland-Yard, nimmt zusammen mit Constable Wilson die kriminalistische Untersuchung vor.



Weder Adel noch Hauspersonal ist vor einem Verdacht sicher, denn es gilt viele Fragen zu klären: Welches Verhältnis haben Lord Fountleroy, der zukünftige Schwiegersohn von Lord Enderby, und die Gärtnerin Frau Demeter? Haben James der Butler, oder Miss Oliver, die Köchin, etwas mit dem Fall zu tun? Weshalb taucht Daisy, die Botin unvermutet am Tatort auf? Hat Miss Petulia Lark, langjährige Haushälterin bei Lord Enderby etwas zu verbergen? Ist Miss Nightingale wirklich das, wofür sie sich ausgibt? Oder treiben Lady Victoria, Enderbys Tochter aus erster Ehe, und Lady Elisabeth, seine Schwiegermutter, ein durchtriebenes, falsches Spiel? Und kommt es, ähnlich wie bei Miss Marple, in einem großen Showdown zur Klärung des Falles? Rätseln Sie mit und sichern Sie sich gleich Ihre Theaterkarte.

Aufführungstermine (Einlass jeweils 1 Stunde vorher):

- Sa, 28. Juli (Premiere) – Beginn 20.00 Uhr
- So, 29. Juli – Beginn: 20.00 Uhr
- Fr, 3. August – Beginn: 20.00 Uhr
- Sa, 4. August – Beginn: 20.00 Uhr
- Fr, 10. August – Beginn: 20.00 Uhr
- Sa, 11. August – Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

- Moni's Haarstudio, Bruchsaler Straße 2, 76646 Bruchsal-Untergrombach
- per Telefon: (07257) 25 35 (Mo-Fr), Renate Sterzenbach, Wittumstraße 24, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Alle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage

www.tkv-bundschuh.de und auf facebook unter

www.facebook.de/tkvbundschuh.

Wir freuen uns auf Sie!

TSV Untergrombach

**Gaukinderturnfest in Untergrombach**

Johannes Zisler beim Sprung

Foto: TSV Untergrombach

die Turnerjugend leitet. Nachmittags ab 14 Uhr beginnt die Tuju Challenge. Das sind Mannschaftswettkämpfe für jede Altersklasse mit viel Spannungspotential. Auf dem Sportgelände ist daher den ganzen Tag viel zu sehen. Die turn- und sportinteressierten Untergrombacher sind daher herzlich eingeladen. Der TSV wird natürlich wie immer für ausreichend Getränke sowie Kaffee und Kuchen sorgen.

Bereits zum dritten Mal nach 2012 und 2014 ist der TSV-Untergrombach Ausrichter des Gaukinderturnfestes des Kraichturngaus Bruchsal. Mit über 500 gemeldeten Teilnehmern starten am Sonntag, 8. Juli wieder deutlich mehr Kinder wie in den letzten Jahren. Die Turn- und Gymnastikwettkämpfe finden in der Bundschuhhalle, der Schulturnhalle und in der vereinseigenen Gymnastikhalle statt. Die Leichtathletik natürlich auf der frisch sanierten Anlage neben der Bundschuhhalle.

Die Wettkämpfe werden in zwei Durchgängen durchgeführt. Morgens um 8.45 Uhr starten die Jahrgänge AK 10 – 17. Um 11 Uhr folgen die Jahrgänge AK 6 – 9. Bereits um 9.30 Uhr beginnen die Mitmachangebote, welche

Turnen**Vereinsmeisterschaften des TSV am 24. Juni ein toller Erfolg**

Daniel Lauber bei seiner Pferd-übung

Foto: TSV Untergrombach

Turnerinnen Ihre Meister. Gleichzeitig gingen im Freien die Leichtathleten an den Start.

Im zweiten Durchgang starteten dann die Mädchen aus dem Allgemeinen Turnen Mädchen in Ihren 4-Kampf. Die kleinen Turner unter Leitung von Stefan und Martin führten einen Leistungstest durch. Da zusätzlich die Jugendturner am Start waren und erstmals die Kleinen 4 – 6-jährigen einen Test durchführten ging es rund in der Halle.

Wie jedes Jahr in den letzten 40 Jahren ermittelte der TSV seine Meister im Turnen und in der Leichtathletik. Mit 120 Teilnehmern in den verschiedenen Wettbewerben und Altersklassen nahmen soviel Kinder wie noch nie teil. Es war eine Freude zu sehen mit wie viel Energie und Spaß selbst die Kleinsten an Ihre Aufgaben heran gingen.

Morgens ab 9 Uhr ermittelten zunächst die Schüler im Bereich Leistungsturnen Schüler und die

Leistungstest Schüler:

Turnen Schüler E:
 Turnen Schüler D:
 Turnen Schüler C:
 Turnen Jugend:
 Turnen Aktive:
 Turnerinnen Schülerinnen F:
 Turnerinnen Schülerinnen E:
 Turnerinnen Schülerinnen D:
 Turnerinnen Schülerinnen C:
 Turnerinnen Offene Klasse:
 Leichtathletik Schülerinnen: 8 Jahre:
 Leichtathletik Schülerinnen: 10 Jahre:
 Leichtathletik Schülerinnen: 12 Jahre:
 Leichtathletik Schülerinnen:
 Leichtathletik Schüler: 8 Jahre:

1. Alexander Zimmermann u.
 Nick Niss
 1. Maximilian Scheib
 1. Marlon Modery
 1. Jan Blache
 1. Simon Sieber
 1. Johannes Zisler
 1. Judith Kuchta
 1. Diana Schukmann
 1. Leni Petz
 1. Sara Nakielski
 1. Imke Reinhard
 1. Charlotte Huber
 1. Emilia Huber
 1. Amely Holler
 1. Inka Mammes
 1. Emil Heinrichs

Ein großer Dank gilt wieder einmal allen Übungsleitern, Kampfrichtern, Helfern und dem Küchenpersonal unter Leitung von Sandra Biedermann sowie Markus Klisch für die Auswertung der Wettkämpfe.

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 12. Juli um 17 Uhr in der Gaststätte des FC Germania in Untergrombach.
 E.P.

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 12. Juli um 18.30 Uhr im „Bundschuh“ in Untergrombach.
 I.P.

Jahrgang 1938

Monatstreffen am 10. Juli um 17 Uhr im Vereinsheim des Hundevereins in Untergrombach.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, den 6. Juli im Vogelpark in Forst statt. Treffpunkt ist am Café Central um 18 Uhr.
 H.F.

– Anzeigen –

Fragen zur Zustellung
 Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0

www.nussbaum-lesen.de



Jetzt eine private
 Anzeige online aufgeben
 und 50 % sparen!

www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie haben Fragen? K. Nussbaum Vertriebs GmbH
 Tel. 06227 5449-0 · info@knvertrieb.de

Nußblocher Freilichtspiele 2018
 im Steinbruchgelände Nußloch
 Interessengemeinschaft Volksschauspiele Nußloch (IGV) e. V.

80
 TAGE
 UM DIE
 WELT

NACH DEM ROMAN VON JULES VERNE
 BUCH & REGIE GEORG VEIT

Vorstellungen 2018		Eintrittspreise	
Freitag, 29.06. / Samstag, 30.06.	jeweils 20.00 Uhr	Reihe 1-15	19,50 Euro
Freitag, 06.07. / Samstag, 07.07.		Reihe 16-21	18,00 Euro
Freitag, 13.07. / Samstag, 14.07.		Reihe 22-25	17,00 Euro
Freitag, 20.07. / Samstag, 21.07.		Kinder bis 14 Jahre 10,00 Euro	

Online-Ticketbestellung: www.igv-nussloch.de – ab 09.04.2018, 8.30 Uhr

Telefonische Kartenbestellung ab 09.04.2018, montags - freitags 8.30 - 12 und 14 - 17 Uhr
 Tel.: 0 6224 - 1 33 99 und 0 6224 - 76 90 90 (Gerhard Richter).

Verkauf und Abholung der telefonisch bestellten Karten
 von Montag, 07.05.2018 bis Freitag, 25.05.2018 im Rathaus Nußloch, UG - Zimmer 1,
 jeweils montags und freitags von 10 - 12 Uhr sowie dienstags von 15 - 18.00 Uhr.

Mehr zum Thema Auto-diebstahl:

**ACHTUNG:
 AUTODIEB!**

- ✓ Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst im Hellen und in der Nähe von anderen Fahrzeugen.
- ✓ Lassen Sie Ihr Lenkradschloss immer einrasten!
- ✓ Sie haben eine Diebstahlwarnanlage? Nutzen Sie diese!
- ✓ Achten Sie auf das Blinklicht beim Verschließen des Fahrzeugs mit der Fernbedienung!

Wir wollen,
 dass Sie
 sicher leben.

 Ihre Polizei
 Kompetent, Kostenlos, Neutral.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf
www.k-einbruch.de oder auf www.polizei-beratung.de

**immo, wenn du schnell
mehr Platz brauchst.**



Finde dein perfektes Zuhause |



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

lokalmatador.immowelt.de

immo erst zu **immowelt.de**



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Wandern, Wellness & Genuss im Schwarzwald

DEN SCHWARZWALD VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE ERLEBEN

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
109 €
p.P.

FREUDENSTADT – Wellness im Jugendstil-Juwel



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer Klassik
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbüffet
- Eine Flasche Wasser auf dem Zimmer
- 1x 3-Gang-Verwöhn-Abendessen im Restaurant „Palmenwald“
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs „Rosen-Spa“ mit finnischer Sauna, Dampfbad, Schwimmbad & Sonnenterrasse
- 10 % Ermäßigung auf alle vor Ort gebuchten Wellnessanwendungen

Veranstalter: ****s Wellnesshotel Palmenwald Schwarzwaldhof
Lauterbadstraße 56, 72250 Freudensstadt

3 Tage
ab
114 €
p.P.

UNTERREICHENBACH – Schwarzwaldzauber



- 2x Übernachtung im Doppelzimmer Komfort
- Reichhaltiges Frühstück vom Büffet
- Welcome Cocktail an der Bar
- Eine Kaffee- & Teezeit mit einem Stück Kuchen oder Torte
- An einem Abend Schwarzwälder-3-Gang-Menü
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit großem Hallenbad & Saunalandschaft
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: **** Ringhotel Mönchs Waldhotel
Zu den Mühlen 2, 75399 Unterreichenbach

3 Tage
ab
139 €
p.P.

HÖFEN / ENZ – Ochsenstarker Wellness-Kurzurlaub



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Schwarzwälder Frühstücksbüffet
- Ein Welcome-Drink
- 1x 3-Gang-Verwöhn-Menü im Restaurant am 1. Abend
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Schwimmbad, Sauna & Erlebnisduschen
- Freie Fahrt Bus & Bahn im gesamten Schwarzwald (Konus-Gästekarte)
- Verlängerungstage nach Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Ochsen
Bahnhofstr. 2, 75339 Höfen/Enz

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

Messe Karlsruhe mit gleich drei Bestwerten in der Bilanz Mehr Besucher und höherer Umsatzerlös

Karlsruhe. (pm/red). Die Aufsichtsratsvorsitzende der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK), Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz, blickt äußerst zufrieden auf die Bilanz des Messe- und Kongressgeschäfts für 2017:

„Die KMK hat ein weiteres Mal ihre ambitionierten Ziele übertroffen und bewiesen, dass das in sie gesetzte Vertrauen berechtigt ist. Die wesentliche Ursache für den Rekord bei Umsatz und Deckungsbeitrag sehe ich in der überdurchschnittlich guten Entwicklung der Eigen- und Gastveranstaltungen in der Messe. Dafür danke ich den Mitarbeitenden und dem Management der KMK herzlich.“

Die Bilanz der KMK für das Jahr 2017 weist einen Gesamtumsatzerlös von 33 Millionen Euro aus. Damit erzielt die Gesellschaft den bisher höchsten Umsatz ihrer Firmengeschichte. Allein in den zurückliegenden acht Jahren wurden die Umsatzerlöse fast verdoppelt.

Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis (Deckungsbeitrag II) stieg auf 8,1 Millionen Euro und lag damit um 0,6 Millionen Euro über dem bisherigen Rekord aus dem Jahr 2016 und zwei Millionen Euro über dem Plan. In den zurückliegenden acht Jahren wurde der erwirtschaftete Deckungsbeitrag II mehr als verdreifacht. KMK-Geschäftsführerin Britta Wirtz unterstreicht die hervorragende Entwicklung: „Zahlreiche Eigen- und Gastveranstaltungen in Karlsruhe überzeugten bei den drei im Messewesen wichtigen Parametern – Aussteller, Besucheranzahl und belegte Fläche – und konnten mit zweistelligen Zuwachsraten punkten. Und auch das Kongressgeschäft entwickelte sich vor dem Hintergrund der nur zeitweise nutzbaren Stadthalle besser als geplant.“ Obwohl die Stadthalle ab Juni 2017 nicht mehr vermietet

werden konnte und somit die Anzahl werthaltiger, budgetstarker Großkongresse am Standort Festplatz gegenüber dem Vorjahr rückläufig war, liegt das operative Ergebnis dieses Geschäftsbereiches nur 0,3 Millionen Euro unter dem Vorjahresabschluss.

Besucherszahl steuert auf die Million zu

Im turnusbedingt stärkeren Messejahr 2017 wurden insgesamt 42 Messen veranstaltet, an denen sich 8.013 Aussteller beteiligten. Die Besucherzahl überstieg erstmalig seit Bestehen der Gesellschaft die Marke von 800.000 und lag bei 800.174 Besuchern.

Betriebsergebnis

Durch die weit über den Planungen liegenden Deckungsbeiträge in den Bereichen Messe und Kongress konnte die KMK eine Verbesserung des Betriebsergebnisses 2017 um 0,8 Millionen Euro gegenüber dem Wirtschaftsplan auf -11,2 Millionen Euro erreichen. In diesem Ergebnis ist bereits eine erhöhte Zuführung zur Vorsorgerückstellung für das Messegelände berücksichtigt, um zukünftig notwendige Maßnahmen, beispielsweise zur Gewährleistung der Betriebs- und Veranstaltungssicherheit, umsetzen zu können.

Zukünftige Entwicklung der KMK braucht lokales Umfeld

Für die weitere positive Entwicklung benötigt die KMK entsprechende Voraussetzungen – auch im lokalen Umfeld. Verkehrsinfrastruktur, Hotelkapazitäten oder auch tourismusnahe Serviceangebote müssen Schritt halten mit der Entwicklung des Messe- und Kongressstandortes.

Hier trifft die Stadtverwaltung Vorsorge: Beispielsweise gibt es einen ersten Investor im Bereich Hotellerie, der konkret ein Motel One an der Kriegsstraße errichten wird. Und ein weiteres Grundstück wurde durch



Messe Karlsruhe mit gleich drei Bestwerten in der Bilanz. Foto: KMK/Onuk

die Verwaltung ausgewiesen und wird nun potentiellen Investoren aus dem Bereich Hotellerie angeboten. Zur zukünftigen Entwicklung der KMK äußert sich Gabriele Luczak-Schwarz: „Natürlich ist uns bewusst, dass die verzögerte Wiedereröffnung der Stadthalle das Kongressgeschäft belasten wird. Wir suchen hier intensiv nach Lösungen und versuchen mit Alternativen und noch weiterer Straffung von Abläufen die Ver-

zögerung so gering als möglich zu halten. Gleichzeitig wird die KMK die überdurchschnittlich starke Entwicklung ihrer Eigen- und Gastmessen dadurch weiter befeuern, dass sie neue, digitale Wege geht und damit auch neue Erlös-Quellen erschließt. Dafür wird sie in den nächsten Jahren – wie alle deutschen Messeplätze – im Rahmen der bestehenden Mittelfristplanung in die Digitalisierung investieren.“

Berater der Handwerkskammer informieren

Neustart der Digitalisierungsprämie

(pm/red). Der Technologie- und Innovationsberater der Handwerkskammer Karlsruhe, Klaus Günter, begrüßt, dass das Land Betriebe auf dem Pfad in die Digitalisierung der unternehmerischen Strukturen und Geschäftsprozesse finanziell unterstützt.

Die neu aufgelegte Digitalisierungsprämie kombiniert jetzt ein zinsverbilligtes Darlehen mit einem Tilgungszuschuss. „Mit dem neu gestalteten Angebot können mittelständische Handwerksbetriebe, die wir beraten, die notwendigen Digitalisierungsprojekte umzusetzen.“ Die Förderbedingungen ermöglichen es auch Unternehmen zu unterstützen, die über wenig freie Eigenmittel zur Finanzierung von Digitalisierungsmaßnahmen verfügen. Die Digitalisierung, so der

Berater der Kammer, betreffe ausnahmslos alle Handwerksgruppen, die Notwendigkeit der Betriebe sich zu digitalisieren, steige ständig. Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen sowie Freiberufler mit maximal 100 Beschäftigten. Es werden zinsverbilligte Darlehen zwischen 10.000 und 100.000 Euro mit einem Tilgungszuschuss zwischen 5.000 und 10.000 Euro ausgereicht. Anträge für die Digitalisierungsprämie können ab dem 9. Juli 2018 gestellt werden. Bei der Ausgestaltung des Prämienprogramms sind die L-Bank als Förderbank des Landes und die baden-württembergischen Banken und Sparkassen als Hausbanken eingebunden, um den Unternehmen die Digitalisierungsprämie überall im Land anbieten zu können.